

Leipziger Tageblatt und Anzeiger.

Amtsblatt des Königl. Bezirksgerichts und des Rathes der Stadt Leipzig.

Nº 268.

Sonnabend den 25. September.

1869.

Wegen der Messe

ist unsere Expedition

morgen Sonntag Vormittag bis 12 Uhr

geöffnet.

Expedition des Leipziger Tageblattes.

Befanntmachung.

Das 15. Stück des diesjährigen Gesetz- und Verordnungsblattes ist bei uns eingegangen und wird **bis zum 11. October dieses Jahres** auf dem Rathausaale zur Einsichtnahme öffentlich aushängen. Dasselbe enthält:

Nr. 70. Decret wegen Bestätigung der Statuten der Wittwen- und Waisencasse der Lehrer an den Bürgerschulen und der Realschule zu Zwickau; vom 3. September 1869.

Nr. 71. Verordnung, die Richtungslinie der Chemnitz-Leipziger Staatseisenbahn betreffend; vom 9. September 1869.

Nr. 72. Verordnung, die baare Auszahlung der Steuervergütung für Brannweinausführungen betreffend; vom 13. September 1869.

Leipzig, am 23. September 1869.

Der Rath der Stadt Leipzig.
Dr. Koch. Cerutti.

Befanntmachung.

Die von uns zur Submission ausgeschriebene Herstellung einer Stadterie für die III. Bürgerschule ist vergeben und werden die unberücksichtigt gebliebenen Herren Submittenten hiermit ihrer Ofserten entbunden.

Leipzig, den 21. September 1869.

Der Rath der Stadt Leipzig.
Dr. Koch. Cerutti.

Pater Hyacinthe.

Mitten in die frivolen Strömungen des Tages klängt der muthige Aufschrei des Paters Hyacinthe wie ein romantischer Ton aus dem Rolandshorn gell und seltsam hinein. Der Pater, aus einer angesehenen Familie stammend, sein Vater war Rector in Pau, ist heute ein Mann von etwa 44 Jahren, der erst Weltpriester gewesen und erst später im Orden der Carmeliter-Barfüßer jenen Seelenfrieden zu finden suchte, auf den all sein inneres Streben von früh auf gerichtet war. Bald schwang er sich denn auch durch seine eminente Rednergabe zu einer besonderen Leuchte des Ordens auf, und sein Oberer in Rom fand nicht oft genug Gelegenheit, ihn seiner Liebe und Anhänglichkeit, ja, selbst Bewunderung in häufigen Briefen auf das Nachdrücklichste zu versichern. Seit zwei Jahren etwa ist dies anders geworden. An die Stelle der Ermunterungen, des Beifalls, traten Abmahnungen, Worte des Tadelns, sogar Drohungen. Die berühmten Adventpredigten des Paters, in ihrem Bestreben, die katholische Kirche nach wie vor in Harmonie zu bringen mit der Civilisation des Jahrhunderts, mit den Hoffnungen der Neuzeit, hatten in höchstem Grade das Missfallen der in Rom allgemach allmächtig gewordenen Partei des römischen Absolutismus erregt, und je mehr der Pater Hyacinthe moderne Gesellschaft und modernes Streben mit den Säzungen der Kirche zu versöhnen trachtete, desto unverhüllter traten die Tendenzen jener hervor, die, im Bunde mit den Jesuiten und der Denuncie-Anstalt des blinden Grafen Séguir in der Rue de Sèvres, ihn zu verderben gedachten. Dieser kirchliche Ultra-Absolutismus befahlte seit Jahren jede ähnliche Richtung, sobald sie sich unter dem Clerus fand gab. Das angewandte System bestand darin, die anstößig Gewordenen erst kirchlich und menschlich zu demütigen, sie dann durch fortgesetzte Verfolgungen, deren sie sich zu erwähnen sie meist ohnmächtig waren, schier wahnhaft zu machen, um sie endlich ganz außer sich zu bringen und zu einem äußersten Gewaltschritte zu drängen, den sie als Priester unmöglich machen konnten und der sie somit stürzen musste. Dann war der Zweck erreicht.

So weit ist man freilich beim Pater Hyacinthe noch nicht. Vor etwa Jahresfrist mußte der Pater eine ganze Serie von ta-

delnden Briefen über sich ergehen lassen, denen gegenüber er in würdiger Weise dabei beharrte, daß er zur Zurücknahme jeder Neuherung, möge er sie in seinen Predigten oder in seinen Conferenzen gethan haben, bereit sei, sobald man ihm nur nachgewiesen, daß irgend welche seiner Kundgebungen sich mit dem christ-katholischen Glauben nicht in voller Uebereinstimmung befände. Daraufhin wurde er dann nach Rom befohlen, um sich vor dem heiligen Vater persönlich zu verantworten. Wer aber beschreibt das Erstaunen des Paters, als ihn Pius IX. auf die liebvolle Weise empfängt, sich gar nicht erinnert, ihn nach der ewigen Stadt citirt zu haben, ausdrücklich erklärt, nicht zu wissen, weshalb er gekommen sei, und ihn im Uebrigen in den liebvolliesten Ausdrücken seiner ganzen Huld und Gnade versichert.

Pater Hyacinthe kehrte also aus Rom zurück, ohne auch nur eine Silbe von Dem zurückgenommen zu haben, was er gepredigt oder gelehrt hatte, und seine ultra-absolutistischen Gegner mußten eine andere Gelegenheit abwarten, ihn unmöglich zu machen und in den Augen des heiligen Vaters als einen gefährlichen Häretiker hinzustellen.

Da kam die General-Versammlung der allgemeinen internationalen Friedensliga (nicht mit dem Lausanner Friedens-Congress zu verwechseln!), in welcher der Pater in Gegenwart des protestantischen Pastors Martin Paschaud und des Groß-Rabbiners Isidor in einer rein rhetorischen Wendung „das Judenthum, den Katholizismus und den Protestantismus die drei Religionen der civilisierten Welt“ genannt hat.

Obowohl er hier nicht als Theologe, sondern lediglich als Privatmann gesprochen, genügte doch diese Phrase, um den Angriffen gegen ihn neuen Schwung zu verleihen, und so wurde denn allen Ernstes von seinem Oberen in Rom die Anforderung an ihn gestellt, entweder überhaupt darauf zu verzichten, die Kanzel der Notre Dame-Kirche je wieder zu besteigen, oder aber, falls er wiederum seine Advent-Predigten halten wolle, seine Cocardé gleichsam in die Tasche zu stecken, d. h. mit dem Munde Dinge zu verkünden, von denen sein Herz nichts wisse.

Bergebens wandte Pater Hyacinthe ein, daß er ja durchaus derselbe geblieben, der er vor fünf und zehn Jahren gewesen, daß man damals dieselben Neuherungen belobt und anerkannt, die

man heute beansprucht, daß mithin nicht er ein Anderer geworden, wohl aber die, die jetzt in Rom Gericht über ihn halten wollten.... Nichts half, es blieb der ersten Weisung.

Da endlich entschloß sich der tiefgekränkte, in seinen heiligsten Überzeugungen bedrohte Mann, jenen Brief zu schreiben und durch dessen Veröffentlichung seinen Bruch mit dem Orden vor aller Welt zu vollziehen. Der Pater — ein in wahrhaft kindlicher Weise naiver Charakter — hat diesen Schritt ohne jegliche Vorberatung mit seinen eventuellen Gefinnungsgenossen gethan, und er hat selbst in diesen Tagen erklärt, daß der Absagebrief ihm „lediglich von Gott und seinem Gewissen eingegeben worden sei“.

Sein Schritt dürfte mit Bezug auf das Concil von ganz unberechenbaren Folgen sein. Schon jetzt giebt sich im französischen Episkopat eine mächtige Bewegung in seinem Sinne und im Geiste der gallicanischen Freiheiten kund. Man beginnt Fühlung zu gewinnen, nachdem man lange genug diese Ansichten und Hoffnungen insgeheim und vereinzelt im Busen gehabt, und auf dem Concile wird sich zeigen, daß trotz des Scheines vom Gegenthil der französische Episkopat eben so wenig der absolutistisch-jesuitischen Kirchenpartei angehört, als der deutsche, dessen Fuldaer Manifest auch hier noch immer in mächtigen Wellenrhythmen nachklingt.

(Köln. Blg.)

Tagesgeschichtliche Uebersicht.

Der Bundesrat des Norddeutschen Bundes wird am 25. d. Mts., Mittags 12 Uhr, im Bundeskanzler-Amte zu einer Plenarsitzung zusammengetreten. Zur Verhandlung kommen die Berichte der außerordentlichen Commission für die Gewerbeordnung, betreffend die Reglements für die Staatsprüfungen der Aerzte und der Apotheker, so wie über die Reglements für die Prüfung der Bahnräzte und Thierärzte. Daran soll sich auf Grund mündlicher Berichte des 2. und 4. Ausschusses eine Verathung über die Präsidialvorlage, betreffend den Befähigungsnachweis für Seeschiffer und Steuerleute, anschließen. Der Bundesrat des deutschen Zollvereins tritt in der zweiten Hälfte des Octobers zusammen, wahrscheinlich wird sich daran die neue Session des Norddeutschen Bundesrates anschließen.

In München spielen hinter den Couissen immer aufs Neue Ministerkrisen ab, welche indessen bisher stets resultatlos blieben und von denen niemals mehr als blos dunkle Gerüchte in die Öffentlichkeit kommen. Die antinational-ultramontane Partei in Bayern kann es nicht unterlassen, von Zeit zu Zeit ihre Fühlhörner auszustrecken und den Versuch zu machen, sich des Staatsbruders zu bemächtigen. Dass auch vor Kurzem wieder der Versuch gemacht worden ist, den Fürsten Hohenlohe zu stürzen, wird jetzt von der „Süddeutschen Presse“, welche durchaus national gesinnt ist und mit dem badischen Ministerpräsidenten wohl noch Verbindungen unterhält, bestätigt. Das Münchener Blatt stellt nämlich über die Vorgänge, welche sich auf dem Grunde des „kleinen politischen Aquariums“ (Bayern) in letzter Zeit zugegragten, einige Betrachtungen an und meint, daß der Schlamm, der sich hier abgesetzt hat, bei den nächsten Kammerstürmen an die Oberfläche gebracht werden dürfte. Die Coterie, welche am Sturze des Fürsten Hohenlohe arbeite, bestehé mehr aus Franzosen als aus Deutschen, die aber darum desto bessere Bayern zu sein beanspruchen. Es sei zu wünschen, daß dies Element einmal an die Oberfläche käme; doch scheine es, daß die vor Kurzem so nahe scheinende Action wieder in unbestimmte Ferne gerückt sei.

Am heutigen Tage (25.) sind es 50 Jahre, daß das Königreich Württemberg seine Landesverfassung erhalten hat. Die Langtagsabgeordneten sind zur Feier des Tages zu einem Festmahl ins Residenzschloß zu Stuttgart eingeladen.

Die in Folge Beschlusses der südlichen Festungskommission eingesetzte „Inspectionscommission“ wird in nächster Zeit in Rastatt erwartet. Sie besteht aus dem badischen Generalmajor v. Sponeck für die Territorial-Regierung, dem preußischen Oberst-Lieutenant v. Oppeln-Bronikowski für den Norddeutschen Bund, dem preußischen Major v. Grolmann als preußischer Militair-bevollmächtigter und dem bayerischen Major Riem für die süddeutsche Festungskommission.

Das Schreiben des Pater Hyacinthe beschäftigt, wie vorauszusehen war, die französischen Blätter in vorwiegendem Maße. Die „France“ erblieb in dem „Manifeste“ des berühmten Kanzelredners eine jener zahlreichen Kundgebungen, welche die sehr ernste Bewegung kennzeichnen, die die allgemeine Kirche seit einiger Zeit ergriffen habe, und giebt dem Kirchenregimente ziemlich unverhüllt den Rath, dieser Bewegung Rechnung zu tragen. Ebenso wie auf politischem Gebiete der liberale Geist die Verwandlung der absoluten Monarchien in constitutionelle durchgesetzt habe, so müsse auch die Kirche diesem anderen Verlangen nach einer freieren Bewegung Rechnung tragen. Wo nicht, sei eine Trennung der Kirche und der Gesellschaft unvermeidlich. Die „France“ schließt sich also, wie man sieht, dem Gedanken an, welchen der Pater Hyacinthe in seinem Schreiben mit so lebhaften und beredten Worten variiert.

Der „Gaulois“ sagt über den Brief des Paters Hyacinthe: „Dieser Brief ist jedenfalls eines der größten politischen Ereignisse dieser Epoche; er ist von einem Haube großherziger Unabhängigkeit und von wahrer christlicher Größe besetzt, welche dem zur Ehre gereichen, der den Schmerz gehabt hat ihn zu schreiben. Niemand mehr als wir, die wir entschiedene Anhänger der nur zu lange misskannten Freiheiten unserer gallicanischen Kirche sind, beugt sich vor dem Glaubensbekenntnis des berühmten Karmeliters. Wir empfehlen die Lecture dieses Atenstüdes mit ehrerbietiger Bewunderung.“ Die „Opinion Nationale“ begleitet den Brief mit folgenden Bemerkungen: „In dieser Zeit der Feigheit und der moralischen Erniedrigung können wir dieser edlen Protestation, die im Namen des Gewissens und der Freiheit geschieht, nicht genug Beifall zollen. Als Mensch und als Christ weigert sich der Pater Hyacinthe, sich der eisernen Disciplin zu unterwerfen, welche auf dem Gewissen des Priesters und Mönches lastet. Die ehrlichen Leute aller Parteien, weiß Glaubens sie auch sind, müssen diesen mutigen und großherzigen Schritt freudig begrüßen, der das Symptom des Wiedererwachens des religiösen Bewußtheins ist, das heute noch in den Bänden einer erstarnten Hierarchie und verjährteter Bräuche gesangen gehalten wird.“

* Leipzig, 24. September. Heute Vormittag um 9 Uhr fand in der Nicolaishule die feierliche Entlassung der zur Universität abgehenden Schüler statt. Nach alter guter Sitte wurde dabei auch diesmal eine Reihe von Vorträgen von einzelnen der Abiturienten gehalten. In lateinischer Rede sprach Hermann Lindner aus Leipzig über die Wahrheit des Horazischen Wortes, daß das siegreiche Rom von dem überwundenen Griechenland besiegt worden sei; Bernhard Kahn aus Leipzig in französischer Sprache — aber gut norddeutscher Gesinnung — über Friedrich den Großen; Karl Jacobitz aus Leipzig hielt einen griechischen Vortrag über Sokrates, und Martin Herz aus Seelitz sprach in deutscher Rede über den unvergänglichen Werth der klassischen Alterthumstudien für die moderne Zeit. Herzliche Worte des Abschiedes widmete den Scheidenden im Namen der Schüler Hans von Oppell aus Orla in einem deutschen Gedichte. Nach Beendigung dieser Vorträge ergriß der Rector der Schule Prof. Dr. Lipsius das Wort und legte, anknüpfend an die Inschrift über der Pforte des delphischen Heiligtums: „Erkenne dich selbst“, den Abgehenden in warnen, tiefempfundenen Worten die dreifache Mahnung ans Herz, zu prüfen die Kraft ihres Geistes, um sich nicht selbst zu überheben; das Ziel ihres Wollens, um sich nicht selbst zu erniedrigen; die Stärke ihres Herzens, um sich nicht selbst zu entwürdigen; und übergab ihnen am Schlusse die in der Matritätsprüfung erworbenen Reifezeugnisse. Eröffnet wurde die Feier durch einen Chor aus Haydn's „Schöpfung“, nach den Vorträgen der Schüler folgte ein Chor aus Händel's „Samson“ und am Schlusse ein Abschiedsgesang.

* Leipzig, 24. September. Bei der mit dem 27. d. M. zu Ende gehenden Altonaer internationalen Ausstellung hat die Jury wiederm Leipzig in ausgezeichneteter Weise zu berücksichtigen gehabt, indem von den mit dem ersten Preise bedachten Etablissements zwei unserer Stadt angehören, nämlich die Fabrik von H. Hirzel und die Geldschranksfabrik von Carl Kästner hier. Diese Prämierung hat um so mehr Werth, als im Ganzen, bei etwa 5000 Ausstellern, nur 25 goldene Medaillen zu vertheilen gewesen sind.

* Leipzig, 24. September. Der Almanach des Neuen Stadt-Theaters zu Leipzig für das Jahr 1870, herausgegeben von dem Souffleur desselben, Herrn Weiß, enthält in übersichtlicher Ordnung zunächst ein specielles Personalregister der Deputation des Raths, der Direction, der Theater-Aerzte, der darstellenden Mitglieder, des Chor- und Ballet-Personals, des Orchesters, des Theater-Bureau, des Decorations-, Garderobe- und sonstigen Hülfspersonals, ferner einen Nachweis über die abgegangenen Mitglieder, die aufgetretenen Gäste, die Abonnementsbedingungen, die Preise der Plätze, so wie ein Verzeichniß der vom 1. Mai bis 31. August 1869 aufgeföhrten Vorstellungen. Darauf folgt: Richard Saalbachs Jubiläum, Repertoire der Schillerschen Dramen auf der Mannheimer Bühne bis 1866 im Vergleich mit Goethe und Lessing, Besetzung der Schiller'schen, Goethe'schen und Lessingschen Dramen bei erster Aufführung in Mainz, Auszug aus einer Kritik über Schillers Räuber nach deren erster Aufführung, und endlich Gustav Freytags Gedicht „Die Erschaffung der Künstler“. Allen Freunden des Theaters wird die Gabe willkommen sein.

Reh. Leipzig, 24. September. Ueber den Salon Agoston, der nächsten Sonntag auf hiesigem Königsplatz eröffnet werden wird, sagt u. A. der „Nürnberger Anzeiger“ vom 8. September: „Der Salon Agoston erfreut sich fortgesetzt eines äußerst zahlreichen Besuches, den er auch nach dem, was dort selbst geboten wird, im vollen Maße verdient. Wenn man je eine Messbude befriedigt verläßt, so ist es diese, und hier trifft es wirklich einmal zu, daß mit den Reklamen, namentlich über die Leistungen der Brüder Montenegro und über die Pracht der Chromatische-Chataraktapocile nicht zu viel, sondern nicht einmal so viel gesagt ist, als der allgemeinen Bewunderung zufolge, die diese Produc-

tionen erregen, gesagt werden darf." Wir fügen dem hinzu, daß die Brüder Montenegro als Gymnasiiker am hohen Reck sich in der That schon längst eines ausgezeichneten guten Rufes zu erfreuen haben, „die Chromatische haraktapocile mit der Delphinen- und Koralleninsel der Wassernixen“, die bekannte „Wunderfontaine“ an Pracht und Wechsel des Farbenspiels wirklich noch bei weitem übertreffen soll, und die hier so beifällig aufgenommenen Geistererscheinungen diesmal einen ganz neuen Reiz gewinnen werden, indem uns eine nach einer Volkslage bearbeitete ganz neue scenische Darstellung „die Erd-, Lust-, Feuer- und Wassergeister oder die Kobolde des Riesengebirges“ vorgeführt werden wird, welche in buntem Wechsel eine Reihe der überraschendsten und interessantesten Verwandlungsscenen zur Ansicht bringen wird. Sezen wir nun hinzu, daß Herr Agoston außer seinen hier schon bewunderten Zauberkünsten auch noch manches Neue produciren wird, so dürfen wir gewiß auf eine höchst genügsame Unterhaltung in seinem Salon rechnen.

* Leipzig, 21. September. Wie die Anwaltschaft des Allgemeinen Verbandes Deutscher Erwerbs- und Wirtschaftsgenossenschaften (Schulze-Delitsch) bekannt macht, wird diesmal der Vereinstag deutscher Consum-Bvereine künftigen 2. und 3. October, eventuell 4. October in Magdeburg abgehalten werden. Für diesen Vereinstag hat die Anwaltschaft folgenden wichtigen Antrag einzubringen beschlossen, nämlich „der Vereinstag wolle beschließen: Es wird den Consum-Bvereinen die Unterstellung unter das Norddeutsche Genossenschaftsgesetz dringend anempfohlen.“ Am 2. October (Sonnabend) findet die Versammlung, am Sonntag den 3., event. Montag den 4. October die Hauptversammlung statt.

— Leipzig, 24. September. Das vorgestrige Concert in der Centralhalle war wieder von einem ausgewählten, zahlreichen Zuhörerkreise besucht. Das Musichor des 4. preußischen Garderegiments feierte an diesem Abende einen neuen Triumph. Wir sind als Freund und Kenner der Musik mit den Leistungen der Neuzeit auf diesem Kunstgebiete ziemlich heimisch, gestehen aber aus voller Überzeugung, daß die Concerte dieser Capelle einen Genuss gewähren, wie er uns nur sehr vereinzelt zu Theil geworden ist. Hierzu kommt, daß der herrliche Saal durch seine Räumlichkeit und künstlerische Anlage der Entfaltung des Tongemäldes freien Spielraum läßt und daher selbst die kräftigste Instrumentierung das zarteste Ohr nicht unsanft berührt. Wie immer hatte Herr Musikmeister Rosberg auch an diesem Abende für ein vorzügliches Programm gesorgt. So hörten wir die Ouvertüren zur „Euryanthe“ und zu Adam's „Si j'étais le roi“ und aus der „Afrikanerin“ den das Herz so wunderbar ergreifenden Schwanengesang Selika's unter dem gifthauchenden Manzillabaume. Die Post im Walde mit einem virtuosen Trompetensolo, ein reizender Marsch vom Musikmeister Rosberg, Blau-Beilchen und der Bechbrüder-Galop und all die übrigen Nummern des Programms, sie zogen im Herzen ein und aus wie frischer belebender Frühlingsgruß. Dem gebildeten Publicum ist in der Centralhalle für die Abende ein seltener Kunstgenuss geboten, und daß auch die leiblichen Bedürfnisse nicht fehlen, dafür bürgt der Ruf, welchen Julius Jäger's Küche und Keller so lange schon genießen. Herrn Musikmeister Rosberg sei zum Schlusse noch die Bitte ausgesprochen, in die Programme doch wiederholt Whely's Klosterglöckchen aufzunehmen. Wir sahen, wie bei deren zartem, lieblichem Vortrage manches schöne Auge getrocknet wurde.

— Leipzig, 24. September. Gestern Abend langte auf der Thüringer Bahn der Erbgroßherzog von Sachsen-Weimar hier an und reiste weiter nach Dresden.

— In dem gestern Vormittag im Nördelwasser aufgefundenen Leichnam ist ein hiesiger 57 Jahr alter Privatmann A. recognoscirt worden. Derselbe befand sich in sehr guten Vermögensverhältnissen, litt aber seit einiger Zeit an geistiger Störung.

* Leipzig, 24. September. Die neueste Nummer der „Gartenlaube“ bringt wieder eine treffliche Arbeit unseres wackeren Bürgers Adolf Elzner, nämlich das italienische Dorfchen in Dresden aus der Vogelschau aufgenommen. Wer das Bild einigermaßen genauer betrachtet, wird staunen über die großartige Treue und Sicherheit, mit welcher der vorzugsweise in diesem Fach einen so ausgezeichneten Rang einnehmende Künstler die reizende Partie, welche er sich zum Vorwurf genommen, darzustellen verstanden hat. Der Gesamteindruck, welchen das Bild macht, ist ein durchaus wohlthuender; fast ominös könnte nur der Umstand erscheinen, daß im rechten Vordergrunde das Bild gerade da abschließt, wo das königliche Hoftheater — gewesen ist.

y. Leipzig, 24. September. Der Brand des Dresdner Hoftheaters wird einer Mitteilung im „Briefwechsel der Redaction“ zufolge in der heute über acht Tage auszugebenden Nummer der „Illustrirten Zeitung“ in seiner tragisch schönen Pracht abgebildet erscheinen. In der heutigen Nummer wird eine Miniaturansicht des herrlichen Bauwerkes (aus dem Dresden-Prag-Führer?) wie „auf Abschlag“ mitgetheilt. Von dem übrig gebliebenen interessanten Inhalt der Nummer sei erwähnt die prachtvolle Kolossalbüste Rückert's, nach Ernst Conrad's Modell (nach

dem Leben) ausgeführt von Ferdinand Müller in Meiningen, 6 Fuß hoch auf einem Piedestal von schwarzem Marmor erwähnte. Die Büste wird nächstens in Neuses bei Coburg aufgestellt werden und macht gewiß den beiden Schülern Schwanthaler's alle Ehre.

— Die in vorletzter Nummer aus der „Leipziger Zeitung“ abgedruckte Mitteilung so wie die aus den „Dresdner Nachrichten“ entnommenen Angaben in der gestrigen Nummer des Tagblattes über die Entstehung des Theaterbrandes haben durch die Berichte des „Dresdner Journals“ in allen nur einigermaßen wesentlichen Puncten Bestätigung erhalten. Danach hat also ein Beleuchtungsgehilfe auf dem Bodenraume über dem Kronleuchter, wo er behufs Anfertigung von transportablen Gasflaschen einen Leinwandstreifen mit einer Gummiauflösung zu überstreichen beschäftigt war, mittels eines Streichholzschens ein Räucherkerzen anzuzünden versucht; es ist aber dazu gar nicht gekommen, denn an der Flamme des Holzschens entzündeten sich sofort seine mit benzoehaltigem Klebstoff bedekten Hände sowie der vor ihm liegende frisch gestrichene Leinwandstreifen, und gleich darauf verbreitete sich das Feuer über den ganzen Raum. Aus dieser offiziösen Darstellung geht klar hervor, daß eine am Mittwoch in Leipzig in einzelnen Kreisen verbreitete Nachricht, wonach mehrere Schlosser mit dem Verdichten von Gasröhren beschäftigt gewesen, mit Guttapercha und Benzin gearbeitet und wegen des durch letzteres verbreiteten schlechten Geruches Räucherkerzen angezündet haben sollen u. s. w., an manichfachen Ungenauigkeiten leidet.

— Das „Dr. Journal“ schreibt aus Dresden, 23. Sept.: Durch den vorgestrigen Brand des königl. Hoftheaters, über dessen Entstehung wir gestern ausführlich berichtet haben, sind schwere Verluste herbeigeführt worden. Bei der rasenden Schnelligkeit, mit welcher das furchtbare Element um sich griff und Alles, was das herrliche Gebäude an architektonischem Schmuck und andern Kunst- und Sammlerstücken in sich barg, verzehrte; bei der Gluth, welche in kurzer Zeit die Brandstätte für Jedermann unnahbar und selbst im weiteren Umkreise die dem erhabenen Naturschauspiele zuschauenden Menschenmassen ängstlich zurückweichen machte, ist an ein eigentliches Retten und Bergen von Gegenständen kaum zu denken gewesen. Glücklicherweise befanden sich die Bibliothek und das Musikalienarchiv, sowie Decrationen und Garderobe nicht im Theatergebäude; bis auf wenige Stücke sind Rollen und Noten vom Untergange bewahrt geblieben. Was aber an Materialien und Kunstsäcken in unserm reichhaltigen Musentempel enthalten war, ist auch Alles vernichtet und der Gesamtverlust wird wohl nicht zu hoch auf eine Million veranschlagt. Wie wir vernehmen, war das abgebrannte Haus von Seiten des Fiscus mit 120,000 Thlr. als ungefährer Werth der verbrennbar Theile derselben, und von Seiten der königl. Civilliste mit 30,000 Thlr. für die in demselben befindlichen Meubles und mobilen Gegenstände und zwar beiderseitig bei der Magdeburger Feuerversicherungsgesellschaft versichert. Bei der Landesimmobilienbrandversicherungsanstalt, bei welcher öffentliche Gebäude zwar beitragsfähig aber nicht beitragspflichtig sind, war das Haus aus naheliegenden Gründen nicht versichert. Besonders beklagenswerth sind aber die schweren Verluste an reichen Sammlungen von Gegenständen, die in verschiedenen Branchen bei den Vorstellungen benutzt wurden. So erfreute sich unser Theater einer so glänzenden und werthvollen Requisitenammlung, wie wenige andere in Europa; prachtvoll war die Rüstammer ausgestattet, welche Rüstungen und Waffen jeder Art, gleich werthvoll an gediener Güte des Materials wie an feiner, kunstvoller Ausführung in reicher Auswahl schmückten; mit großer Sorgfalt war ein seltener Vorraum von werth- und geschmackvollem Mobiliar beschafft worden, besonders ausgezeichnet durch die oft aus alten herrschaftlichen Schlössern stammenden Rococo- und Renaissance-Einrichtungen: Alles dieses ist dahin, vom Feuer verzehrt, die reichen, herrlichen Früchte 28jähriger emsiger Sammelarbeit mit einem Schlag vernichtet. So sind auch die französischen Decorationen, namentlich von Despléchin, welche zur Eröffnung des jetzt wieder zerstörten Theaters gemalt und jedem Dresdner bekannt und lieb waren, wie der Tassogarten und das Vestibül, verloren; sie wurden der größern Schonung wegen nicht bei den übrigen Decorationen, sondern im Theater aufbewahrt, und da auch der Stützenentwurf dazu seit Jahresfrist sich dort befand und mit verbrannt ist, so ist dieser Verlust als ein unersetzlicher zu bezeichnen. Verloren ist auch der große Portalvorhang von J. H. Hübner, sowie die rothe Zwischenactsgardine von Despléchin, vernichtet Lessing's Kolossalstatue und die Hautreliefs von Rietschel (deren Modelle sich glücklicherweise im hiesigen Rietschelmuseum befinden), ferner die Malereien am Plafond und im oberen Hoyer des Rundbaues; zerstört ist auch der an der westlichen Façade befindliche Bacchuszug von Hähnel: Alles Schäze, welche zum Glanze des königl. Hoftheaters wesentlich beitragen. — Die zum Tagesgebrauche gehörigen musicalischen Instrumente der königl. Capelle befanden sich, da zum Abend eine Opernvorstellung angezeigt war, glücklicherweise bereits im Orchester und sind, wie wir hören, unter hülfreicher Mitwirkung einiger Mitglieder der königl. Capelle fast sämtlich gerettet worden; eine Anzahl anderer Instrumente aber, die sich in der Instrumentenkammer befanden, namentlich einige Hörner und Contrabässe,

unter letztern ein altitalienischer dreisaitiger von vorzüglicher Qualität, wurden leider ein Raub der Flammen.

— Die „Dresdner Nachrichten“ sagen: Es läßt sich denken, daß in ganz Dresden der Theaterbrand am 21. September das Hauptgespräch in Familien, wie in öffentlichen Vocalen bildet, weil das Unglück eine so bedeutende Ausdehnung genommen und vielen Schaden dem Staate, der Stadt und den Einzelnen verursacht. Es drängte sich jedem doch wohl zu allerst die nunmehr beantwortete Frage auf, wie das entsetzliche Unglück entstanden sei, das sogar noch eine Anzahl Menschenleben gefährden konnte, und mit gerechter Entrüstung kommt man nun zu der zweiten Frage, wie es möglich gewesen, im Hoftheater selbst und gar in einem Raum, der eine Masse brennbare, leicht Feuer fassende Utensilien barg, eine solche Procedur vorzunehmen, mit welcher die beiden Beleuchtungsgehilfen beauftragt waren. Es muß dies um so mehr auffallen, wenn man bedenkt, daß jene oberen Räume durchweg in steter Wärme liegen, denn einerseits lagert bei sonnigem Wetter auf dem Dache des Theaters den ganzen Tag die glühendste Hitze bis zum Abend, andererseits thut Abends auch das Flammenmeer des großen Kronleuchters das Seinige von unten herauf, so daß die Räume unter dem Dache gewiß ganz ausgetrocknet und dürr sind. Wir wissen aus früheren Fällen, wie leicht das Benzoe entzündbar und im Stande ist, Alles sofort in Brand und Flammen zu setzen, und doch wagte man es, in solch gefährlichem Raum damit zu arbeiten? Wir können nicht glauben, daß Sparsamkeit dabei zu Grunde liege, das wäre verfehlte Speculation, wie die Katastrophe bewiesen. Es wäre aber auch deshalb gewagt, den Beleuchtungsgehilfen alle Schuld aufzubürden, es ist Sache ihres Vorgesetzten gewesen, ihnen einen passenderen, weniger gefährlichen Platz für diese Arbeit anzugeben. Das Adressbuch nennt „zur Aufsichtsführung über Feuerlöschgeräthschaften und als Feuerwache“ einen Hofröhrener, zwei Ober- und neun Unterfeuerwächter. Als Beleuchtungsoberaufseher fungirt ein von Berlin hieher berufener Beamter Namens Hahnenwaldt. Wir sind begierig zu erfahren, auf wessen Anordnung nun die Benzoe- und Gummischläuche überm Plafond des königlichen Hoftheaters angefertigt wurden.

— Am 23. dieses früh gegen halb 2 Uhr sprang ein aus Vilin gebürtiger Schuhmacher geselle, welcher zum Militair eingetreten sollte, von der alten Elbbrücke in Dresden hinab in die Elbe. Die Liebe zum Leben möchte aber doch wieder in ihm erwachen, denn er rief laut um Hilfe. In Folge dessen gelang es auch mehreren hinzugeeilten Personen, ihn unterhalb Helbiggs den Wellen zu entreißen. Er wurde im Stadtkrankenhaus untergebracht und hat von dem genommenen Sturzbade keinen Nachtheil davongetragen, da er bereits Nachmittags in seine Heimath entlassen worden ist.

— Im „Dresdner Journal“ wird ein Redner, welcher bei der letzten Volksversammlung geäußert, einzelne Verunglückte im Burgk Kohlen schaute hatten bis zum 2. August Mittags, ja bis zum 3. August gelebt, aufgefordert, diese Behauptung zu beweisen. Die untersuchende Commission habe nichts entdeckt oder erfahren, was jenes Ansöhnen bestätigen könnte.

— Am 22. September Mittags ereignete sich in Elsterberg ein sehr bedauerlicher Unglücksfall. Der Fleischermeister Karl Friedrich Juchs hatte mit seinen beiden Gesellen Robert Heinz und Paul Rieß (Sohn des Rathskellerwirths) eine Kuh geschlachtet. Während des Abziehens der Haut hatte Rieß sein großes spitzes Schlachtmesser auf den Bauch der Kuh gelegt; während nun Juchs die von den Gesellen straff gehaltene Haut mit seiner Axt losgeschlagen wollte, traf er das auf dem Bauche liegende Schlachtmesser, welches in der Richtung nach Rieß sprang und denselben zwischen der 5. u. 6. Rippe ins Herz traf, so daß derselbe sofort seinen Geist aufgab.

Verschiedenes.

— Humor der Weltgeschichte. In der „Luxemburger Zeitung“ vom 27. August findet sich eine amtliche Vorladung von dem dortigen Huissier Schmitz, worin auf Forderung eines Herrn Worms aus Paris, der in früherer Zeit ein Haus nebst angrenzendem Grundstück (offenbar zu Festungszwecken) an den Deutschen Bund verkauft hat, vorgeladen wird „der weiland durchlauchtige Deutsche Bundestag (la ci-devant très sérenissime Diète Germanique), früher domiciliert in Frankfurt a. M., zuletzt wohnhaft in Augsburg, gegenwärtig ohne bekannten Wohnsitz oder Aufenthaltsort“ (aujourd’hui sans domicile ni résidence connus); der Bundestag soll zahlen 13,200 Francs Kaufgelder nebst Zinsen seit 1. Februar 1863 und den Kosten des Verfahrens. Da neben dem Bundestag gleichzeitig das Großherzogthum Luxemburg, vertreten durch seinen General-Finanzdirector, vorgeladen ist, so darf angenommen werden, daß der Gläubiger zu seinem Gelde kommt.

— Eine Jagd-Anekdoten wird aus dem Herzogthum Anhalt der „N. Pr. Ztg.“ folgendermaßen berichtet: Ein vornehmer Herr hatte mit einem Gäste aus Frankreich Erlaubniß erhalten, in der Gegend von Cöthen Jagd auf Hühner zu machen. Der anstellende Förster wußte sich dem Franzosen, der kein Wort

Deutsch verstand, durch Geberden ziemlich verständlich zu machen; die Jagdgäste richteten eine gewaltige Verheerung im Volk der Hühner an; da ging plötzlich eine Fasanenhenne auf und fiel sofort unter dem Feuer des Franzosen. Das war für den echten anhaltischen Förster zu viel, er setzte sich wütend in die Kniekehlen und schrie den Franzosen an: „Dunderwettore, ne chassez pas le madame!“ Der Franzose verstand richtig dieses Jäger-Französisch, sein Begleiter aber lag vor Lachen auf dem Rücken. Seitdem wird auf den anhaltischen Jagden die Fasanenhenne „le Madame“ genannt.

Verlosungen.

Mailand, 16. September. Bei der heute stattgehabten Ziehung der 10 Francs-Loose wurden gezogen. Serie 228. 796. 1963. 3544. 6342 und fielen bei der darauf folgenden Gewinn-Ziehung auf Serie 1963 No. 85 30000 Frs.

(Eingesandt.)

Wer sich vor oder nach dem Besuche der Schaubuden restauriren will, dem empfehlen wir unter anderem die dicht am Rosplatz und der rechten Ecke der Windmühlengasse gelegene, längst in bestem Ruf stehende Gastwirtschaft und Restauration „zum grünen Baum“. Der Restauration- und der Speisesaal sind sehr anständig decorirt und meubliert, die kalten und warmen Speisen und Getränke, welche in beiden Sälen verabreicht werden, sind vortrefflich, die Bedienung ist exact, kurz der unsichtige, thätige und courante Wirth, Herr Hochstein, bietet Alles auf, den Wünschen seiner Gäste entgegenzukommen und ihren Erwartungen möglichst zu entsprechen. Dazu findet hier ein so lebhafter Verkehr statt, daß man stets auf Gesellschaft und Unterhaltung rechnen kann, welche letztere auch die hier ausliegenden Tagesblätter gewähren.

A — B.

Mit Vergnügen haben wir die vorläufige Anzeige des *Spirito Sant'giorgio* aus Mailand gelesen und daraus ersehen, daß derselbe auch diese Messe mit seinen seinen Luxusgegenständen bezieht. Wir konnten uns deshalb nicht versagen, einen Spaziergang auf die Promenade vom Augustusplatz nach dem Petershore zu machen, um obiger Bude einen Besuch abzustatten. Sie liegt äußerst freundlich, vis à vis der Königsstraße, am belebtesten Theile der Promenade und ist schon an ihrem Äußerlichen wie auch an der Firma sofort erkennbar.

Wurde schon in voriger Ostermesse dieser Bude, trotz ihrer damaligen nicht allzuschönen Lage ein sehr reichlicher Besuch zu Theil, so glauben wir, daß dieselbe auf dem jetzigen Stande eines viel größeren Zuspruchs sich zu erfreuen haben wird, zumal sie eine bei Weitem schönere und reichlichere Ausstattung von Luxusgegenständen, die sich besonders zu Messgeschäften eignen, bietet. Die Bude ist jeden Abend mit Gas erleuchtet und wird dadurch ein besonderer Effect hervorgerufen.

Nach dem Pariser Wetterbulletin betrug die Temperatur um 7 Uhr Morgens

in	am 21. Sept. R°	am 22. Sept. R°	in	am 21. Sept. R°	am 22. Sept. R°
Brüssel . . .	+ 8,2	+ 9,9	Alicante . . .	+ 28,2	+ 20,0
Gröningen . . .	+ 8,8	+ 9,0	Palermo . . .	+ 17,0	—
Greenwich . . .	+ 9,8	—	Neapel . . .	—	—
Valentia (Irland)	+ 10,2	—	Rom . . .	+ 16,2	+ 13,3
Havre . . .	+ 11,2	+ 12,0	Florenz . . .	+ 18,4	+ 14,4
Brest . . .	+ 9,4	+ 9,6	Bern	+ 10,4	+ 6,9
Paris	+ 8,9	+ 9,1	Triest	—	+ 15,0
Strassburg . . .	+ 11,2	+ 11,4	Wien	—	+ 10,0
Lyon	+ 12,4	+ 12,4	Constantinopol. .	+ 12,8	—
Bordeaux . . .	+ 11,2	+ 10,3	Odessa	—	—
Bayonne . . .	+ 16,8	+ 10,4	Moskau	—	—
Marseille . . .	+ 15,8	+ 13,8	Riga	+ 9,5	—
Toulon	+ 15,2	+ 14,4	Petersburg . . .	—	—
Barcelona . . .	+ 17,9	—	Helsingfors . . .	+ 11,1	—
Bilbao	+ 12,5	—	Haparanda . . .	—	+ 6,7
Lissabon . . .	—	—	Stockholm . . .	—	+ 5,9
Madrid	+ 10,6	+ 8,0	Leipzig	+ 9,2	+ 8,3

Nach telegraphischen Depeschen aus Berlin und andern Nachrichten um 6 Uhr Morgens

in	am 21. Sept. R°	am 22. Sept. R°	in	am 21. Sept. R°	am 22. Sept. R°
Memel	+ 10,3	+ 9,6	Breslau	+ 7,0	+ 6,9
Königsberg . .	+ 8,6	+ 8,2	Dresden	+ 9,8	+ 8,0
Danzig	+ 7,9	+ 7,7	Bautzen	+ 9,0	+ 6,8
Posen	+ 7,1	+ 6,6	Zwickau	—	+ 7,2
Putbus	+ 6,2	+ 6,8	Köln	+ 7,1	+ 10,3
Stettin	+ 6,6	+ 7,2	Trier	+ 9,5	+ 9,0
Berlin	+ 7,0	+ 8,0	Münster	+ 5,3	+ 8,2

Dresdner Börse, 23. September.

Societätsbr.-Actien 165 G.	Sächs. Champ.-Actien 20½ G.
Hessenfeller do. 165 G.	Thode'sche Papierf. A. 164½ G.
Feldschlößchen do. 171 G.	Dresden. Papierf. A. — G.
Medinger 63½ G.	Hessenfeller-Prioritäten 5½ — G.
S. Dampfsch. A. 143 G.	Feldschlößchen do 5½ — G.
Elb-Dampfsch. A. — G.	Thode'sche Papierf. do. 5½ — G.
Niederl. Champ.-A. 102 G.	Dresden. Papierf.-Prior. 5½ — G.
Dresdner Gewerbesch. -Actien pr.	S. Champ.-Prior. 5½ — G.
Stüdtl. Mär. 20 G.	

Vom bis 18. bis 24. September sind in Leipzig begraben worden:

Sonnabend den 18. September.

Clara Louise Elsa Bauer, 3 Monate alt, Bürgers und Kaufmanns Tochter, in der Lessingstraße.
Carl Gustav Schneider, 26 Jahre 1 Monat 15 Tage alt, Tischler, in der Carlsstraße.
Ein todtgeb. Knabe, Ernst Wiegand's, Handlungs-Agentens Sohn, in der Pfaffendorfer Straße.
Ein unehel. Knabe, 8 Monate 3 Wochen alt, in der Sidonienstraße.

Sonntag den 19. September.

Abraham Gottfried Henzenberger, 70 Jahre alt, Doctor der Philosophie und emer. Lehrer der II. Bürgerschule, in Gohlis. (Ist zur Beerdigung auf hiesigen Friedhof gebracht worden.)
Otto Theodor Bahmann, 36 Jahre alt, Bürger, Eisfabrikant und Hausbesitzer, in der Königsstraße.
Heinrich Nicolaus Beckmann, 73 Jahre 3 Monate alt, Bürger und Tuchbereiter-Obermeister, in der kleinen Fleischergasse.
Carl Heinrich Schneider, 38 Jahre 9 Monate 15 Tage alt, Bürger und Privatmann, im Jacobshospital.
Johann Nicolaus Jahriss, 56 Jahre alt, Maurer, im Jacobshospital.
Amalie Louise Quosdorff, 5 Wochen alt, Oberfeuermanns der städtischen Feuerwehr Tochter, am Rennstädter Steinweg.
Agnes Hansen, 3 Monate 19 Tage alt, Cigarrarbeiter's Tochter, im Jacobshospital.
Ein unehel. todtgeb. Mädchen, in der Entbindungsschule.

Montag den 20. September.

Johann August Wehle, 59 Jahre 8 Monate alt, Privatmann, im Brühl.
Johann Gottlieb Salomon Mittag, 63 Jahre 2 Monate 22 Tage alt, herrschaftl. Kutscher, im Jacobshospital.
Ein todtgeb. Knabe, Friedrich Müller's, Schuhmachers Sohn, in der Gerberstraße.

Dienstag den 21. September.

Ascan Georg Emil v. Bornemann, 56 Jahre alt, geheimer Legationsrat, außerordentl. Gesandter und bevollmächtigter Minister der beiden Mecklenburg in Paris. (Ist zur Beerdigung auf hiesigen Friedhof gebracht worden.)
Therese Schölpf-Zeiteles, 51 Jahre alt, Schauspielerin in Prag Ehefrau, am Rosplatz.
Clara Emilie Mahler, 2 Jahre 3 Monate alt, Bürgers und Kaufmanns hinterl. Tochter, in der Nicolaistraße.
Johannes Richard Acker, 5 Monate alt, Bürgers, Rosschlächters und Hausbesitzers Sohn, in der Lützowstraße.

Mittwoch den 22. September.

Alexander Schumann, 42 Jahre alt, Bürger und Kaufmann in der Dresdner Straße.
Marie Elisabeth Kästen, 7 Tage 7 Stunden alt, Bürgers und Buchbinders Tochter, in der Schützenstraße.
Ein Knabe, 8 Stunden alt, Friedrich Ernst Runkel's, Bürgers, Fleischers und Hausbesitzers Sohn, in der Weststraße.
Friederike Kempe, 51 Jahre alt, Hausmanns Ehefrau, in der Dresdner Straße.
Ferdinand Louis Tutschke, 46 Jahre 9 Monate alt, Instrumentenmacher, im Georgenhause.
Gustav Carl Brand, 3 Wochen alt, Productenhändlers Sohn, in den Thonbergstraßenhäusern.
Ein Knabe, 8 Wochen 4 Tage alt, Johann Gottfried Buchheim's, Handarbeiter's Sohn, in der Zeitzer Straße.
Ein unehel. Mädchen, 9 Tage alt, in der Entbindungsschule.
Ein unehel. Knabe, 14 Tage alt, in der Berliner Straße.

Donnerstag den 23. September.

Johann Gottlob Friedrich Böttcher, 52 Jahre 4 Monate alt, Bürger und Restaurateur, in der Windmühlenstraße.
Hermann Adolf Friedrich Ernst Winter, 6 Jahre 4 Monate alt, Bürgers und Restaurateurs Sohn, im Brühl.
Georg Paul Fischer, 29 Jahre 1 Monat 23 Tage alt, Buchführer, im Jacobshospital.
Friedrich Ludwig Duarg, 56 Jahre alt, Stellmacher, in der Ulrichsgasse.
Christian Gottfried Wiedemann, 72 Jahre alt, Cassengehilfe der Leipziger Bank, an der Pleiße.
Ernestine Käyser, 34 Jahre 4 Monate alt, Tuchseherers Ehefrau, in der Gerberstraße.

Freitag den 24. September.

Adolf Ambrosius Barth, 42 Jahre 7 Monate alt, Doctor der Philosophie, Bürger und Buchhändler, in der Posstrasse.
Hedwig Clara Wilhelmine Singewald, 24 Jahre alt, Buchhalter's Ehefrau, in der Jägerstraße.
Georg Michael Klinteropoulos, 24 Jahre alt, Student der Philosophie aus Nicopolis, im Jacobshospital.
Carl Rudolf Trömel, 33 Jahre alt, Privatgelehrter, in der Tauchaer Straße.
Marie Louise Auguste Schmidt, 37 Jahre alt, Birthshafterin, in der Bayerischen Straße.
Carl Heinrich Strabel, 58 Jahre alt, Buchhändler, in der Reichstraße.
Eleonore Röder, 69 Jahre alt, Tischlermeisters in Grimma Wittwe, im Jacobshospital.
Ein Knabe, 5 Wochen alt, Gustav Adolf Förster's, Bürgers und Kaufmanns Sohn, in der Brandvorwerksstraße.
Max Richard Seifert, 3 Monate 14 Tage alt, Bürgers und Bictualienhändlers Sohn, im Böttcherhäuschen.
Anna Auguste Lange, 24 Jahre 8 Monate 9 Tage alt, Dienstmädchen aus Abtnaundorf, im Jacobshospital. (Ist nach Boltmarsdorf zur Beerdigung abgeführt worden.)
Selma Montgommery, 9 Jahre 9 Monate 17 Tage alt, Carl August Müller's, Hausmanns Stieftochter, im Jacobshospital.
Anna Marie Kästner, 15 Tage alt, Budenverleiher's Tochter, in der Kohlenstraße.
Selma Martha Barttonn, 11 Wochen 3 Tage alt, Cigarrenarbeiter's Tochter, in der Braustrasse.
6 aus der Stadt, 27 aus der Vorstadt, 2 aus der Entbindungsschule, 9 aus dem Jacobshospital, 1 aus dem Georgenhaus;
1 von Gohlis, 1 von Paris, zusammen 47.

Vom 18. bis 24. September sind geboren:

22 Knaben, 17 Mädchen, 39 Kinder, worunter 2 todtgeb. Knaben und 1 todtgeb. Mädchen.

Am 18. Sonntage nach Trinitatis predigen

zu St. Thomä:	Früh 1/2 Uhr Herr M. von Criegern, 8 Uhr Beichte,
zu St. Nicolai:	Abends 6 Uhr Herr Cand. Schödel, Früh 1/2 9 Uhr Herr M. Binkau, 8 Uhr Beichte,
zu St. Petri:	Mittags 1/2 12 Uhr Herr M. Suppe, Vesper 2 Uhr Herr Cand. Geißler,
zu St. Pauli:	Früh 9 Uhr Herr M. Seydel, Vesper 2 Uhr Herr M. Peßold,
zu St. Johannis:	Früh 9 Uhr Herr Cand. Jörnsche v. Pred.-E., Abends 1/2 8 Uhr Hr. Cand. Schumann v. Pr.-E.,
zu St. Georgen:	Früh 1/2 9 Uhr Herr M. Brochhaus, Nachm. 3/4 Uhr Missionsstunde, gehalten von Herrn Missions-Superintendent Hardeland,
zu St. Jacob:	Früh 1/2 9 Uhr Herr M. Schneider, Vesper 2 Uhr Bibelstunde, 1. Kön. 17,
in der kath. Kirche:	Früh 9 Uhr Herr M. Michaelis, Früh 7 Uhr Frühmesse mit Altarrede, 9 Uhr Predigt und Hochamt, 11 Uhr hl. Messe, Nachm. 2 Uhr Nachm.-Gottesd. mit Christenlehre,

in der reform. Kirche: Früh 3/4 Uhr Herr Pastor Dr. Dreydorff,
in Connewitz: Früh 8 Uhr Herr M. Peßold.

In der Thonbergskirche früh 1/2 9 Uhr Gottesdienst; Predigt
Herr M. Wetzel.

English Divine Service.

XVIIIth. Sunday after Trinity, September 26th.

in the large Hall of the Conservatorium:

Morning, with Sermon, and Holy Communion, 10.30, am.
Evening, with Litany, and Sermon, five, pm.

Montag: Nicolaikirche Abends kein Gottesdienst,
Mittwoch: Nicolaikirche früh keine Communion,
Freitag Abend 1/2 8 Uhr zu St. Pauli: Bibelstunde (Apostelgesch. 28,
11—15.) Herr Cand. Schütz vom Pred. -Coll.

In der Thomaskirche ist während der Messe Dienstag Abends keine Communion.

Worship:

Herr M. Suppe und Herr M. Binkau.

Heute Nachmittag 1/2 2 Uhr Betstunde in der Thomaskirche.

Motette.

Heute Nachmittag 1/2 Uhr in der Thomaskirche:
Adoramus te, von Giuseppe Corsi (um 1660).

Der 7. Psalm, von E. Fr. Richter.

(Die Texte der Motetten sind an den Eingängen der Kirche für 1 Ngr. zu haben.)

Liste der Getrauten.

Vom 17. bis mit 23. September.

a) Thomaskirche:

- 1) F. H. Schmidt, Buchhandlungscommis hier, mit Igfr. M. A. Glüdfelig, f. f. Wagenmeisters zu Salzburg T.
- 2) E. A. Hacke, Zimmermeister in Chemnitz, mit Igfr. L. A. Egold, Kaufmanns hier Tochter.
- 3) E. H. Schmiedecke, Bahnmeister in Schönbeck, mit Igfr. B. E. Lautenbach, Schuhmachermeisters in Königsbrück hinterl. Tochter.
- 4) J. D. Peters, Schriftseker hier, mit Igfr. A. F. E. Voigt, Hausmanns hier hinterl. Tochter.
- 5) F. A. H. Lange, Maschinenbauer hier, mit Igfr. A. C. Pries, Bürgers und Hausbesitzers hier Tochter.
- 6) A. L. Hempel, Schlosser und Maschinenbauer hier, mit Ch. F. A. Ullrath, Bürgers u. Tünchers in Weimar hinterl. T.
- 7) P. M. Schwieger, Schneider hier, mit M. D. E. Dingelstedt, Fabrikarbeiters in Erfurt hinterl. T.
- 8) F. H. Dieße, Maurer hier, mit E. A. L. Schweizer, Buchbindermeisters hier hinterl. Wittwe.

b) Nicolaikirche:

- 1) E. G. Rudolph, Premier-Lieutenant u. Adjutant im königl. sächs. 3. Reiter-Regiment zu Borna, mit Igfr. A. Semmler, weil. königl. sächs. Postmeisters in Borna hinterl. Tochter.
- 2) E. H. Thöß, Markthelfer hier, mit Igfr. A. Franke, Bürgers und Antiquitäten-Händlers in Dresden Tochter.
- 3) G. A. F. Krätschel, Kaufmann hier, mit Igfr. E. S. F. Müller, Bürgers u. Metallknopf-Fabrikantens hier Tochter.
- 4) H. T. Kreßmar, Bürger und Dr. med. hier, mit Frau R. Renteria geb. Arango aus Giron in Columbia.
- 5) F. A. P. Jahn, Steindrucker hier, mit W. A. Fritzsche, weil. Hausbesitzers in Wellaune hinterl. T.

c) Reformierte Kirche:

- 1) J. C. Stecher, Maschinen-Fabrikant hier, mit Igfr. T. S. Chevalier hier.
- 2) H. Menzel, genannt Stierken, Holzbildhauer hier, mit Igfr. A. A. A. Bieweg hier.

Liste der Getauften.

Vom 17. bis mit 23. September.

a) Thomaskirche:

- 1) Ch. F. Graupner's, Schornsteinfegermeisters Tochter.
- 2) Ch. F. B. Einentels, Bürgers und Kaufmanns Tochter.
- 3) E. W. Fritsch', Musicalienhändlers Tochter.
- 4) E. G. Schellers, Kaufmanns Tochter.
- 5) G. H. F. F. Crulls, Kaufmanns Sohn.
- 6) B. Grimms, Buchhalters Sohn.
- 7) F. J. Blüthners, Bürgers, Hausbesitzers u. Hof-Pianoforte-Fabrikantens Sohn.
- 8) A. Ch. H. F. Johannes', Rentiers Sohn.
- 9) L. E. A. Lauschke's, Handarbeiters Sohn.
- 10) R. R. B. Günthers, Commis Sohn.
- 11) B. Sibergs, Bildhauers Sohn.
- 12) F. G. Hörichs, Schriftsetzers Sohn.
- 13) A. D. Sulzers, Bürgers und Hausbesitzers Sohn.
- 14) J. G. E. Hofmanns, Instrumentmachers Tochter.
- 15) H. O. Raabe's, Xylographens Sohn.
- 16) E. R. Laas', Kofferrägers bei der westl. Staatsbahn Tochter.
- 17) H. C. Jähnichens, Bürgers und Xylographens Tochter.
- 18) F. A. Noafs, Bürgers und Barbierstübchenbesitzers Tochter.
- 19) F. G. R. Kießlings, Satinirers Sohn.
- 20) F. W. Matthäi's, Schneidermeisters Tochter.
- 21) E. E. Kloß', Drs. phil. und Privatgelehrten Tochter.
- 22) F. W. Kästners, Budenverleiher's Zwilling's-Tochter.

b) Nicolaikirche:

- 1) E. H. Scharfs, Handarbeiters Sohn.
- 2) E. A. Jansons, Bürgers und Schuhmachermeisters Sohn.
- 3) F. H. Pohley's, Güter-Expedientens Sohn.
- 4) W. Bschauers, Bürgers und Restaurateurs Sohn.
- 5) R. Präusche's, Bürgers und Tapezierers Tochter.
- 6) E. A. Schumanns, Bürgers und Kaufmanns Sohn.
- 7) F. E. Kütths, Meubleurs Sohn.
- 8) E. M. Pirnsch', Kaufmanns Tochter.
- 9) F. A. Preils, Bürgers und Vichtualienhändlers Tochter.

c) Reformierte Kirche:

- 1) J. Brill, Schneider's hier Sohn.
- 2) E. A. T. Elze, Bürgers und Kaufmanns hier Tochter.

- 3) E. E. Gläser, Postpadiers hier Tochter.

- 4) E. F. R. Heinig, Bürgers u. Schneidermeisters hier Tochter.

d) Katholische Kirche:

- 1) E. S. Häfler, Eisengiehers Tochter zu Neudnit.

- 2) F. F. L. Witten, Schneiders und Hausmanns Sohn hier.

- 3) J. B. M. Maresch, Bürgers und Kaufmanns Tochter hier.

Israelitische Religionsgemeinde.**Gottesdienst.**

Sonnabend den 25. ds. Morgengebet 8 Uhr, Predigt 9 Uhr.

Sonntag den 26. ds. Hoscha'nah rabbah. Morgengebet 7 Uhr.

Leipziger Synagoge.

Der Eintritt während der letzten Tage des Sukkoth ist nur gegen **Vorzeigung der Eintrittskarten** gestattet.

Die **Ausgabe** derselben findet fernерweit statt morgen **Sonntag** den 26. ds. **Vormittags** 10—12 Uhr, **Neue Straße 7**, Hof links, 1. Thüre links 1 Tr.

Leipziger Preise
vom 17. bis 23. September.

Weizen, der Scheffel . . .	5 apf 10 ngl — 8 bis 5 apf 14 ngl	5 apf
Korn, der Scheffel . . .	4 = 8 = — bis 4 = 10 = 5 =	
Gerste, der Scheffel . . .	3 = 19 = — bis 3 = 21 = —	
Hafer, der Scheffel . . .	2 = 24 = — bis 2 = 27 = —	
Kartoffeln, der Scheffel . . .	1 = 20 = — bis 2 = — = —	
Naps, der Scheffel . . .	— = — = — bis — = — = —	
Erbßen, der Scheffel . . .	5 = 15 = — bis 6 = — = —	
Heu, der Centner . . .	1 apf 10 ngl — 8 bis 1 apf 17 ngl	5 apf
Stroh, das Schok . . .	6 = — = — bis 7 = — = —	
Butter, die Kanne . . .	— = 24 = — bis — = 25 = —	
Buchenholz, die Klafter . . .	7 apf 20 ngl — 8 bis 8 apf — ngl	5 apf
Birkholz, = . . .	6 = 15 = — bis 6 = 25 = —	
Eichenholz, = . . .	5 = 15 = — bis 5 = 20 = —	
Ellernholz, = . . .	5 = 15 = — bis 5 = 25 = —	
Kiefernholz, = . . .	4 = 20 = — bis 5 = — = —	
Kohlen, der Korb . . .	3 = 25 = — bis 4 = 15 = —	
Kalf, der Scheffel . . .	— = 16 = — bis — = 20 = —	

Tageskalender.**Öffentliche Bibliotheken:**

Universitätsbibliothek 11—1 Uhr.

Stadtbibliothek 2—4 Uhr.

Städtische Sparcasse. Expeditionszeit: Jeden Wochentag Einzahlungen Rückzahlungen und Rückbürungen von früh 8 Uhr ununterbrochen bis Nachmittags 3 Uhr. — Effecten-Lombardgeschäft: Treppe hoch.

Städtisches Leihhaus. Expeditionszeit: Jeden Wochentag von früh 8 Uhr ununterbrochen bis Nachmittags 3 Uhr.

In dieser Woche verfallen die vom 19. bis 24. December 1868 versetzten Pfänder, deren spätere Einlösung oder Prolongation nur unter Mitentrichtung der Auctionsgebühren stattfinden kann.

Eingang: für Pfänderversatz vom Waageplatz, für Einlösung und Prolongation von der Neuen Straße.

Stationen der Feueranmeldestellen:

Tag- und Nachtwachen: Unter dem Stockhause, Magazingasse Nr. 1, Schletterstraße (5. Bürgerschule), Johannishospital, Zeitzer Straße Nr. 28 (vorm. Thorhaus), Dresdner Straße Nr. 32 (vorm. Thorhaus), Wintergartenstraße Nr. 10, Lange Straße Nr. 33 (Marienapotheke), Sternwartenstraße Nr. 35 (Breitlop & Hörtel), Dorotheenstraße Nr. 6—8, Plagwitzer Straße Nr. 6, Fregestraße Nr. 7 (Waldstraße Nr. 12), im neuen Theater (Augustusplatz Nr. 3 b, westliche Seite), in der Gasbereitungs-Anstalt (Eutritzscher Straße Nr. 4). Nachtwachen: Unter der Polizeiwache, unter dem Stockhause, Fleischerplatz, Georgenhalle (Turner- und Rettungsc Compagnie).

Städtische Anstalt für Arbeits- und Gesinde-Nachweisung (Universitätsstraße, Gewandhaus 1 Treppe), werktäglich eröffnet vom April bis September, Vormittags 7—12½ Uhr, Nachmittags 2—7 Uhr.

Neues Theater. Besichtigung desselben früh von 7—19 Uhr, Nachmittags von 2—4 Uhr. Zu melden beim Theater-Inspector.

Städtisches Museum, geöffnet von 10 bis 4 Uhr, gegen Eintrittsgeld von 5 Ngr.

Del Bechio's Kunst-Ausstellung, Markt, Rauschalle, 9—5 Uhr.

Schillerhaus in Görlitz täglich geöffnet.

Arbeiter-Bildungs-Verein. Vortrag von Herrn Bebel über die verschiedenen Formen der Gesetzgebung.

C. A. Klemm's Musikalien-, Instrumenten- und Saiten-Handlung, Leihanstalt für Musik und Piano-Magazin. — Vollständiges Lager sämtl. „Classiker-Ausgaben“. Neumarkt 14, Hohe Lilie.

E. W. Fritzsche, Neumarkt 13, Musikalien-Handlung und Leihanstalt für Musik. Lager der billigsten Musikausg. (Peters, Litolf etc.).

Annoncen-Bureau von Bernhard Freyer. Neumarkt Nr. 11.

Aug. Brasch, Photographicisches Atelier Lindenstrasse Nr. 7. Karten à 1 Tsd. 3 Thlr.

Antiquitäten, Münzen, Juwelen etc. Ein- und Ver-
kauf bei Zschiesche & Körner, Königstrasse 25.

M. Apian-Bennewitz's Haupt-Papierkragenfabrik, Markt Nr. 8
nur im Hofe. Papier- und Papierwarenlager.

Sophien-Bad, Dorotheenstraße 1. Römisch-irische und russische Bäder
für Damen täglich 1—4 Uhr, für Herren früh 8—11 Uhr und Nach-
mittags 4—9 Uhr. Sonn- und Festtags früh 8—1 Uhr. Schwimm-
bassin, Wannen-, Dusche- und Hausbäder zu jeder Tageszeit.

Winfahrt der Dampfwagen auf der
Berlin-Anhaltischen Bahn: *4. 8.—8. 30.—12. 25.—*5. 22.—

10. 15. Abends. (nur bis Bitterfeld).

Leipzig-Dresdner Bahn (über Riesa): 5. 15.—*9.—12. 15.—

2. 45.—7. 25.—*10. Abends.

do. (über Wöbeln): 7. 30.—12.—3.—6. Abends.

Magdeburg-Leipziger Bahn: 6. 25.—*8.—12. 30.—4. 45.—

*7. 20.—7. 35.—10. 30. Abends.

Thüringischen Bahn: 5. 55.—10. 5.—*11.—1. 30.—7. 40.—

10. 50.—*11. 30. Nachts.

Westfälischen Staatsbahn: *12. 30. früh.—4. 40.—5. 55.—*6. 30.—

7. 40.—9. 10.—12. 20.—3. 15.—*6.—6. 20.—6. 30.—

10. 15. Abends.

Aukunft der Dampfwagen auf der

Berlin-Anhaltischen Bahn: 3. 55.—9. 35 (nur von Berbst). —

*11. 20.—5. 20.—*12. Nachts.

Leipzig-Dresdner Bahn (über Riesa): 1. 15.—*6. 45.—9. 20.—

12. 15.—5. 50.—9. 45. Abends.

do. (über Wöbeln): 7. 45.—11. 50.—4. 10.—10. 25. Abends.

Magdeburg-Leipziger Bahn: 7. 30.—*8.—10. 40.—2. 30.—

5. 15.—8. 20.—*9. 20. Abends.

Thüringischen Bahn: *4. 25.—5. 45.—8. 30.—1. 40.—5. 30.—

*5. 50.—10. 50. Abends.

Westfälischen Staatsbahn: *3. 40.—7.—*8. 10.—8. 30.—10.—

11. 35.—4. 20.—8. 5.—*9. 30.—10. 50. Abends.

(Das * bedeutet die Eilfahrt.)

Aufkunft der Dampfwagen auf der

Gütersburg: 11. 30. Vorm., 11. 30. Abends. — Lügau: 8. 15. Vorm.

6. Abends. — Pegau: 5. 30. früh.

Aufkunft der Personenposten von Leipzig:

Gütersburg: 11. 30. Vorm., 11. 30. Abends. — Lügau: 8. Vorm., 7. 30. Nachm.—

Pegau: 8. Abends.

Neues Theater. (Mit aufgehobenem Abonnement.)

Gastvorstellung
der Frau Krebs-Michalefs, vom königl. Hoftheater zu Dresden.

Rienzi, der Letzte der Tribunen.

Große tragische Oper in 5 Acten von Richard Wagner.

Personen:

Cola Rienzi, päpstlicher Notar Herr Groß.

Irene, seine Schwester Fräulein Zimmermann.

Stefano Colonna, Haupt der Familie Colonna Herr Herzfeld.

Adriano, sein Sohn Herr Lehmann.

Paolo Orsini, Haupt der Familie Orsini Herr Behr.

Raimondo, Abgesandter des Papstes in Avignon Herr Ehrl.

Ecco del Beccio, römische Bürger Herr Rebling.

Baroncelli, römische Bürger Herr Rebling.

Ein Friedensbote Fräulein Lehmann.

Gesandte der lombardischen Städte, Neapels, Bayerns, Böhmens ic.

Römische Nobili, Bürger und Bürgerinnen Roms. Friedensboten.

Barmherzige Brüder. Römische Trabanten.

Scene: Rom, um die Mitte des vierzehnten Jahrhunderts.

Die Tänze und Waffenstücke sind arrangiert von Herrn Balletmeister

Reisinger.

Die Solis werden ausgeführt von Fräulein Casati und Fräulein Keppler

* * * Adriano — Frau Krebs-Michalefs.

Die neuen Decorationen: 1. Act: Vor dem Lateran; 2. Act: Offene

Halle, mit Aussicht auf die Engelsburg; 3. Act: Forum romanum;

5. Act: Das Capitol, sind vom Herrn Decorationsmaler Gruner

angefertigt.

Die vorkommenden neuen Costüme sind vom Garberobe-Inspector Herrn

Matthes angefertigt.

Der Text der Gesänge ist an der Caisse für 5 Ngr. zu haben.

Preise der Plätze:

Parterre: 10 Ngr. — Parter: 1 Thlr. — Parterre-Logen: Ein einz.

Platz 20 Ngr. — Proscenium-Logen im Parterre und Balkon: Ein einz.

Platz 1 Thlr. 10 Ngr. — Mittelbalkon: 1 Thlr. 10 Ngr. — Die drei

letzten Reihen im Mittelbalkon: 1 Thlr. — Seitenbalkon: 1 Thlr. —

Balkon-Logen: Ein einzelner Platz 25 Ngr. — Proscenium-Logen im

ersten Rang: Ein einzelner Platz: 25 Ngr. — Amphitheater: Sperrstieg

25 Ngr. — Amphitheater: Stehplatz 15 Ngr. — Logen des ersten Ranges:

Ein einzelner Platz: 20 Ngr. — Zweiter Rang: Mittelplatz, Sperrstieg

15 Ngr. — Zweiter Rang: Seitenplatz, Sperrstieg 10 Ngr. — Zweiter

Rang: Stehplatz 10 Ngr. — Dritter Rang: Mittelplatz 7½ Ngr.

Dritter Rang: Seiten- u. Stehplatz 5 Ngr.

Einsatz 1/6 Uhr. Anfang 1/7 Uhr. Ende 9 Uhr.

Repertoire des Leipziger Stadt-Theaters.

Montag, den 26. September: Die Großherzogin von

Gerolstein.

Die Direction des Stadt-Theaters.

Altes Theater.

Kanonenfutter.

Original-Schwank in 3 Acten von Julius Rosen.

Personen:

Baron Welben, Minister Herr Herzfeld.

Konstanze, seine Nichte Fräulein Delia.

Bromberg, Gutsverwalter, ihr Vormund Herr Krause.

Emma, seine Tochter Fräulein Link.

Geheimräthin Blume Frau Bachmann.

Josef, ihr Sohn Herr Link.

Otto Körner, Journalist Herr Mittell.

Bobette Fräulein Klemm.

Johann, Diener bei Blume Herr Göthel.

Ort der Handlung: Die Wohnung der Geheimräthin Blume in einer

Residenz. Zeit: Die Gegenwart.

Meßvermietungen.

Localschwank mit Gesang in 1 Act von Robert Jonas und

Ernst Engelhardt.

Personen:

Krempler, Rentier Herr Engelhardt.

Caroline, seine Frau Frau Bachmann.

Marie, beider Tochter Fräulein Klemm.

Eduard Korn, Kaufmann Herr Herzfeld.

Eugenio Note, Musikschüler Herr Krause.

Wilhelm, Marthelfer bei Korn Herr Link.

Friederike, Dienstmädchen bei Krempler Frau Gutperl.

Eine meßfremde Dame Herr Saalbach.

Piesele aus Berlin, Levinsohn aus Fürth, Haumüller aus Glauchau, Meßfremde Herr Weber.

Levinsohn aus Fürth, Haumüller aus Glauchau, Meßfremde Herr Neumann.

Ort der Handlung: Woraal bei Krempler. Zeit: Michaelismesse.

Preise der Plätze:

Parterre: 10 Ngr. — Parter: 20 Ngr. — Proscenium-Logen im Parterre

und 1. Rang Nr. 11b, 12b und 24b: à Loge 2 Thlr. 20 Ngr. — Proscenium-

Logen im Parterre und 1. Rang: Ein einzelner Platz 20 Ngr. — Par-

terre Logen: Ein einzelner Platz 15 Ngr. — Amphitheater: Sperrstieg

20 Ngr., ungesperrt 15 Ngr. — Logen des 1. Ranges: Ein einzelner

Platz 15 Ngr. — Logen des 2. Ranges: Ein einzelner Platz 10 Ngr. —

Erste Gallerie: 12½ Ngr. Ein gesperrter Sitz daselbst 20 Ngr. — Zweite

Gallerie: 7½ Ngr. Ein gesperrter Sitz daselbst 10 Ngr. — Dritte

Gallerie: Mittelplatz 5 Ngr. Seitenplatz 2½ Ngr.

Einsatz 6 Uhr. Anfang 7 Uhr. Ende 1/10 Uhr.

Billets sind früh von 10—12 Uhr, Nachmittags 3—4 Uhr

und Abends an der Caisse des alten Theaters zu haben.

Sonntag, den 26. September: Der Vater der Debütantin. — Ballet. — Sperling und Sperber.

Die Direction des Stadt-Theaters.

Gute Quelle.

I.

1) Schützengruß, Marsch von Heintz. 2) Wie schön bist du, Lied von Weidt, ges. von Fr. Schneeberg. 3) Zwei Tage verähmt, komische Scene und Duett, vorgetr. von Fr. Schneeberg und Herrn Regendant. 4) Finale, 2. Act a. d. O. "Ernani" von Verdi. 5) Verschiedene Temperamente, komische Scene mit Gesang, vorgetr. von Fr. Schneeberg und Herrn Panzer.

II.

6) Ouverture zu "Berlin wie es weint und lacht" von Conradi. 7) Das Versprechen hinterm Heerd, Alpenseene mit Gesang in 2 Acten, von Baumann, vorgetr. von Fr. Schneeberg, Herrn Panzer, Herrn v. Wegeleben und Herrn v. Pehneger.

III.

8) Ouverture z. O. "Johann v. Paris" von Boieldieu. 9) Ein geriebener Bäckerjunge, Burleske mit Gesang, vorgetr. von Fr. Schneeberg, Fr. Frank, Herrn Helbing, Herrn Regendant und Herrn Kaiser.

Entrée 5 Ngr.

Casseneröffnung 6 Uhr. Anfang 7 Uhr.

A. Grun.

Bekanntmachung.

Zufolge der Protocolle vom 23. April, 14. Mai, 8. Juli und 7. September 1869 in Verbindung mit dem Handelsregister-extracte vom 30. April ej. ai. ist heute die am hiesigen Orte neu errichtete

Firma Marbach & Weigel
— Zweigniederlassung des Hauptgeschäfts gleichen Namens in Chemnitz — deren Inhaber: die Chemnitzer Kaufleute Herr Julius Theodor Marbach und Herr Carl Eduard Weigel,
und deren Procuristen:

Herr Theodor Rudolph Krause und Herr Hans Hermann Carl Gottlieb Appelius,
sind auf Fol. 2503 des Handelsregisters für hiesige Stadt eingetragen worden.

Bekanntmachung.

Zufolge Anzeige vom 18. lauf. Mon. ist heute auf Fol. 2360 des Handelsregisters für hiesige Stadt eingetragen worden, daß Herr August Wilhelm Thomas Reinicke aus der Firma Majork & Reinicke in Leipzig ausgeschieden ist und der Inhaber der letzteren künftig Gustav Majork firmirt.

Leipzig, den 22. September 1869.

Königl. Handelsgericht im Bezirksgericht.
Dr. Schilling. Georgi.

Bekanntmachung.

Laut Anzeige vom 14. lauf. Mon. ist heute als neu eröffnet die Firma F. E. Hanisch in Leipzig, und als deren

Inhaber Herr Friedrich Ernst Hanisch daselbst auf Fol. 2501 des Handelsregisters für hiesige Stadt eingetragen worden.

Leipzig, den 21. September 1869.

Königl. Handelsgericht im Bezirksgericht.
Dr. Schilling. Georgi.

Bekanntmachung.

Die vkrmöge Anzeige vom 18. lauf. Mts. neu eröffnete Firma A. W. Reinicke in Leipzig,
Inhaber: Herr August Wilhelm Thomas Reinicke das., ist heute auf Fol. 2502 des Handelsregisters für hiesige Stadt eingetragen worden.

Leipzig, den 22. September 1869.

Königl. Handelsgericht im Bezirksgericht.
Dr. Schilling. Georgi.

Bekanntmachung.

Von dem unterzeichneten Gerichtsamte sollen
den 28. September 1869

und am folgenden Tage Vormittags von 9 Uhr und Nachmittags von 3 Uhr an in dem Hause Nr. 15 an der Querstraße hier die zur Concursmasse des Buchhändlers Paul Rhode gehörigen Verlagswerke, Borräthe, Utensilien und eine Partie Toilettenseife öffentlich versteigert werden.

Leipzig, den 13. September 1869.

Königl. Gerichtsamte im Bezirksgericht,
Abtheilung III.
Vom sel. Uhlich.

Bekanntmachung.

Von unterzeichneten Amte sollen

den 20. October 1869 von Vormittags 9 Uhr an verschiedene Gegenstände, als: Stühle, Tische, Secrétaire, 1 Flügel, Gläser, Gosen-Flaschen, Teller, 1 Billard, Regel, Uhren ic. in der Oberschenke zu Eutritsch an die Meistbietenden gegen Baarzahlung öffentlich versteigert werden, was unter Bezugnahme auf die an Amtsstelle und im Gasthause zur Gose schenke zu Eutritsch aus-hängenden Anschläge zur öffentlichen Kenntniß gebracht wird.

Leipzig, am 21. September 1869.

Königliches Gerichtsamte II.
von Petrikowsky.

Holz-Auction.

Unter den vor der Auction bekannt zu machenden Bedingungen sollen

auf Naunhofer Forstrevier

Freitag, den 1. October 1869

von früh 8 Uhr an,

von Windbrüchen an der Biereiche und am Horste

4 $\frac{3}{4}$ harte und

185 weiche Scheitlaſtern,

210 = Rolllaſtern und

596 = Abraumschocke

gegen sofortige Bezahlung an den Meistbietenden versteigert werden.

Zusammenfassung: auf dem Rundtheil am Ammelshainer Wege.

Geldernahme: in der Grimmer'schen Restauracion zu Naunhof.

Königliches Forstverwaltungsamte Wermisdorf,
am 19. September 1869.

O. Brunst.

von Pape.

Auction

soll am 1. October 1869 in Neudnitz, in Försters Viertunnel, früh von 9 bis 12 Uhr, Nachmittags von 2 bis 5 Uhr stattfinden. Zur Versteigerung kommen Meubles, Wäsche, Betten, Kleidungsstücke und andere Gegenstände.

Die Ortsgerichte zu Neudnitz.

Auction

von verschiedenen Gegenständen, als 7 Gebett Betten, ganz neu, ein großes neues Regal, für Destillation zu Hässern und Flaschen, 1 Ladentafel, Hässer, Meubles, 2 Paar neue Kanonen-Stulpen-Stiefeln und andere Gegenstände mehr sollen veränderungshalber Sonnabend den 25. September Vormitt. 10 Uhr Canalstraße Nr. 3, der kleinen Funkenburg, versteigert werden.

Große Auction!

Wegen Aufgabe zweier Fabriken sollen Sonntag den 26. September und folgende Tage früh von 9 Uhr und Nachmittags von 3 Uhr ab Damen-Doublé-Stoffe in couleurt und schwarz, ebenso die neuesten Gottbuser Bukskins und Velours zu Damenmänteln passend meistbietend gegen Baarzahlung versteigert werden.

Brühl Nr. 37 parterre. J. F. Pohle.



Allgauer Milchvieh-Auction.

Anfang October lasse ich wieder einen Transport der schönsten Allgauer Kühe und Kalben, Prima-Waare, direct importirt von den Alpen, im Gasthaus zu den drei Schwanen in Chemnitz verauktioniren. Den Tag der Auction werde ich später bekannt machen lassen.

Schönherr aus Stollberg.

Großes Lager

elegant und solid gebundener Bücher, Barfußgäschchen I, nahe am Markt.

Außergewöhnlich billige Preise:

so z. B.

Schiller's sämmtl. Werke.

Nur 26 %.

Schiller's Gedichte.

Nur 5 %.

Lessing's sämmtl. Werke.

Nur 1 $\frac{1}{3}$ %.

Lessing's Dramen.

Nur 10 %.

Goethe's sämmtl. Werke.

Nur 5 $\frac{1}{2}$ %.

Goethe's Gedichte.

Nur 8 %.

Goethe's Faust. Beide Theile.

Nur 7 $\frac{1}{2}$ %.

Goethe's Dramen.

Nur 14 %.

Humboldt's Kosmos.

Nur 2 $\frac{2}{3}$ %.

Fritz Reuter's Werke,

a Band nur 1 $\frac{1}{6}$ %.

Gellert's Schriften.

Nur 1 $\frac{2}{3}$ %.

Körner's Werke.

Nur 15 %.

Börne's Schriften.

Nur 2 %.

Shakespeare's Werke.

Nur 1 $\frac{2}{3}$ %.

u. s. w. u. s. w.

Lager-Verzeichnisse mit Preisangabe gratis.

Nur Barfußgäschchen Nr. 1, nahe am Markt,

Hermann Schmidt jun.

Ausverkauf

von Romans, Theatre, Nouveaux, Memoires, et Livres pour la Jeunesse.

Früher à Vol. 1 %, 12 Vol. für 1 %.

Ein Vol. für 3 %, Auswahl unter 300 Vol.

bei C. J. Goldacker,

Marienstr. 2, 2 Treppen, neben Kochs Hof.

Gelegenheitsgedichte

zu allen Zwecken, Volterabendscherze, Hochzeits- und Tafellieder, Toaste ic. sehr beliebt u. schnell gefert. Elisenstr. 19, pt.

Hierzu sechs Beilagen.

Leipziger Tageblatt

und
Anzeiger.

Sonnabend

[Erste Beilage zu Nr. 268.]

25. September 1869.

Für Eltern!

Zu einem 12jährigen Knaben sucht ein praktischer Lehrer in nächster Nähe Leipzigs noch 1 oder 2 Knaben zur Vorbereitung auf Gymnasium oder Realschule. Außer etwa noch nöthigem Elementar-Unterricht wird bei guter Pflege und Ueberwachung hauptsächlich lat., griech. und französ. Sprache, so wie auf Verlangen auch Clavierspiel berücksichtigt. Werthe Adressen wolle man sub „K. Z. Pension“ in der Expedition dieses Blattes aufgeben, worauf weitere Auskunft erfolgt.

Damen-Putz

wird nach den neuesten Pariser Modellen auf's Billigste gefertigt, sowie getragene Hüte, Hauben u. d. m. schnellstens verändert.

Filzhüte

für Herren und Damen werden gewaschen, modernisiert, gefärbt und garniert.

Adolphine Wendt, Universitätsstraße Nr. 7.

Hohmann's Hof.

Salon

zum Haarschneiden und Frisiren

für Herren und Damen. Helles, freundliches Vocal, der Neuzeit entsprechende Einrichtung.

Höfliche und saubere Bedienung, Neellität Princip.

Abonnement { Haarschneiden u. Frisiren 12 Marken 1 $\text{M}\ddot{\text{a}}$. Tägliches Frisiren monatlich 1 $\text{M}\ddot{\text{a}}$.

Damen-Frisuren,

durch mich oder durch eine geübte Friseurin, nach Angabe und nach den neuesten Pariser Journalen, im Abonnement pro Monat 2 $\text{M}\ddot{\text{a}}$.



Zöpfe, Locken, Chignons,
empfiehle ich der geehrten Damenwelt
25% unter den jetzigen Preisen.

Alle Haararbeiten

fertige ich auch von dazu gegebenen ausgelämmten Haaren, so wie von schon getragenen Zöpfen, Chignons u. s. w. schnell, geschmackvoll, dauerhaft, nach den neuesten Moden zu sehr billigen Preisen an. Die immer größerwerdenden Aufträge beweisen mir die Zuverlässigkeit der mich beeindruckenden Damen.

Adolf Heinrich,

Friseur für Herren und Damen,
Hohmanns Hof, Neumarkt 8.

ispomade,

einziges Mittel, bei glatten Haaren die schönsten Locken, bei Damen Wellenscheitel zu erzeugen.

sowie zur Stärkung derselben, à 5 u. 10 $\text{M}\ddot{\text{a}}$.

Edmund Bühligen,

Königplatz, Blaues Ross.

Haar-Balsam.

Das vorzüglichste, sicherste, unschädlichste und bis jetzt einzige Mittel, jeden grauen Haaren, ohne Anwendung von Beizen oder anderen Schärfen, die ursprüngliche Farbe wiederzugeben, die Kopfhaut zu stärken, von allem Schmutz, welchen Del, Fett oder Wachs hinterlassen, zu reinigen und sich das Haar für die Lebenszeit zu erhalten. Dieser Balsam hat vor allen anderen noch den Vorzug, dass er die Kopfhaut blendend weiß erhält und das lästige Durchsetzen in Hüten und der Bettwäsche verhütet.

Der Erfolg wird garantiert und Beweise unentgeltlich geliefert. Preis 20 $\text{M}\ddot{\text{a}}$. per Flasche.

Nur echt und allein bei A. Marquart, Thomaskirchh. 7.

Bei Herrn Friseur Alb. Heinrich, Petersstraße 31, habe ich eine Verkaufsstelle errichtet. D. O.

Die berühmtesten
Zahnbürsten
von
Laurençot
in Paris,
Mastique-Garantie,



in verschiedenen Sorten zu 5, 7½, 10 und 12½ $\text{M}\ddot{\text{a}}$ empfiehlt in echter Qualität.

Diese Zahnbürsten werden in Paris von obigem Hause eigens mit meiner Firma angefertigt.

Ferner sämmtliche Special-, Zahn- und Mundbürsten gegen Zahnleiden, als:

Mund- und Zungenbürsten.

Zahnbürsten ausschliesslich für hohle Zähne. **Dachshaar-zahnbürsten.** Dr. Pfeffermann's **Gesundheitszahnbürsten.** **Elektrische Zahnbürsten** von Dr. Laurentius in Paris. **Gummi-Zahnbürsten** für entzündetes Zahnfleisch u. s. w., grösste Auswahl.

H. Backhaus,

Grimma'sche Strasse No. 14.

Seit mehreren Jahren litt ich sehr empfindlich an Hühneraugenschmerzen, welche mit jedem Jahre zunahmen. Ein Dutzend Pflasterchen von **A. Nennenpfennig***) haben mich binnen Kurzem davon befreit.

* Nienburg a/Weser, 16. Juli 1869.

W. Müller, Schornsteinfegermeister.

*) Preis pro Stück mit Gebrauchsanweisung 1 $\text{M}\ddot{\text{a}}$. bei F. E. Doss in Leipzig, Thomashäuschen 10.

Für Weisswaaren-Fabrikanten.

Kerbmaschinen in allen Größen u. Zahntypen fertigt in solidester Ausführung

F. R. Poller,
Mechaniker, Auerbachs Hof 21.

Sachse & Comp.,

Annoncen-Expedition.

Unser Geschäftslocal befindet sich jetzt

Katharinenstraße Nr. 10, 2. Etage.

Expeditionszeit: 8 Uhr früh bis 7 Uhr Abends.

C. G. Gaudig Nachfolger,

Firniß- und Farben-Fabrik, Comptoir und Verkaufslager,

Neumarkt 27 im Hofe.

J. Valentin, Neumarkt Nr. 20.

Herren-Hemden nach Maß, Einfäße, Kragen und Manschetten,
Gardinen, weiß und bunt in Mull, Sieb, Calico und Köper,
Schlaf- und Reisedecken, Tricot-Unterjacken und Unterbeinkleider für Herren.

Nitterstr. 46, 2 Treppen, Ecke der Grimma'schen Straße.

Kutzscher & Kramer,

Haide in Böhmen.

Musterlager böhmischer Glaswaaren.

Franz Anton Mehlem,

Bonn a. Rh.

Musterlager fein bedruckter Fayence-, Wasch-Garnituren, Blumentöpfe, reich decorirter
Porzellan-Kaffee- und Thee-Service.

Breinl & Günzel,

Haide in Böhmen.

Musterlager ganz feiner böhmischer Glaswaaren.

Nitterstraße 46, 2 Treppen, Ecke der Grimma'schen Straße.

Crystall- und Glasfabrik

von Gebr. Siegwart & Comp. in Stolberg bei Aachen,

Muster-Lager

von rohen und geschliffenen Glaswaaren, Parfümerie-, Eau de Cologne-Flacons, Arzneigläser, Weinsflaschen &c.

Petersstrasse No. 17, I. Etage.

C. G. Richter aus Grünhainichen,

Reichsstraße Nr. 10, Löhr's Hof,

empfiehlt sein wohl assortirtes Muster- wie auch Verkaufs-Lager aller sächsischen

Holz-Spielwaaren,

verbunden mit allen Sorten in dieses Fach einschlagender ordin. Holzwaaren, unter solider Bedienung zur geneigten Beachtung.

Zahnschmerzen in einer Minute zu vertreiben, selbst wenn die Zähne hohl und angestdzt sind, daß sie doch stehen bleiben können ohne verktett oder plombirt zu werden, durch mein weltberühmtes Zahnmundwasser. Ed. Hückstaedt in Berlin.

Allein in Leipzig à 5 u. 10 Kr bei A. Lurgenstein & Sohn, Markt.

Dr. Scheibler's Mundwasser, bestes und billigstes Reinigungsmittel des Mundes und der Zähne, zur Vermeidung von Zahnschmerz, zur sofortigen Beseitigung jeden übeln Geruchs aus dem Munde, bei dauernder Anwendung unfehlbar zur Wiederbefestigung loser Zähne. Preis pro Flasche 11 und 6 Kr nebst Gebrauchs-Anweisung.
Niederlage bei **F. E. Doss** in Leipzig, Thomasgässchen Nr. 10.

Bon den in weitesten Kreisen rühmlichst bekannten

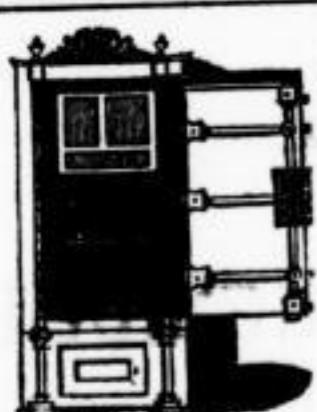
Tuchschuh

aus der Königl. Strafanstalt zu Waldheim, hat Musterlager und nimmt Aufträge darauf entgegen
Walther Rothe,
Haupt-Markt, 1. Budenreihe Nr. 18.

Metachromatypie,
Decaleomanie oder Abziehbilder
in Lack-, Porzellan- und Glasfarben.
Fabrik von G. Hesse in Leipzig,
Grimm. Str. 5,
größtes Geschäft in diesem Artikel, empfiehlt ihr
Fabrikat als billigen und schnellen Ersatz der
Malerei den Herrn Fabrikanten und Wiederverkäufern.

Für Damen und Herren
empfiehlt billigst:
Echte Uhrketten erster Qualität
von **Tallos** in Paris,
Geschmackvolle Armbänder, Brochen, Ohrringe und
Bandeaug.
Knöpfe u. Besäge in den modernsten Formen u. schönsten Farben,
Manschetten-Knöpfe, Schlips-Madeln und Gummi-
Hosenträger.
T. O. Vieweg, Neumarkt Nr. 41, große Feuerfugel.

Das Musterlager
von
Kurzwaaren und Knöpfen
von
Joseph Mendel's Eidam Birkenfeld
aus Breslau
befindet sich am
Markt Nr. 9, 1 Treppe hoch.



Feuerfeste, gegen gewaltsame Einbrüche
sichere
Geld- u. Documenten-
Schränke

solider und neuester Construction empfiehlt zu
billigsten Preisen

C. W. Neumann,
Leipzig, Hohe Straße Nr. 32 b,
Mehstand: Stieglitzens Hof, Markt Nr. 13.

Rudolph Faber & Co. aus Göppingen

halten Musterlager von Holzwirtschaftssachen, Beinlöffel, Birken-

bosen, Kindertrömmeln, Mundharmonika etc.

Markt Nr. 9, 2 Treppen bei **G. Söhlke**.

Nur Vormittags von 8—12.

Heyderich & Caesar,
Nachfolger von Th. Neuss & Co.,
aus Wien.

Galanterie- und Kurzwaaren
Thomasgässchen 1.

Gewehr-Verkauf.

500 Stück glatte und gezogene Percussions-Gewehre zu verkaufen.
Muster sind zu sehen Petersstraße 42 bei
G. Grossmann aus Zella.

Stadt Gotha, Zimmer 20.
Eine große Partie couleurter façonnirter
Seidener Roben

sollen billig verkauft werden.
Verkaufszeit bis Morgens 8 Uhr.

Für Hutfabrikanten.
Stahlfedern zu Hutfrempen bei
A. Hirsch & Co. aus Cassel.
Nicolaistraße 42, 1. Et.

Lager
der **Luxuspapier-Fabrik** in
Gratulationskarten, Pathenbriefen,
verzierten Briefbogen etc.
von **Otto Schäfer & Scheibe**
in Berlin,
bei **Hermann Scheibe**,
Petersstraße 13.

Peitschen

eigner Fabrik empfiehlt
Gottlieb Müller aus Dresden.
Stand: Theaterplatz.



Encre Violette communicative.

Unübertroffene veilchenblaue Copirtinte

von N. Antoine & fils in Paris,

copirt noch einen Monat, nachdem damit geschrieben. Zu haben in Steinkrüzen und
Glassflaschen im Haupt-Depot bei

Gustav Roessiger, Auerbachs Hof 53.



Carl Schmidt, Leipzig, 20. Grimm. Strasse.

Fabrik von Petrollampen und Klempnerartikeln, Engros-Lager von
amerikanischen Wirtschaftsmaschinen, Haushaltungsgegenständen
und Küchengeräthen aller Art.

H. G. Peine,

Grimma'sche Straße Nr. 31,

empfiehlt sein reichhaltiges Lager von

gestickten und brochirten Gardinen, Négligé-Stoffen,

Vorsetten, Crinolinen, das Neueste von Stickereien und Confectionen zu den billigsten Preisen.

Suchen Sie Nouveautés auf der Messe?

Die Haupt-Nouveauté finden Sie doch nicht, denn dieselbe ist in Leipzig nicht vertreten und nur in Prag zu finden.
Es ist dies der



Schmetterling als Fächer,

welcher in Seidenstoff sein ausgeführt ist und einen Schmetterling in seiner vollen Farbenpracht vorstellt, dessen Flügelpaar einen
ühlenden Zephyr verbreitet.

Gegen frankierte Einsendung von 1 ♂ 25 ♂ in Baarem oder in norddeutschen Briefmarken wird ein Probe-Exemplar dieses
Schmetterling-Fächers **vollfrei** und **franc** nach Leipzig oder jeder anderen Stadt Deutschlands versendet und der Dutzendpreis
mitgetheilt. Anfragen und Bestellungen sind zu richten an die

Engros-Erport-Abtheilung der Galanterie-Waaren-Niederlage

„Zur Stadt Paris“,

Prag, Zeltnergasse 596, I.

**Fabrik feiner Drechsler-, Holz-, Galanterie- u. Bildhauerarbeiten
von August Schröder aus Breslau.**

Leipzig, Musterlager: Auerbachs Hof Nr. 34.

Spiegel-Fabrik von Friedrich Grosser

aus Ratibor in Schlesien.

Muster und Lager

Auerbachs Hof, Gewölbe 34.

R. Beinhauer aus Hamburg,

Engros-Lager von Prima englischen Gummischuhen

Petersstraße Nr. 1, 2. Etage.

Spirito Sangiorgio

aus Mailand,

vis à vis der Königsstraße auf der Promenade,
reichassortirtes Lager der neuesten und feinsten Luxusgegenstände, als: Corallen, Malachite und der größten
Nouveautés, welche in sein Fach einschlagen, besonders als

Meßgeschenke

empfehlend. Die Bude ist Abends durch Gas erleuchtet.

Tapisserie-Manufaktur.

Julius Brühl aus Berlin.

Engros-Lager

Barfußgässchen Nr. 13, Gewölbe nahe am Markt.

Fabrik v. Holzschnitzwaaren u. Bildhauer-Arbeiten

J. F. Klein aus Meiringen (Schweiz),

En gros. Augustusplatz 1. Reihe. Export.

Richter & Viehmeyer aus Cöln,

Lager während der Messe von

**Meerschaumwaaren,
Spazierstöcken,
Feuerzeugen etc.**

Markt Nr. 16, Café National, 1. Etage.

Schreib-Materialien-Fabrik

von Carl Rometsch in Stuttgart.

Musterlager von Schultafeln, Metall-Notizbüchern, weiße und schwarze Pergament-Schreibtafeln, Glastafeln, weiße Porzellan-Tafeln, neuestes patentirtes Elsenbein-Pergament-Papier, auch große Auswahl in Tagebüchern, Memorandum, Notes und Portemonnaires bei

H. Blumhardt & Comp. aus Stuttgart, Bude, Markt, vis à vis Café National.

J. Valentin, Neumarkt Nr. 20,

empfiehlt eine Partie reiner Leinen in Restern zu sehr billigen Preisen.

Bernhard Berend, Leipzig,

Lager amerikanischer Ledertuche 25 Hainstraße, 2. Etage.

Für Knopf-Fabrikanten und Händler.

Knopfmaße in Neusilber mit und ohne Fadenzähler empfiehlt als anerkannt die Besten

F. R. Poller, Mechaniker,

Auerbachs Hof Nr. 21.

Jacob Mönch & Co.
aus Offenbach a. M.,
während der Messe
Petersstr. Nr. 14, II. Etage.

Muster

von Gold- und Silber-Leisten, sowie Gardinenleisten

von **A. Voigt** aus Berlin.

Wohnung: Körnerstraße Nr. 14, 2 Treppen
bei Braese.

Louis Vaugoin,

Gold- und Silber-Waaren-Fabricant
aus Wien,

Reichsstrasse 24, 2 Tr.

Das Steinmußknopflager

von **J. F. Pape** aus Berlin befindet sich wieder Nicolai-
straße 46 und sind dort große Partien billig zu verkaufen.

20 Dgr. Plüschschuhe mit Filzfutter, auch Filzschuhe
mit Ledersohlen und Rand, sind billig zu verkaufen bei

David Struck aus Berlin,
Goldhahngässchen Nr. 3 bei Lüdecke.

Brendel & Loewig
aus Berlin.
**Lampen-, Lakir- und
Metalldruckwaaren - Fabrik.**
Muster-Lager, Grimmaische Straße Nr. 4, 1. Etage.
August Roesler & Co. aus Cassel,
Fabrikanten aller Arten
Glacé- Handschuhe.
Zur Messe: Hotel Hauffe Zimmer 39.

Für Grossisten.

Petroleum-brenner in Flach- und Runddöcht neuester Construction zu billigsten Preisen.

Musterlager: Petersstraße Nr. 47, 1 Treppe
bei Herrn Eduard Gödel.

Umzugs halber habe ich beschlossen, mein
Meubleslager schnellmöglichst gänzlich zu räumen und biete deshalb Alles zu den herabgesetzten Preisen an.

Aug. Bayer, Tapezierer,
Burgstraße Nr. 18, 1. Etage.

Hotel-Verkauf.

In einer Garnisonstadt ist ein günstig gelegenes Hotel, bestehend aus 2 Gastzimmern, Ballsaal, 12 Fremdenzimmern, stehendes Theater nebst Concertgarten, Kegelbahn, 2 Wagenremisen, 3 Pferdeställen, mit 1500 ₣ Anzahlung und sämtlichem Inventar zu verkaufen. Adressen franco Leipzig poste restante unter Chiffre Hotel-Verkauf M. M.

Gasthofs-Verkauf.

Ein frequenter Gasthof mit Landwirtschaft und Inventar, eine Stunde von Leipzig, ist Verhältnisse halber zu verkaufen.

Adressen T. Z. §§ 100. in der Expedition dss. Bl. niederzulegen.

Guts-Verkauf.

Leipzigs Nähe, 30 Acker Feld, 4 Acker Wiese, Gebäude neu, Inventar vollständig, Forderung 13,500 ₣, Anzahlung 3—4000 ₣. Näheres Restauration Thalschlößchen, Hospitalstraße.

Ein Gut, 1/2 St. von Leipzig, mit 20 Acker Areal, in bestem Zustande, habe mit sämmtl. Inventar für 12,000 ₣ bei 6000 ₣ Anz. zu verkaufen. Ernst Hauptmann, Markt 10, Kaufh. 7.

Ein Gut, 2 St. v. Leipzig, mit ca. 17 Acker Areal, in bestem Zustande, habe m. sämmtl. Inventar für 7000 ₣ bei 1100 ₣ Anz. zu verkaufen. Ernst Hauptmann, Markt 10, Kaufh. 7.

Ein großes Gut von 127 Acker Feld und Wiesen, guter humusreicher Boden, in der Oschazer Gegend, habe mit sämmtl. Inventar für 40,000 ₣ bei 13,500 ₣ Anzahlung zu verkaufen. Ernst Hauptmann, Markt 10, Kaufh. 7.

Zu verkaufen ein sehr nahrhafter Gasthof, einige Stunden von Leipzig, eingerichtet mit allen Bequemlichkeiten. Forderung nur 5000 ₣, mit möglicher Anzahlung.

Alles Nähere bei **G. A. Borvitz** in Neudnit.

Verkaufs-Offerte**Fabrikanlagen und Grundstücken, neuen und gebrauchten Maschinen, Apparaten und Werkzeugen.**

Dem Unterzeichneten sind wiederum zum Verkauf übergeben:

eine große Anzahl von Fabrikanlagen, als: Baumwollspinnereien, Mahlmühlen mit Bäckerei, Papierfabriken, Färber- und Appreturanlagen, Braunkohlenwerke in und außerhalb Sachsen, Grundstücke zur Bebauung u. s. w., vorzugsweise in Chemnitz; ferner eine reiche Auswahl von

neuen und gebrauchten Dampfkesseln, Dampfmaschinen, Werkzeugmaschinen aller Art, Holzbearbeitungsmaschinen, Maschinen und Geräthe für die Weberei, Zwirnerei und Schnurenfabrikation, für die Baumwoll- und Streichgarnspinnerei, Tuchfabrikation und Appretur, sowie für das Bausach, den Bergbau und die Landwirtschaft.

Kataloge werden gegen Einsendung von 5 Mgr. in Briefmarken portofrei versendet.

C. Herrm. Findelsen in Chemnitz.

Schillerschlösschen zu Gohlis.

Wegen anderweitiger Uebernahme beabsichtige ich mein Grundstück, zum „Schillerschlößchen“ genannt, am Ausgang des Rosenthales gelegen, mit Gasthofsgerechtigkeit und schwunghaftem Restaurationsbetrieb, unter günstigen Bedingungen zu verkaufen oder zu vermieten. Dasselbe enthält außer einem eleganten Concert- und Ballsaal 2 große Gastzimmer, eins vergleichbar mit Billard, 3 kleine Gastzimmer, 1 großen Gesellschaftsgarten mit Gasbeleuchtung und großen Colonnaden; außerdem 5 Fremdenzimmer. Sämtliche Localitäten sind mit Gas und vollständig neuem Inventar versehen.

Näheres beim Besitzer Gustav Klöppel in Gohlis u. im Annoncen-Bureau v. Bernh. Freyer, Leipzig.

Hausverkauf.

Das am Neumarkt Nr. 15 gelegene Hausgrundstück, Vorber- und Hintergebäude, mit elegantem Gewölbe, beste Lage für Musikalienhandlungen, ist zu verkaufen. Adressen niederzulegen unter A. K. 18. in der Expedition dieses Blattes.

Zu verkaufen ist ein Grundstück in der Nähe Leipzigs, worin Eisengießerei betrieben ist und welches auch zu jedem andern Geschäft geht, mit 5—600 ₣ Anzahlung. Zu erfragen: Gohlis, Brüderstraße 13 beim Hausswirth.

Das in Gutrisch an der Chaussee neben der Schule gelegene, den Fröhlich'schen Erben gehörige im besten Zustande befindliche Hausgrundstück nebst Zubehör ist zu verkaufen durch Adv. Binkeisen und Weber, Goethestraße Nr. 2.

Zu verkaufen

ist Umfände halber ein Grundstück, beste Meßlage, das sich auf 10% verzinst. Näheres Große Tuchhalle 2 Treppen bei Herrn Köbler früh zwischen 7—8 Uhr.

Haus-Verkauf.

Südliche Vorstadt, worin flotte Restauration, Marmorlegelbahn, so wie 3 daranliegende Baupläne, ist für 12,000 ₣, mit 4000 bis 5000 ₣ Anzahlung sofort zu übernehmen.

Näheres Restauration Thalschlößchen, Hospitalstraße.

Hausverkauf.

Ein in bester Meßlage befindliches Wohnhaus mit 2 Gewölben ist gegen mäßige Anzahlung für ca. 30,000 ₣ zu verkaufen durch J. Hager, Halle'sches Gäßchen Nr. 2.

Vortheilhaftes Anerbieten.

Für einen jungen Kaufmann, der sich selbstständig zu machen gedenkt, bietet sich günstige Gelegenheit zur Uebernahme eines angebrachten Cigarren-Geschäftes. Erforderlich 6—700 ₣. Adressen sub A. 99. durch das Annoncen-Bureau von Bernhard Freyer, Neumarkt Nr. 11.

Geschäft zu verkaufen.

Ein altes rentables Papier- und Schreibmaterial-Geschäft in Leipzig ist wegen Kränklichkeit des Besitzers zu verkaufen. Nutzen pr. anno 3000 ₣ netto. Anzahlung 6000 ₣. Briefe pr. Expedition dieses Blattes sub S. L. No. 93 erbeten. Zwischenhändler verbeten. Ernstl. Reflectanten erfahren das Nähere direct.

Das Pianoforte-Geschäft (Verkaufs- und Vermietungsgeschäft) von F. J. Hayne in Leipzig, Petersstraße 13, welches seit 30 Jahren besteht und eine Familie sehr anständig ernährt, soll wegen Aufgabe desselben entweder im Ganzen oder auch im Einzelnen billig verkauft werden. Näheres bei F. Hayne's selbst.

Geschäfts-Verkauf.

Ein Producten- und Materialwarengeschäft mit guter Kundenschaft ist unter günstigen Bedingungen zu verkaufen und kann sogleich, resp. den 1. October übernommen werden. Reflectanten belieben ihre Adresse unter G. V. §§ 22. in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Zu verkaufen ist eine Destillation mit Wohnung, gangbare Lage. Das Nähere Königshaus im Hofe Gewölbe 16.

Restaurations-Verkauf.

Ein in guter Lage gelegene Restauration ist sofort krankheitshalber zu übernehmen. Näheres Halle'sches Gäßchen Nr. 2 bei Herrn Hager.

Flügel, Pianinos, Pianofortes

aus der Fabrik der Herren Hölling & Spangenberg in Zeit werden zu Fabrikpreisen verkauft Petersstraße 41, 3. Etage.

Billige Instrumente.

2 Pianinos zu 130 $\text{M}\ddot{\text{a}}$, 1 Flügel zu 75 $\text{M}\ddot{\text{a}}$, 1 schöner Flügel von Bösendorfer 225 $\text{M}\ddot{\text{a}}$ und 1 neues Tafelkabinett zu 140 $\text{M}\ddot{\text{a}}$ sind zu verkaufen oder zu vermieten bei

Robert Seitz,

Petersstraße Nr. 14, 2 Treppen.

Pianoforte, neue und gebrauchte, von ausgezeichnetem Ton und guter Bauart sind zu verkaufen bei

G. Löbner, Grimm'sche Straße 5.

Ein gut erhaltenes **Pianoforte** ist für 30 $\text{M}\ddot{\text{a}}$ zu verkaufen Weststraße Nr. 20 parterre rechts.

Pianino, Harmoniums u. tafelkabinett. **Pianoforte**, neu u. gebr., unter Garantie zu verkaufen Johannisg. 6, 1. H., v. fr. 7—1 Uhr.

Ein empfehlenswerthes **Pianino** ist Verhältnisse halber sehr billig zu verkaufen Grimm. Steinweg 56 part. bei Knaute.

Ein ausgezeichnetes schrägsaitiges **Pianino**, wenig gespielt, ist billig zu verkaufen Markt 16, 3. Etage, Café National b. Hering.

Ein gut gehaltenes **Cello** mit Bogen ist Abreise wegen billig zu verkaufen Elsterstraße Nr. 7, 3 Treppen rechts.

Zu verkaufen sind billigst ein Paar goldne Ohringe und eine silberne Uhrkette Königsplatz Nr. 15, Treppe links.

Meubels Meubels!

Sämtliche Waren eines großen Meubellages sollen zu billigen Preisen schleunigst verkauft werden Centralhalle parterre.

Zu verkaufen eine alte **Bettstelle** und 3 **Rohrstühle**, 2—4 Uhr, Frankfurter Straße Nr. 52 im Hofgebäude II.

Geschäftsaufgabe wegen werden vert. 1 im best. Stand befindl. Cassa-Schrank, feuerfest und Doppelschlösser, 1 Doppelpult mit 2 Sesseln, 2 einfache Pulte, 1 Schreibtisch mit Aufsatz und Seiten-schränken, 4 Brieffächer, Auflegepulte u. d. m. **Goldhahng. I, I.**

Großer Meubels-Verkauf Goldhahng. I, I. Et. ganze Wirthshäuser, einzelne Stücke, in Mahagoni, Nussbaum, Kirschbaum und Birke, in großer Auswahl Goldhahng. I, I. Et.

Secretaire, Chiffonnières, sowie alle Arten Möbel ver-

billigt kaufen **W. Voigt**, Goldhahngässchen Nr. 1, 2 Tr.

Ein Bücherbret und eiserne Bettstelle sind billig zu

verkaufen Sophienstraße Nr. 16, 1 Treppe.

Zu verkaufen mehrere Fahrstühle für Kranke

Schützenstraße Nr. 5.

4 Stück ganz dunkle Mahagoni-Schreibsecretaire und einige andere Möbel, Sofas, Spiegel u. c., auch 2 Coulissentische, 4 hohe Küchenschränke u. c. u. c. u. c.

Verkauf Peterskirchhof Nr. 3.

P. S. von einem vornehmenen Engländer werden alterthümliche Möbel und altes Porzellan u. dergl. m. zu kaufen gesucht — und enorme Preise dafür gezahlt. Adressen abzugeben Peterskirchhof Nr. 3.

Comptoirpulte u. Geschäft-Utensilien — jeder Branche — Verkauf u. Einkauf Peterskirchhof 3.

Zu verkaufen einige Rohrstühle, große Schränke, Tische, Tafeln, Delbilder, sämmtlich gut erhalten, Preise billigst, Plagwitz, Canalstraße Nr. 5.

Wegzugshalber stehen einige Stücke noch ziemlich neue Meubles zu verkaufen. Näheres Bauhofstraße Nr. 6 im Gewölbe.

Neue Federbetten { alle Sorten Bettfedern, Stroh- und Feder-Matratzen, Bettstellen empfiehlt billigst **F. Aug. Heine**, Nicolaistraße Nr. 13, 3. Etage.

Eine neue Drehbank, 2 $\frac{1}{4}$ Ellen lang, 7" Spitzenhöhe, mit Vorgelege, Support, Vorlage-Lunette u. c., ist billig zu verkaufen Wiesenstraße Nr. 7 bei F. A. Scheller.

Ein Sortiment Krempeln, 48 Zoll breit, 2 Stück Cylindereinspin-Maschinen, à 240 Spindeln, und 30 Centner Transmission stehen billig zum Verkauf. Öfferten unter M. Z. §§ 8. werden durch die Exped. d. Bl. erbitten.

Für Tuchfabrikanten.

Ein neuer Scheerzylinder, vollständig mit allem nötigen Zubehör, und desgleichen 6 neue Gacet-Maschinen aus einer Concursmasse erstanden, sollen billig verkauft werden. Man bittet Adressen unter No. 120 in der Expedition dieses Blattes abzugeben.

Maschinen für Streichgarnspinnereien,

sehr gut erhalten, eine Papier- und Pappensfabrik, eine Maschinenfabrik, 1 Dampfspeisepumpe, 1 Handspeisepumpe, diverse Dampfmaschinen u. c. zu verkaufen durch **Ferd. Walter**, technisches Bureau, Wintergartenstraße Nr. 14.

Zu verkaufen sind 3 Stück Petroleum-Hängelampen Nicolaistraße Nr. 14, 4. Etage.

Ein Hundesteuerzeichen ist zu verkaufen Poniatowskystraße Nr. 13, 3. Etage.

Sofort zu verkaufen ist ein guter Aufsatz-Ofen mit großer Kochröhre in Neudnit, Luchengartenstraße Nr. 14, 1 Treppe.

Ein kleiner Kanonenofen ist zu verkaufen. Zu erfragen heute Sonnabend Vormittag bis 9 Uhr, Nachmittag von 4—5 Uhr Dörrienstraße Nr. 1, IV.

Zu verkaufen ist billig eine große Breterbude, 16 Ellen lang, 7 breit, zum Abbruch. **M. Fleischberg**, Nr. 10 part.

Vélocipède

mit 40jöll. Borderrad, sehr elegant, ist billig zu verkaufen. Restauration **Würzburger Hof**, Windmühlenstr.

Ein Bélocipède, neu, Treibräder 40" und 38", steht zu verkaufen im Wiener Saal. Auch kann der betreffende Herr das Fahren erlernen.

Kutschwagen-Verkauf. Ein Landauer, zwei Coupés, ein- und zweispännig, sowie zwei elegante Glaswagen, ein halbverdeckter, zu verkaufen Tauchaer Straße Nr. 8.

Zu verkaufen steht ein starker zweiräderiger **Handwagen**, fast noch neu, für jedes Geschäft passend, zu unheimbarem Preis Münzgasse Nr. 11 in der Restauration.

Zu verkaufen zwei zweiräderige **Handkarren** Schützenstraße Nr. 5.

Whisky, wenig gebraucht und leicht, sowie eine elegante neue **Halbchaise** stehen billig zum Verkauf Nürnberger Str. Nr. 1 im Sattlergeschäft.

Ein gebr. Kutschwagen, **Eine Tuchballenpresse**, **Eine Haferquetschmaschine** sind billig zu verkaufen Eisenbahnstraße 9 im Comptoir.

Zu verkaufen ein Rollwagen mit Haken und Kette, und eine Ballenkarre Schützenstraße Nr. 5.

Pferde-Verkauf.

Zwei gute Wagenpferde, Fuchs und Dunkelbrauner, 8 Jahre alt, Jüder, vorzügliche Gänger, stehen zum Verkauf **Bamberger Hof**, Königplatz Nr. 12.

Ein Paar gute **Arbeitspferde** sind zu verkaufen in der Posthalterei.

Ein Pferd, 7jähriger brauner Wallach, sowie eine leichte **Halbchaise** sind zu verkaufen und Näheres zu erfahren Berliner Straße Nr. 14.

Pferde-Verkauf.

Eine Auswahl hochgeleganter Luxuspferde edelster Rasse steht zum Verkauf Klosterstraße Nr. 4 bei **Treschner**.

Zwei Pferde,

8 Jahre alt, gesund und fehlerfrei, einzeln oder zusammen, mit über ohne Geschirr und Reitwagen, stehen billig zum Verkauf.

Näheres im Stall Plagwitzer Straße Nr. 1.

Affen,

vollständig gezähmt, stehen zum Verkauf Eisenstraße Nr. 30, 2 Treppen, links.

 Ein Transport
Dessauer neumilchender Kühe
sind angekommen und stehen zum Ver-
kauf Waldstraße Nr. 42.

Zu verkaufen ist ein fettes Schwein
Connewitz, Lange Straße Nr. 306, Wilhelm Wolf.



Leonberger
Hunde,
weiß u. schwarz, sind
mehrere billig ab-
zugeben
Bayerische Straße 7.

3 Stück junge, schön gezeichnete Tigerhunde, 8 Wochen alt, sowie junge, gut schlagende Kanarienvögel sind billig zu verkaufen Grimma'sche Straße Nr. 10, 5 Treppen links.

Ein gut dressirter Wudel ist umzugshalber sofort zu verkaufen. Näheres Reudnitz, Kuckengartenstraße Nr. 14, 1 Treppe.

Zu verkaufen ist ein halbjähriger grauer Jagdhund mit schönem Behänge Ulrichsgasse Nr. 5 in der Bäckerei.

Zu verschenken ist an gute Menschen ein hübscher Hund ohne Falschheit Schletterstraße Nr. 12, 2. Etage.

Brennholz,

52 halbe Klaftern, wird von Freitag Nachm. an verkauft Karolinenstraße Nr. 14.

Erfurter Brunnenfresse

ist wieder frisch angekommen bei
S. Nolle. Stand: Eßstand vom Fleischerplatz.

Ungarische Curtrauben,

beste Ware, in täglich frischen Sendungen zum billigsten Tagespreise, sowohl in Körben als ausgewogen.

A. J. Engelmann, Katharinenstraße 18 im Hofe.

Weintrauben-Berseitung.

Cur- und Tafeltrauben.
Kisten zu 1, 2 und 3 Pf., Kisten gratis, dato zu beziehen in der Productenhandlung von
E. Starke.
Meissen an der Elbe, im Monat September 1869.

Für Geflügel-Züchter.

Gutes Taubenvutter, Gerste, Vogelfutter ist ein gros und en détail stets billigst zu haben bei

Friedrich Bernick, Tauchaer Straße 9.

4—5000 Centner gutes Kerneis

ist zu verkaufen. — Adr. werden unter T. A. B. Nr. 306. in der Expedition dieses Blattes entgegen genommen.

Die Haupt-Niederlage
Kaiseral. Königl. Österreich.



Regie- Tabakfabrikate,

Leipzig.

früher Ede Markt, Alte Waage, jetzt Katharinenstraße 26, empfiehlt ihr reich assortiertes Lager von imitirten und den feinsten importirten Cigarren zu den billigsten Preisen von 10 bis 220 Pf.

„Echte-Tip-Top-Cigarren“

per Mille 15 Thaler,

Stück fünf Pfennig bei

Paul Bernh. Morgeneier, Grimm. Str. 31.

Die Haupt-Niederlage

der feinsten Thüringer Wald-Tafel-Butter,

welche wöchentlich zweimal frisch hier ankommt, à Kanne 24 Pf., empfiehlt das Producten-Geschäft Kaufhalle, Durchgang Gewölbe 29.

Ein Posten alter gut abgelagerter

Ambalema-Cigarren

sind billig abzulassen

per Mille 6½ Thaler,

25 Stück für fünf Neugroschen bei
Paul Bernh. Morgeneier,

Grimma'sche Straße No. 31.

Habanna-Conchas-Ausschuss-Cigarren

per Mille 15 Thaler,

Stück fünf Pfennige,

deren Qualität und Arbeit angemessen einen Werth pr. Stück 8 Pf. haben, sind zur gesälligen Beachtung empfohlen von

Paul Bernh. Morgeneier,
Grimma'sche Straße 31.

Habana-Ausschuss,

à mille 16 Thlr., Stück 5 Pf.,
in Brand und Qualität vorzüglich, empfiehlt

Heinr. Schäfer,
Petersstraße Nr. 32.

Von den durch seine den Magen wohlthuenden Eigenschaften so beliebt gewordenen

Dopp. Getreidekümmel-Aquavit

aus der Spirituosen-Fabrik des Herrn **Carl Schindler** hier halten wir fortwährend Lager und verkaufen denselben in Originalflaschen à 1/2 sächs. Kanne à 10 u. 6 Pf. Leere Flaschen werden à 2 u. 1 Pf. zurückgenommen.

Ernst Ahr, Tauchaer Straße Nr. 29,

Gustav Günther, Universitätstraße Nr. 1,

Otto Junghähnel, Gerberstraße Nr. 61,

Bernhard Knüpfer, Windmühlenstraße,

Louis Lauterbach, Petersstraße Nr. 4,

Franz Lehmann, Pfaffendorfer Straße,

W. Pitzschel, Lessingstraße,

Ernst Werner, Grimma'sche Straße Nr. 22,

Herrmann Wilhelm, Ranstädter Steinw. Nr. 18,

Gustav Zehler, Emilienstraße Nr. 13,

H. Zschiedrich, Promenadenstraße.

Frische Holstein. Austern treffen täglich neue Sendungen ein:

Frisch, See-Hummern,

Frische Seezungen,

grosse, geräucherte Spick-Aale,

Geräucherten Rhein- und Weser-Lachs,

neue Bratheringe,

Elbinger Neunaugen,

neuer marinierte Roll-, Brat- u. Gelé-Aal,

Kieler Sprotten,

neue Smyrn. Tafelseigen,

Russ. Zucker-Schoten.

Friedr. Wilh. Krause,

Königl. Hoflieferant.



Messneuheit.

Spanische Kronen,

à Pf. 20 Pf.

Moabiter Kloster-

seelenzöpfe St. 1 Pf.

das Winze im Conditorei-

fache bis jetzt Dagewesene,

neu, und nur allein bei



mir zu haben. Vollständiges Lager aller Sorten Torten, Kuchen, eingefüllter Früchte, Chocoladen, Bonbons, Liqueure u. s. w. Überlauflicher **Mohnriegel**. Im Café die gelesenen Beiträge. Conditorei u. Café à la ville de Paris, Leipzig, Petersstraße 37.

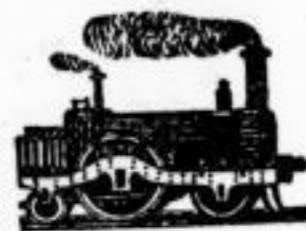
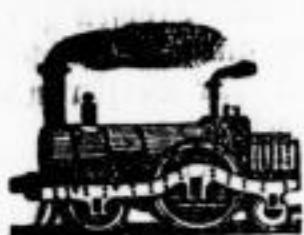
R. Konze.

Leipziger Tageblatt

und
Anzeiger.

Sonnabend

[Zweite Beilage zu Nr. 268.] 25. September 1869



Bekanntmachung.

Gedruckte Exemplare des Protokolls über die Verhandlungen der am 16. dieses Monats stattgefundenen außerordentlichen General-Versammlung können von heute an auf unseren Bureaux in Leipzig und Dresden von den geehrten Actionären gratis in Empfang genommen werden.

Leipzig, den 24. September 1869.

Leipzig-Dresdner Eisenbahn-Compagnie.
August Auerbach. E. Kraft.

„Die Schweiz“, Lebens-Versicherungs-Gesellschaft auf Aktien in Lausanne.

Versicherungen auf den Lebens- und Todesfall, sowie Rentenversicherung.

Anteil der Versicherten am Gewinn 50 %, mit Rückkauf und Vorschussrecht.

Der Bevollmächtigte für das Königreich Sachsen.

Otto Förtzsch.

Agenten werden unter vortheilhaften Bedingungen angestellt.

Die Allgemeine Assecuranz in Triest

(Assicurazioni Generali)

zeichnet Versicherungen auf Wertsachenlager für jede Dauer und zu den billigsten Prämien sowie auch auf Güter auf dem Transport durch

die General-Agentur

Hirsche & Ritter,
Brühl Nr. 42, Georgenthal.

Für fällige Amerikanische Goldcoupons, Amerikanische Banknoten, Greenbacks, sowie auch für in Papiergele zahlbare Coupons von Amerikanischen Eisenbahn- und Städte-Obligationen sind wir stets Käufer und kaufen jetzt schon die am 1. November fälligen Amerikanischen Goldcoupons.

Knauth, Nachod & Kühne in Leipzig, Haus in New-York 51 Broad-Street.

Abonnement auf Bazar, Modenwelt, Victoria, Gartenlaube
nimmt gegen u. lief. Kosten in die Wohnung die Buchhandlung u. Leihbibliothek von
dem Gewandhaus gegenüber, **C. A. Schmidt. Leipzig,** Universitäts-Strasse
Nr. 19.

Stärkere, schnelle Heilung aller Krankheiten,

innere sowohl als äußere, langwierige oder schnellverlaufende, erreicht man durch Belehrung des Unterzeichneten nach natur- und vernunftgemäßen Grundsätzen.

H. A. Meltzer, Sternwartenstraße 15, Gartengebäude.

als: Adresskarten,
Facturenbriefe,
Verlobungsbriefe,
Danksagungen,
Speiselikarten,



Plakate,
Rechnungen,
Reisekarten,
Preiscurante,
Wechsel ic.

fertigt schnell und elegant
Naumanns Druckerei
Formular.
Universitätsstraße Nr. 15 parterre.

Alle Formulare,

Verschiedene Posten Cachenez, Chales, Cravattes, Colliers, Scarfs und Manschetten werden billig geräumt Schuhmachergäßchen Nr. 12.

Bon heute ab löse die am 1. November fälligen
Coupons von
Lemberg-Czernowitz-Eisenbahn-Priorität.
I. Emission mit 4% 20%
dto. II. 5% —
Lemberg-Czernowitz-Jassy-Eisenb.-Priorität. 5% —
spesenfrei ein.

S. Fränkel sen., Brühl 64.

Der Auctionator Bruno Neupert
wohnt
Leipzig, Burgstraße Nr. 4, 1. Etage.

Local-Veränderung.
Das Uhrenlager
von Gustav Dreifuss
aus Bienna, Schweiz,
befindet sich nunmehr
Halle'sche Strasse Nr. 2, 1. Etage.

Putz und Modewaaren
von Emilie Buchheim,
Grimma'sche Straße Nr. 38, zweite Etage,
neben dem Eschause des Naschmarktes.

Ferd. Walter,
Civil-Ingenieur,
Wintergartenstraße 14, Leipzig,
besorgt den Verkauf von Maschinen, Kesseln etc. etc.,
sowie ganzer Fabrik-Etablissements gegen mäßige Provision.

Die Pariser Glacéhandschuhwäscherei
Weststraße Nr. 17a, 1. Etage links (Linden-Apotheke).
Auf Verlangen werden binnen $\frac{1}{2}$ Stunde Handschuhe in allen
Farben gewaschen und abgeliefert.

Durschweizte und verschossene
Mantel und Nöcke u. s. w., welche im Stoff noch gut sind,
reinige und farbe ich echt in allen Farben, ohne sie zu zertrennen,
und gleich zum Anziehen fertig, ohne daß dieselben absärben.
Ranftädter Steinweg 66. Haussner.

Hohe seidene Herrenhüte
werden von Schweiz gründlich gereinigt und nach der neuesten
Façon umgearbeitet, Filzhüte dergl. von 10—20%, Monats-
hüte, neuen gleich, zu sehr billigen Preisen, und nehme alte Hüte
zu den höchsten Preisen an Ranft. Steinweg 66. Haussner.

Palmenwedel, Bouquets und
Kränze in allen Fäons werden ge-
schnaufvoll und modern gefertigt.

F. A. Spilke früher Rietzschel,
Petersstr. 41, Hohmanns Hof.

Pfänder einlösen, prolongiren und versegeln
wird schnell u. verschw. besorgt, auch
Vorschuss gegeben Hall. Str. 8, 4 Kr.

Rüchen-Anstattungen
empfiehlt zu billigem Preise
Richard Schnabel,
Wintergartenstraße Nr. 7, neben dem Schützenhaus.

Limonade purgative,
äußerst gelindes, angenehm schmeckendes und unschädliches Abführ-
mittel in Flaschen zu 6 und 12% empfiehlt
die Engelapotheke,
Markt Nr. 12.

Schmelzfarben- und Glassfabrik
Elias Greiner Vettters Sohn
Lauscha
bei Coburg.

Fabrikate:
Alle Sorten Schmelzfarben für Porzellan und Glasmalerei, Glas-
malerei und Lüstrelief-Farben etc.

Glassfabrikate:
Märbel, Hohlperlen, Schmelz, Fantasiestücke und Tropfen zur
Blumenfabrikation, Spielwaren, Augen, chemische und physikalische
Apparate, Glasröhren, Briefbeschwerer, Artikel zur Verzierung
von Christbäumen, verspiegelte Kugeln.
Porzellan- und Steinmärbel, Griffel und Schiefertafeln.

Zur Messe in Leipzig: Auerbachs Hof Tr. A 1. Et.

Etiquettes.

Copir-Pressen.

Briefcouverts, 100 Stk.
2½, 3, 4% etc., 1000 Stk.
v. 20% an, weiß od. gelb.
Stahlfedern
in größter Auswahl.
Briefpapier, Buch 1½, 2½, 3
und 4%.
Federhalter, Dbd. 7% 1%,
15% 2% etc., Groß v. 7% an.
Bleistifte, Dbd. 1, 2, 3, 4 und
5%, auch in Etuis, 4 Stck. 5%.
Notizbücher à Stck. 1, 2, 3 und
4%, Dbd. von 7½% an.
Copirpressen ganz Eisen schon von 2% an.
Lineale, Tintenfässer, Tinte, Packpapiere,
Papierkarten mit Zubehör
in der Eckbude an der Hainstraße bei
M. Apian-Bennewitz,
dem Eing. zum Engroßgeschäft, Markt 8, gegenüber.

M. Tauber's
optisches Institut,
Grimma'sche Straße Nr. 16,

empfiehlt sein reichhaltiges Lager von **Marine-, Feld- und Operngläsern**, so wie **Fernrohren** in bester Qualität in den verschiedensten Ausstattungen.

Auch wird das Institut bemüht sein, sich seinen alten Ruf in Hinsicht auf Erhaltung und Verbesserung der Sehkraft schwacher Augen durch Gläser auch fernerhin zu erhalten.

Ottomar Grünthal,
Aquarellfarben- und Reisszeugfabrik.

A.W. FABER
Stahlfedern.
Polygrades Bleistifte
Etuis u. Necessaires etc.

Leipzig, Petersstrasse No. 19.
Grösstes Bleistiftlager des Continents.

Robert Walter.
Nouveautés in Knöpfen und Besäcken, Sammet-
band, Litzen, Borden, Schnuren, Senkel, Hanfzwirn, Eisen-
garn, Nadeln etc. etc. die billigsten Preise bei reeller Bedienung.
Reichsstraße Nr. 51, 1. Etage,
2. Haus vom Salzgäschchen nach der Grimmaischen Straße.

Rob. Friedel, Esslingen aN.,

Export. Holz-Galanteriewaaren-Fabrik. En gros.

Musterlager: 32 Grimma'sche Strasse 32, 2. Etage.

— Roll-Tischdecken — Küchen- u. Haushaltartikel —

Feine Holz-Galanteriewaaren mit Mosaik.

Specialität für Holz-Malerei.

En gros

Export

F. Jacobl aus Jauer in Schlesien,

Fabrik von Holzgalanterie-Waaren und Bildhauer-Arbeiten,

sowie aller Artikel für Küchenmagazine,

zur Messe Musterlager Petersstrasse No. 18, in den 3 Königen,

besondere Nouveautés für Tapisserie-Magazine.

Beyermann & Comp.

aus Hayda in Böhmen

halten Musterlager von

Krystall- und Glaswaaren

Petersstrasse 18, II. Etage, zu den 3 Königen.

Die Nähmaschinenfabrik von
Carl Beermann in Berlin,

Magazin Unter den Linden 8,

Lager in Leipzig Hotel de Russie, Petersstrasse 10.

empfiehlt ihre Nähmaschinen **Wheeler & Wilson** und sucht Vertreter für

Wheeler & Wilson Maschinen in Städten, wo die Fabrik noch nicht vertreten ist.

Die Fabrik ist die älteste Deutschlands, garantiert den Vertretern den Alleinverkauf

und gewährt sehr günstige Bedingungen.



Glasraffinerie

von
A u g. Geissler,

vormals: **J. Schreiber & Neffen,**

in Haida in Böhmen.

Lampen-Artikel und alle Gattungen Hohlglaswaaren.

Musterlager: Grimm. Strasse Nr. 14, 2 Treppen.

Eingang: Universitätsstrasse Nr. 1.

Reichhaltigste Muster-Ausstellung der Fabrik

A. Siemroth aus Böhmen in Thüringen,

Holz-Rouleaux, — Tischdecken, — Fenster-Vorsetzer, — Tapeten-Schützer, — Ofenschirme etc. etc., Holzgalanterie- u. Bildhauer-Arbeiten.
Hainstrasse No. 1, 1. Etage.

Musterlager

böhmisches Glasfabrikation

von
Joseph Zahn & Comp.

aus Steinschönau
Grimma'sche Strasse Nr. 23, erste Etage.



Wittenberg 1869.

Erster Preis.



Chemnitz 1867.



Goldene Medaille.



Wittenberg 1869.

Feuer- und diebessichere Geld- und Documentenschränke

mit Vorrichtung gegen Einbrechen von Löchern, in jeder beliebigen Möbelfaçon, solidester und neuester Construction, empfiehlt zu
billigen Preisen

Carl Kästner,

Stand während der Messe Markt äußere Budenreihe, vis à vis der Hainstraße.



Dépôt
of
English Perfumery
and
Toilet Articles
of the most renowned London
houses.

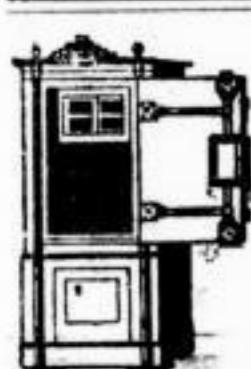
Zu Geschenken empfehle mein **grösstes**
Lager französischer und englischer
Parfümerien und Toiletteartikel

zu Pariser Originalpreisen
Fantaisie-Artikel, Hüte, Stöcke, Schirme, Hosenträger u. s. w.

H. Backhaus,
Grimma'sche Strasse No. 14.



Dépôt Général
de Parfumeries
françaises
des maisons les plus renommées de Paris.



empfiehlt seine

**feuerfesten
Geld- und Bücherschränke**

und verspricht solide Arbeit und billigste Preise.

Messstand: Markt, alte Waage vis à vis.

En gros.

En détail.

Kamprath & Schwartz, Leipzig,

Thomasgässchen No. 3.

Parfümerie- & Toiletteselfen-Fabrik.

Nouveautés in Cartonnages und **originellen** Odeuratrappen.

Lager aller zur Toilette gehörigen Kurzwaaren.

Thomasgässchen No. 3.

Theresienthaler Krystall-Glas-Fabrik

bei
Zwiesel in Bayern.

Muster-Lager

wie bisher

Petersstrasse 18, in den 3 Königen II. Etage.



Henniger & Co.
aus Berlin.
Fabrik von Neusilber und Neu-
silber versilberten Waaren.
Alfénide.
Galvanisches Institut.
Grosses completes Lager
Grimm. Strasse No. 8.
nahe dem Neumarkt.

Jouets

Toys

Adalbert Hawsky in Leipzig,
Spielwaaren-Fabrik,

Lager in- u. ausländ. Spielwaaren u. Fabrik von Illuminationslaternen.

Musteraufstellung und Engros-Lager

jetzt **Neumarkt 9, erste Etage.**

Détail-Geschäft wie bisher Grimma'sche Strasse 14.

The Electro Magnetic & Electro Plate Company

Birmingham, Frankfurt aMain, Leipzig.

Grösste Auswahl

von
versilberten
Tafelgeräthen,
und

Luxusgegenständen.

Dauerhafteste
patentirte
Versilberung.



Löffel, Gabeln,

Messer,

Thee- und Kaffee-
Services,

Butter- u. Käse-Dosen,
Brodkörbe, Leuchter,
Theekessel, Tafel-
aufsätze, Plateaux,
Huiliers etc.

Wiederversilberung

Reichhaltigstes Musterlager

unserer Fabrikate im Locale unseres Repräsentanten für Leipzig und Sachsen Herrn **Eduard Ludwig**

Petersstrasse 11, im Hôtel de Russie parterre.

Bohrmann & Stern

aus Frankfurt a/Main.

Kurzwaaren-Musterlager

Carl Schirmer sonst **W. Marquardt** aus Berlin,
Barfussgässchen No. 2, 2. Etage.

Pariser Bijouterie- und Galanterie-Waaren.
Stoeckel & Buchheim,
 Reichsstrasse No. 11,
 Lager von französischen Doublé-Waaren,
Talmi-or-Uhrketten.

J. H. Schmidt Söhne
 aus Iserlohn,

Musterlager von Kronleuchtern zu Kerzen und Gas, Wand- und Tafelleuchtern, Candelabres und allen geprägten Bronze-Waaren.

Lustres, Candelabres und Tafelleuchter
 in Composition.

Petersstraße Nr. 1, 2. Etage.

Carl Eberhardt aus Prag,

Fabrikant
 Böhm. Granat- u. Glasbijouterien,
 empfiehlt besonders

Bergkristall-Schmuck
 in Büffelhorn und Eisenbein.

Petersstraße Nr. 1, 2. Etage.

Chr. Haas & Co.,

Etuis- u. Portefeuilles-Fabrikanten

aus
 Offenbach a. M.

Nouveautés.

Petersstraße Nr. 1, 2. Etage.

Gebr. Hasselbach & Co.

aus Solingen,

Fabrik von Stahlwaaren.

Zur Messe in Leipzig:

Petersstraße Nr. 1, 2. Etage.

Alfred Richard Seebass & Co.

aus Offenbach a. M.

empfehlen das Neueste, Eleganteste und Solideste
 in feinen geschliffenen Eisengusswaaren m. Eiselerung
 und echter Vergoldung. (Marmor-Imitation.)

Musterlager

Petersstraße Nr. 1, 2. Etage.

Eduard Heumann

aus

Benshausen, Thüringen,
 Fabrik von Stahl- u. Eisenwaaren u. Waffen,
 Haushaltungsgegenstände, Werkzeugkästen für Kinder und
 Erwachsene, Terzerole, Revolver.

Petersstraße Nr. 1, 2. Etage.

Musterlager der Crystallglas-Fabrik

Wilhelm Steigerwald

in Rabenstein bei Zwiesel in Bayern,

zur Messe in Barthels Hof, Markt Nr. 8, 2. Etage.

Das Musterlager der Lampen- u. Lackirwaaren-Fabrik

C. H. Stobwasser & Co. aus Berlin

befindet sich während dieser Messe

Kochs Hof am Markt, Mittelgebäude 2. Etage.

Jules Camus

aus Paris.

Französische Bijouterie- und Galanteriewaaren.

Musterlager und Lager

37 Petersstraße,
2. Etage.

Musterlager

von
rosa, onyxähnlichen rosa, weiss Alabaster- und Marmorwaaren

wilhelm & kauffeld

aus Nordhausen.

Markt, Rathhausseite, 13. Budenreihe.

Wir zeigen hiermit einer verehrten Geschäftswelt ergebenst an, daß wir die Leipziger Messe zum ersten Male mit Musterlager unserer Fabrikate in

Heillichen Waaren,

als: Rosentänzen, Kreuzen, Rahmen mit Heiligenbildern, Holzschnitzwaaren religiöser Art sc. sc. beziehen.

Zorn & Anzmann a. Augsburg,

Markt 13, Stieglitz's Hof, II. Etage, Treppe A.

Gustav Lots,

Cartonnagen-, Holz- u. Leder-Galanterie-Waaren-Fabrik

aus Merseburg a. S.

Lager zur Messe in Leipzig:

Markt 9. Budenreihe, Rathhausseite.

Artikel für Tapiserie-Geschäfte,
um Stickereien einzulegen,

gepresste Lederdecken, Pariser Lack,
Cotillon-Orden u. Decorationen etc.

Markt 9. Reihe.

Henri Auguste Robert,

Uhren-Fabrikant

aus

Chaux de Fonds,

hält fortwährend gut assortiertes Lager aller Arten Taschenuhren
in Gold und Silber bei

Arthur Baetz,

Reichstraße 14.



Papier- und Comptoir-Utensilienhandlung.

1853 London: Freies - Medaille.
1857 Paris: Silberne Medaille
(höchste Auszeichnung in dieser Branche).



Das Lager von Geschäftsbüchern ist jedem Bedürfniss entsprechend assortirt,
außerdem werden Bücher nach besonderen Vorschriften rasch und
billig geliefert.

Verkauf zu Fabrikpreisen

Petersstr. 48, Ecke vom Markt.

Erhard & Söhne

aus Schwäb. Gmünd,

Fabrik von

Bronze- & Galvano-

Galanterie-, Bijouterie-, Kurz- und Spiel-Waaren, Buchbeschlägen u. Verzierungen.

Neumarkt No. 5, 1. Etage.

Reichhaltiges Musterlager
in fein broncierten Eisengusswaaren,
Nouveautés

in schwarz imitirtem Marmor, nach eigenen Modellen neuester Facon,

von Joh. Fischer & Co.,

Fabrikanten aus Offenbach a.M.

Petersstraße 14, 1. Etage.

Gaetano Vaccani,

Fabrikant aus Halle a.S.,

Markt, 14. Budenreihe.

Zeissige in Messing und Neusilber,
Thermometer in großer Auswahl,
Mathematische Instrumente sc.
Abth. in Beiz, Königl. Strafanstalt.

Bürstenfabrik:

Kopf- und Kleiderbürsten in eleganten neuen Mustern.

Export.



No. 2. No. 3.

!! Nur 24 Thaler !!

für eine

**!! neu construirte Nähmaschine!!
mit patentirtem Delfänger,**

welche bei größter Einfachheit neben solidester Bauart unter Garantie eben dasselbe als jede größere kostspielige Maschine leistet und sich dadurch für alle Arten der Näherei mit Seide, Zwirn oder Garn, sei es in Leder, Tuch, Leinen, Seidenstoffen u. s. w. eignet. Dieselbe liefert den einzigen halibaren Doppelsteppstich und ist nicht zu verwechseln mit der Kettenstichmaschine.

Diese Maschine bietet wegen ihres außerordentlich billigen Preises und der vielseitigen Leistungsfähigkeit für alle Gewerbetreibende, welche Nähmaschinen anwenden können, als auch für jede Familie und wegen ihres leichten Transportes namentlich auch für Näherinnen die unberedbarsten Vortheile.

Dieselbe hat eine Vorrichtung, womit sie an jedem Tische befestigt werden kann; es werden aber außerdem besondere Tische mit eisernem Untergestelle und zwar zum Preise von

No. 2 mit polirter Holzplatte und glattem Untergestelle	6 ♂,
No. 3 = = = = verziertem	8 ♂,
No. 4 = = = = =	10 ♂,

und auch Apparate, wie Säumer, Kräuseler u. s. w., dazu geliefert.

Ferner erlaube ich mir das geehrte Publicum auf eine größere, ebenfalls nach der Construction der oben empfohlenen Maschine gebaute

Doppelsteppstichnähmaschine für gewerbliche Zwecke

zum Preise von 44 ♂ bei gleichfalls außerordentlicher Leistungsfähigkeit aufmerksam zu machen.

H. B. Hess,**Maschinenfabrikant in Leipzig,**

Inselstraße 19, während der Messe Markt erste Budenreihe, schrägüber dem Thomasmässchen.

Außer oben genannten Maschinen werden auch alle Arten größere Maschinen in den neuesten und bewährtesten Constructionen zu den billigsten Preisen geliefert.

Wiener Schuh- und Stiefeletten-Lager.

Wiener Herren-Stiefeletten von bestem Kalbleder,
Wiener Herren-Stiefeletten von bestem Kalbleder, Doppelsohlen,
Wiener Herren-Stiefeletten von bestem russischen Rindlack,
Wiener Herren-Stiefeletten von echt russisch Juchten (wasserdicht) mit Doppelsohlen,
Wiener Herren-Stiefeletten, Beug mit und ohne Lackspitzen,
Wiener Herren-Stiefeletten von feinstem Filz mit russ. Lackbesatz, Doppelsohlen,
Wiener Herren-Stiefeletten von feinstem französischen Lack,
Wiener Herren-Schuhe, Kalbleder, Doppelsohlen, Riemel,
Wiener Herren-Schuhe, russisches Lackleder, Doppelsohlen, Riemel,
Wiener Herren-Schuhe, französisches Lackleder, mit Schnalle, Gummi-Einsatz,
Wiener Herren-Schuhe, bestes Kalbleder, mit Schnalle, Gummi-Einsatz,
Wiener Herren-Schuhe, bestes russisches Lackleder, mit Knopf, Gummi-Einsatz,
Wiener Damen-Stiefelchen mit Elastique, Knopf, Riemel, in Leder, Filz, Pelz und Lasting,
Wiener Knaben-Stiefeletten, Kalbleder, Lackleder, einfache und Doppelsohlen,
Wiener Kinder-Stiefelchen, alle Sorten, alle Preise,
Gummischuhe, Hauptschuhe, alle Sorten, alle Preise,

empfiehlt das

Wiener Schuh-Lager von H. Peters,

Grimma'scher Steinweg Nr. 3, neben der Post.

Wilh. Hinkeldey aus Erlangen

empfiehlt sein Lager in massiven, kurzen und langen gold. Ketten, in matt und glanz, neuester Fäçon.

Nicolaistraße Nr. 26, II. Etage.**Alabaster- u. Marmorwaaren-Fabrik****Von Ernst Gernhardt**

aus Saalfeld in Thüringen.

Muster- und Engros-Lager der neuesten Sachen.

Markt 2. neue Glasreihe Nr. 5.

Kuerbachs Hof Nr. 77.

Leipziger Tageblatt

und
Anzeiger.

Sonnabend

[Dritte Beilage zu Nr. 268.]

25. September 1869.

Leipziger Tageblatt.

(Auflage 8300 Exemplare.)

Das Abonnement für die Michaelis-Messe beträgt 25 Mgr.

Das „Tageblatt“ bringt täglich die neuesten Original-Telegramme aus der politischen wie aus der Handels- und Börsenwelt. Über den Gang der Messgeschäftetheilt es schnelle und zuverlässige Originalberichte aus sachkundiger Feder mit.

Inserate werden eine breite oder zwei Spaltzeilen in Vorgisschrift zu 2½ Mgr. berechnet, in größerer Schrift nach Verhältniß; für solche Inserate aber, welche auf Verlangen gleich nach dem Terte, unter dem Reaktionstriche, Platz finden sollen, ist pro Spaltzeile 2 Mgr. zu bezahlen. Jede Beleg-Nummer kostet 1 Mgr. Annahme der Anzeigen in der Expedition, Johannisgasse Nr. 4 u. 5, so wie in den Wochentagen auch in der Buchhandlung von Otto Klemm, Universitätsstraße im Fürstenhaus, bei Herrn Otto Wagnen-Necht in der Centralhalle und im Local-Comptoir Hainstraße Nr. 21.

Die für das nächste Blatt bestimmten Anzeigen bitten wir gefälligst bis Nachmittags 3 Uhr einsenden zu wollen.

Die Expedition des Leipziger Tageblattes.

Maschinen-Fabrik von Chr. Friedrich Ivers in Leipzig,
Mittelstraße Nr. 30,

liest Gas-Apparate für Petroleum- oder sonstige Destillations-Rückstände zu jeder Flammen-Anzahl. Derartige transportable Apparate zu 100 Flammen sind stets in Arbeit und zur Ansicht.

Das Musterlager der

k. k. österr.
priv.



Glas-
und
Krystallwaarenfabrik

J. Vogelsang Söhne aus Hayda in Böhmen

befindet sich jetzt

Café National,

Ecke des Marktes und der Petersstraße, 1 Treppe.

Neuheiten.

Spielwaaren-Fabrik u. Engros-Lager

von Carl Thieme in Leipzig.

Fabrik von Illuminations-Laternen,
Musteraufstellung Thomasgässchen No. II parterre.

Nouveautés.

Das Magazin der Haugk'schen Hutfabrik am Rosenthal

(eines der größten Hut-Magazine auf dem Continente)

bietet für Engros- und Détail-Käufer die reichste Auswahl zu äußerst billigen Preisen;

in den Schaufenstern allein über 300 Nouveautés.

Filiale: Grimma'sche Straße Nr. 12, 1. Etage (nur Détail-Berkauf).

Moritz Besels
aus Fürth (Bayern).
Musterlager von
Kurz- und Spielwaaren.
Hôtel Stadt Wien. Petersstrasse.

F. Oscar Brauer

aus Buchholz in Sachsen.
Fabrik von Cartonnagen, Miniatur-Bausachen
für Spielwaaren (ganz neu), Targverzierungen von
Papier, und Leder-Schlüsselschildern.
Markt, 1. neue Reihe,
vis à vis der Kauhalle, 2. Bude.

Nr. 35 Nicolaistraße. Nicolaistraße Nr. 35.

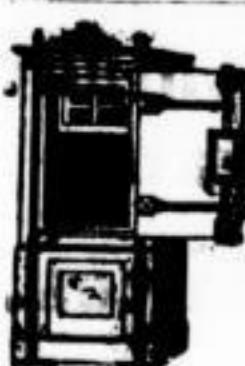
Das Goldwaaren-Lager

des Unterzeichneten
ist in allen Arten Bijouterie aufs Vollständigste sortirt und
empfiehlt sich unter Zusicherung reellster und billigster Bedienung.
Einige grössere Partien werden weit unter Fabrikpreis abgegeben.

Leopold Levi aus Stuttgart,
zur Messe Nicolaistraße Nr. 35.



Gummi - Schmink - Artikel,
als: Ohrringe, Brosches, Ketten &c. empfiehlt
Adolph Loeser,
Markt Nr. 17, im Hause Treppe B. 1. Etage.



Carl Korte
empfiehlt seine
feuerfesten Geldschränke
und verspricht bei solider Arbeit die billigsten Preise.
Georgenstraße Nr. 16.

Worms & Comp.

Berlin.

Fabrik gefärbter Zephyr-Garne
im Strumpfwarenlager von
Gebrüder Elkan aus Frankfurt a.M.
Nicolaistraße 11, erste Etage.

Corallen, Lava, Mosaiques u. Camées,

L. AVOLIO
aus Neapel.

Brühl 65, Schwabe's Hof 3. Et.

Johann Maria Farina
in Köln, gegenüber dem Ritterplatz,
ältester Destillirer des
Cölnischen Wassers
hat Lager in Leipzig
Reichsstrasse 14, 2. Etage.

Fritz Heckert

aus Petersdorf bei Warmbrunn in Schles.
Fabrikant von
geschliffnen decorirten Glaswaaren
und Knöpfen.

Musterlager
Petersstraße Nr. 42, 2. Etage.

Zimmermann & Breiter

Wurzen in Sachsen
Fabrik von Phantasie-Cartonnagen
Musterlager
Petersstrasse 37, I. Etage.

Musterlager
des Josef Pam,
Gablonz a. N.,
von böhmischen
Glas- u. Bijouterie-Waaren.
Stadt London Nr. 8, 2. Et.

C. Vaugoin,

Gold- und Silberwaaren-Fabrikant aus Wien,
zur Messe
Reichsstrasse, Brühl-Ecke 30, 2. Et.,
hält Lager in seinen Wiener Gold- und Silberwaaren,
in Ringen, Silberdosen, Granatwaaren, Emaille-
Kästen und Silber-Specialitäten.

Herbst-Hüte für Damen, auch in grösseren Größen für
ältere Damen, sind zu den billigsten Preisen vorrätig
2 Poststraße 2, III. geradezu.

Crystall-Kronen.

Musterlager der Fabrik von
Fritz Heckert aus Petersdorf bei Warmbrunn in Schlesien.
 Petersstraße Nr. 42, 2. Etage.

Philip & Meinig
 Weisswaren-Lager
 Neumarkt No. 9.

Kissing & Möllmann aus Iserlohn,
 Kronleuchter, Wandleuchter, Tafelleuchter, Ampeln zu Kerzen, Öl und Gas.
Petroleum-Lampen.

Sämtliche gegossene, getriebene und geprägte Bronze- und Messingwaren, Messingblech, Messing-
 Kupfer-, Eisen-, Stahl- und Kugeldraht, Drahtstifte, Drahtgewebe, Ketten, so wie sämtliche Metall-
 Kurzwaren.

Petersstrasse No. 43, 1. Etage.

Reuss & Kohn,
 Exporteure
Wien,
 empfehlen ihr Muster-Lager in
 Bronze-, Leder- & Holzgalanterie-, Meerschaum- & Schuhwaren etc.
 Thomasgäßchen 8, 1. Etage.

Thomasgässchen No. 3, 1. Etage.

Musterlager.

Sontag & Söhne
aus Tettau bei Sonneberg
 Porzellanfabrik.
 Luxus- und Phantasie-Artikel.

Kessler & Meusel
aus Neuhäus bei Coburg.
 Glas- und Wachs-Perlen, Glas-Spiel-
 waaren und Glasmärbel.

Musterlager.

Anton Böhm,
 Bronzewaarenfabrik.
Wien.

Porzellangemälde in allen Größen
Carl Haag,
von
 Lichte bei Coburg.

Thomasgässchen No. 3, 1. Etage.

Borten, Bänder, Schnürsenkel und Posamentir-Waaren,
 nirgend so billig als Markt, Ecke der 2. neuen Glasreihe, vis à vis dem Salzgässchen; ebendaselbst
Lager und Musterlager
 in deutschen franz. und engl. leinenen und baumwollenen gewirnten Garnen und Maschinengarnen bei
Wm. Schöneweiss aus Barmen.

NB. Eine bedeutende Partie Bänder, Litzen, Kordel und Nouveautés sc. sc. wird bedeutend unter Fabrikpreis
 abgegeben Markt, Ecke der 2. neuen Glasreihe, vis à vis dem Salzgässchen.

**Joseph Friedmann,
Bijouterie-Fabrikant
aus Frankfurt a|M. u. Hanau,
Reichsstraße Nr. 33 im 2. Stock.**

Grösstes Engros-Lager

Wiener Galanterie-, Tischler-, Drechsler-, Bronze- (Schreibtisch-Garnituren), Lederwaaren, als: Cigarren-Etuis, Portemonnaies in ganz neuen Mustern, Reise-Handtaschen u. Säcke mit und ohne Toilette-Einrichtung, Beinknopf-Garnituren,

Fächer

(auch neueste Pompadour) aus Schildpatt, Elfenbein, Seide, Leder und Holz in besonderer Auswahl,
kleine Meubles, Damen- und Herren-Commoden, Schuhe,
sowie viele andere Nouveautés

bei

Anton Ig. Krebs

aus Wien,

Markt No. 5, Neben der Alten Waage.

Manufactures de Porcelaines.

Leullier fils & Bing,
Paris.

Zum Besuche unseres Musterlagers
Petersstrasse, Stadt Wien 2 Treppen.

Jos. Grohmann, Glasfabrikant in Haida,

empfiehlt sein Musterlager in neuesten façons in feinsten und mittelfeiner Ware.
Grimma'sche Straße Nr. 20, 2. Stock, Café français gegenüber.

Gebr. Hochapfel aus Strasburg

Musterlager Petersstrasse 18,
In den 3 Königen 1. Etage.



Für
Grossisten u. Exporteure.

Richard W. Kalhof

Mode  Manufactur
Schleier- Fabrik.

Specialität.

Alle Neuheiten.

Neumarkt Nr. 19, Mittelgebäude II.

G. H. Michaelis

aus Posen,

Fabrikant von Siegellack und Tinten.

Dépôt und alleiniger Verkauf

Deutschland, Russland, Österreich, Schweden, Norwegen und Dänemark,
für
der berühmten und preisgekrönten

Stahlfeder-, Halter- & Pencils-Fabrik von M. Turnor & Co. in Birmingham,
hält während der Messe Musterlager

Petersstrasse No. 46, 2 Treppen.

Musterlager der Gros-Artikel von
Cigarrenspitzen

von Holz, Masse, Horn, Steinnuß, Weichsel, imit. Meerschaum &c. &c.
von

Busse & Helm, Groß-Tabarz bei Gotha,

Neumarkt Nr. 41, Große Feuerkugel, parterre.

Commissionen können umgehend ab Hause effectuirt werden.

Nouveautés.

Muster und Lager

Nouveautés.

**Porzellan-Puppenköpfen, Nankingestellen,
Badefinder, Kinderservices, Rosetten &c.**

von
E. R. Friedrichs in Gotha,

Vorzellansfabrik.
Neumarkt Nr. 41, Große Feuerkugel, parterre.

Joseph Conrath & Co.,

Glasfabrikenbesitzer aus Steinschönau in Böhmen,

besuchen diese Messe mit einem reichhaltigen Musterlager

Grimma'sche Strasse 15, 3 Tr. (im Fürstenhaus).

Musterlager der Porzellanmanufaktur von Alt, Beck & Gottschalck in Nauendorf bei Gotha. Katharinenstraße Nr. 2, Griechenhaus, im Hofe links.

Spazier- und Schirm-Stöcke
C. Lippert, Thomasgässchen Nr. 1, 1. Etage.

!—! Toys! Spielwaaren! Jouets! !—!
Nouveautés! **A. Wahnschaffe** aus Nürnberg. Nouveautés
Thomasgässchen Nr. 5, 1. Etage.

Die Ausstellung der neuesten Erscheinungen im Spielwaarenfache und in feinen praktischen Schnzarbeiten ist allen Grossisten und Exporteuren zu empfehlen.

Thomasgässchen Nr. 5, 1. Etage.

Hch. Bachmayer aus München,
Reichsstraße Nr. 47, Kochs Hof.
Grosses Lager der neuesten Muster in Moderateur- und
Petroleum-Lampen.
Commandite für den Zollverein von **R. Ditmar** in Wien.

Für Kleiderfabrikanten.

Wir offeriren wasserdichte Stoffe, Gummi bedeckt, nicht freiliegend, daher eleganter als die bekannten Gummi-Regenstoffe, und doch billig, besorgen auch die Präparation eingesandter Stoffe und dienen franco gern mit Mustern und Preisen.

Pastor & Liesendahl
in Elberfeld,
Fabrik wasserdichter Stoffe.

Ignaz Luksch aus Wien,
Fabrik
von
Leder- und Bronze-Galanteriewaren.
Musterlager: Markt 13, Treppe D, II. Etage.

Paul Jacobi aus Oberlind
bei Sonneberg,
Fabrik von
Spielwaaren und Fantasie-Artikeln.
Das Lager
Hausleinen und Baumwollen-Waaren eigener Handweberei,
bestehend aus
Leinewand, Ueberzug- und Inlettzeuge, Ginghams,
befindet sich
Halle'sche Straße Nr. 13, 1 Treppe.

F. Herzog, Bleicherode.

Morand & Co.
aus Gera.
H o t e l d e B u s s i e.

Den Herren Exporteuren und Grossisten des Continents
offeriren wir
Meerschaum-Partiewaaren, als:

Gerade Londoner Pfeifen I. Nr. 2, 3, 4,
Eier- und Angelatabakköpfe mit Packpapier-Beschlag,
Eier-Tabakköpfe mit Figuren ohne Beschlag,
Flache Spizen in Peder-Etuis,
Gebogene Londoner Pfeifen III. Qualität,
Partien diverse Sorten Cigarren-Spizen in Etuis,
Flache Spizen in Cartons,
Glatt und geschlitzte Bügelwaare mit Weichsel,

zu bedeutend herabgesetzten Preisen;

wie auch alle sonstigen couranten Artikel in Meerschaum- und Bernsteinwaaren.

Am Markt 13.

Beisiegel & Hess Nachf.
Wien und Berlin.

C. W. Lots, Adorf in Sachsen, Voigtl.

Perl-Muschelwaaren-Fabrik

in Portemonnaies, Necessaires, Frivolité-Etuis, Briquets, ss. Toilettenkästchen, Schmucks aller Art u.
vis à vis Stadt Wien in Hrn. Sputh's Hause, Petersstrasse.

Wiener Gummischuhe.

General-Depot der Gummischuh-Fabrik von J. N. Reithoffer in Wien bei
Julius Marx, Grimm'sche Straße 16, 1. Etage.

Lager sämtlicher englischer und französischer Gummiwaarenfabrikate.

Stumpff & Katterfeld aus Muhla

halten zur Messe Lager aller Arten

in- und ausländischer Hölzer in Blöcken, Böhlen und Fournires, als: Jacaranda, Mahagoni, franz
Nussbaum, Rosenholz, amerik. Ahorn, Kirschbaum u. und empfehlen solche zu billigsten Preisen.

Manufactures de glaces, Bruxelles.

Muster von Hohl-, Spiegel- und Fenstergläsern aller Art.

→ **Hôtel de Russie.** ←

Joseph Kahn aus Hamburg,

Lager englischer Hüte & Modeartikel für Herren,
zur Messe Reichsstrasse 27.

○○○ Englische Stahlfedern.

Carl Held aus Berlin,

Lager engl. Stahlschreibfedern zu Fabrikpreisen,

Musterlager sämtlicher Schreibmaterialien,

Markt 2. Reihe 2. Bude, Rathhausseite.

Damen-Capotten- und Baczlick-Fabrik

von **Simon Freund jr.** aus Berlin

hält Lager in Leipzig, Brühl 74, 2 Treppen.

Wir zeigen hiermit ergebenst an, daß unser

Handschuh-Lager

durch bedeutende Zufuhren auf's Reichhaltigste wieder ausgestattet und bezüglich der verschiedenen Qualitäten in bester Ware assortirt vorliegt.

Riedel & Höritzsch,

Markt Nr. 9, am Eingange der Hainstraße.

Grand choix de verreries de Bohême,
principalement pour l'exportation, aux
prix les plus modérés.

Bohemian Glasswares in great choice,
principally for exportation, Lowest
prices and careful execution.

Glasmusterlager von Joseph Heinrich & Sohn

aus Steinschönau bei Bodenbach in Böhmen.

Hohlglas-Branche, hauptsächlich Export-Artikel
Grimma'sche Strasse 34, 2. Etage, vis à vis der Löwen-Apotheke.

en gros

Markt Nr. 7. **Gebrüder Pintus** Ecke der
Hainstrasse.

Magazin fertiger Herren und Knaben-Garderobe.

Größtes Lager in Schlafröcken neuester Façon.
Reichhaltige Auswahl in Stoffen — Anfertigung nach Maass.

en détail

Spielwaaren-Fabrik.

ADOLPH WEBER aus Marburg.

Grosses Musterlager. Viele interessante Neuheiten, auch mechanische und
musikalische Sachen.

Hainstrasse 32, 2 Treppen.

Zur Messe:
Augustuspl.
12. Reihe
vis à vis d. Post.

Zur Messe:
Augustuspl.
12. Reihe
vis à vis d. Post.

Reisekoffer.

Musterlager hält C. A. Zickmantel
aus Neudnitz bei Leipzig.

Bernhard Hirschler

aus Wien,

Meerschaum- und Bernstein-Fabrikant,
zur Messe hier Centralstraße Nr. 3, II.

Stoffhütte auf Kork Adhérends
eigner Fabrik für Engros und Détail empfohlen
Gebrüder Hennigke,
Hutfabrik.

Fabrik und Lager feiner

Holz- und Elfenbein-Schnitzwaaren

von **Gebrüder Blasisker & Frank,**
Petersstrasse, Hôtel de Russie.

Reichhaltiges Lager

von Baschilik-Quasten und Spitzen in Gold und Silber,
Woldemar Wimmer aus Annaberg, Sachsen,
Marktplatz 7. Budenreihe, Ecke des Mittelganges.

Leipziger Tageblatt

und
Anzeiger.

Sonnabend

[Vierte Beilage zu Nr. 268.]

25. September 1869.



Friedrich Schrader,

Herzoglicher Hoflieferant aus Braunschweig,

empfiehlt täglich frische Braunschweiger Trüffel- und Sardellen-Leberwurst, Weißwurst, Süßenwurst, Caucischen, Rauchenden, Bratwurst, feinste frische Corvelatwurst, Mettwurst und frisch gekochten Schinken, sowie gut geräucherten Speck, alles in vorzüglich delikater Ware.

Das Pulsnitzer Pfefferkuchen-Waaren-Lager

befindet sich vorm **Grimma'schen Thor**, dem Kräutergewölbe vis à vis, und empfiehlt stets eine frische reichhaltige Auswahl echter wohlschmeckender **Pfefferkuchen**, sowie auch Marzipan u. frisch gebackne Macaronen &c.

Ist an der Firma kenntlich:

G. Bubnick aus Pulsnitz.

Wein- und Frühstücksstube

J. A. Nürnberg Nachfolger, Markt Nr. 7.

Frische Holst. Austern,

geräuch. Rhein- und Weser-Lachs, frischen Elb-Caviar, neue Sardines à l'huile, neue Elbing-Neunaugen, Röll-Aal, neue russ. Zuckerschoten, westf. Pumpernickel, Frankfurt a.M. Bratwürste, div. feine Käse &c. d. o. empfiehlt



Frischen Seedorf

auf Eis liegend, delicate

Kieler Spratten u. Helgoland. Hummern, frischen Astrachaner Caviar und neue Lüneburger Brücken empfiehlt

C. F. Sehatz.

Gesucht

pr. 1. October 1/4 Theater-Abonnement für Balkon-Loge I. oder II. Rang. Gef. Offerten unter G. 22. durch die Exped. d. Bl.

Courante Waaren, gute Wechsel gegen Cassa werden sofort gekauft. Adressen unter Z. # 3. in der Buchhandlung des Herrn Otto Lemm, Universitätsstraße.

Ritterstraße 34, 1. Etage

werden alle gangbaren Gegenstände zu höchsten Preisen gekauft, so wie für Leihhausscheine über Goldsachen à 1 # — 7 %, über andere à 1 # — 6 % gegeben.

Getragene Herrenkleider, Damenkleider, Betten, Wäsche u. s. w. kaufen stets zu höchst. Preisen u. erbitte gef. Adv. Brühl 83, 2. Etage. **Ed. Kösser.**

Geld, Kleine Fleischergasse Nr. 11 werden alle Gegenstände von Werth gekauft und ist einem Jedem der Rücklauf billigst gestattet.

Ein noch guter einthüriger Kleiderdrank wird sofort zu kaufen gesucht Weststraße Nr. 14, 2. Etage links.

Bittte.

Ein hiesiger Bürger und Familienvater bittet edle Menschen dringend um Darlehn von 50 #, gegen monatliche nicht zu hohe Abzahlungen und 4—5 % Zinsen. Erkundigungen über Arbeitshamkeit und Ehrlichkeit können blos zu dessen Gunsten aussagen. Werthe Adressen unter O. P. # 50 bittet man in der Expedition dieses Blattes gefälligst niederlegen zu wollen.

Auf ein gut rentirendes Wohnhaus in einer Provinzialstadt Preußens werden 1600 # gegen pupillarische Sicherheit zu 5% Zinsen als erste Hypothek gesucht. Gef. Offerten werden unter G. K. # 100 in der Expedition dieses Blattes erbeten.

4000 und 3000 Thlr.

à 5 % werden als hypothekarische Darlehen auf hiesigen sehr soliden Hausgrundstücken gesucht. **F. V. Marbach**, Adv. u. Notar.

16,000 Thaler

werden gegen Begebung mindelsicherer Hypothek auf Leipziger Grundstücke zu leihen gesucht. **Advocat Ferdinand Schmidt**, Kleine Fleischergasse Nr. 27, III. Etage.

1000 # sind sofort gegen sichere Hypothek auszuleihen durch **J. N. Lorenz**, Elsterstraße Nr. 43.

Auf Meßgüter werden Vorschüsse

in jeder Höhe gegeben. Discretion selbstverständlich.
Adressen poste restante J. B. # 20. franco.

Geld wird in kleineren Posten zu mäßigen Zinsen, doch nur gegen sehr gute Sicherheit ausgeliehen:
Adressen unter U. # 3 in der Expe. d. Bl.

Geld in jeder Höhe am billigsten unter den coul. Bedingungen bei **P. Voerckel**, Brühl 82 im Hofe rechts, 1. Etage, wo alle couranten Waaren, Betten, Wäsche, Kleidungsstücke, Gold, Silber, Uhren, Lager- und Leihhausscheine, Wertpachten und Wertpapiere zu höchsten Preisen gekauft, auf Wunsch auch der Rücklauf gestattet wird.

Geld auf Pfänder und Leihhausscheine ist zu haben Kleine Fleischergasse 28, III., vis à vis v. Kaffeebaum.

Geld auf gute Wäsche, Betten, Kleidungsstücke, Uhren u. s. w. bei billigsten Zinsen Nicolaifirchhof Nr. 6, 2 Treppen.

Geld auf Wertpapiere und courante Waaren aller Art, ist stets zu haben **Preußergäschchen** 11, 2. Et.

Für ein nachweislich gut rentirendes Agentur- und Commissionsgeschäft wird ein Associe gesucht, welcher über ein Capital von circa 1000 # frei verfügen kann. Nur mit guten Referenzen verehnre Persönlichkeiten, welche gleichzeitig gute Verkäufer sind, wollen ihre Adressen sub N. N. # 255 poste restante niedergelegen.

Ein junger Kaufmann, guter Verkäufer, kann mit 4—500 # Theilhaber eines lucrativen Geschäfts werden, welches 75 % Gewinn bringt. Adv. P. P. bei Hrn. Restaur. Peter, Colonnadenstr., niederg.

Beteiligung mit 10000 Thlrn.

bei einer Buckskin-Fabrikation oder sonstigem Wollwaren-Geschäfte wird von einem mit der Fabrikation etwas bekannten Kaufmann gesucht. Solide Anträge franco unter G. Y. 792 befördert die Annonen-Expedition der Herren Haasenstein & Vogler in Leipzig.

Ein hiesiger respectabler Kaufmann, welcher tüchtige Waarenkenntnisse besitzt, so wie in allen Comptoir-arbeiten, doppelter und einfacher Buchführung, Correspondenz etc. durchaus zuverlässig, auch durch langjährige Reisen und Verbindungen in weiteren Kreisen bekannt, sucht sich mit entsprechendem Capital bei einem streng soliden, nachweislich rentablen Geschäft zu beteiligen.

Gef. Offerten, ohne Zwischenhändler, werden sub M. Z. §§ 22 durch die Expedition dieses Blattes erbeten. Gegenseitige Discretion Ehrensache.

Ein thätiger Kaufmann sucht sich mit ca. 10,000 Thlrn. an einem kaufmännischen oder Fabrikgeschäft zu beteiligen, oder ein solches mit ca. 20,000 Thlr. disponiblem Capital zu übernehmen.

Offerten sub S. R. 69 in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Provisions-Reisende-Gesuch.

Eine Leipziger renommierte Strohhutfabrik sucht für ihre Artikel unter günstigen Bedingungen zwei Provisionsreisende, welche mit der Branche vertraut sind. Muster stehen bereits Anfang November zur Verfügung.

Adressen bei Herrn B. J. Hansen, Markt 14, unter A. B. C. §§ 12. gefälligst niederzulegen.

Ein tüchtiger Correspondent und Buchhalter findet in einem hiesigen Manufactur-Engros-Geschäft baldigst Stellung.

Selbstgeschriebene Offerten mit Angabe der bisherigen Thätigkeit werden unter K. B. H. durch die Expedition d. Bl. erbeten.

Ein junger Mann, welcher Schlesien bereist hat und die Manufactur-Branche genau kennt, wird bei gutem Salair zu engagiren gesucht durch

Wolff Sachse & Co. aus Breslau.

Anmeldungen werden Brühl Stadt Königsberg, Zimmer Nr. 4, 1 Treppe, Morgens 7 bis 8 Uhr entgegengenommen.

Für ein Export-Geschäft

wird ein tüchtiger, routinirter Buchhalter sofort zu engagiren gesucht, der mit dem Banksach und wünschenswerth auch mit der englischen und französischen Correspondenz vertraut ist und darüber die besten Zeugnisse aufweisen kann. Nur Solche, die wirklich diese Fähigkeiten haben, belieben ihre Offerten unter C. §§ 70. in der Expedition dieses Blattes abzugeben.

Reisender gesucht.

Eine Phantasiewarenfabrik in Thüringen sucht einen gewandten, mit der Branche vertrauten Reisenden. Nur Diejenigen, welche schon länger gereist haben und gute Referenzen geben können, wollen ihre Bewerbungen gefälligst bei Herrn H. Basch, Katharinenstraße Nr. 27, 1 Treppe, persönlich oder schriftlich franco senden.

Eine Berliner Wäsche-Fabrik sucht einen tüchtigen Reisenden, der die Kundenschaft am Rhein und in Süddeutschland genau kennt. Bewerber wollen unter Angabe ihres bisherigen Wirkungskreises ihre Adressen abgeben bei Carl Haueblein, Brühl 72, 2 Tr.

Gesucht wird für ein Wollenwaren-Engros-Geschäft ein routinirter Reisender, der möglichst schon Süddeutschland und den Rhein bereist hat. Gefällige Offerten beliebe man unter N. P. 51 in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Ein hiesiges englisches Manufactur-Geschäft ein gros sucht einen mit dieser Branche vollkommen vertrauten Commis fürs Lager.

Bewerber belieben ihre Offerten mit näherer Bezeichnung der innegehabten Stellung in der Expedition dieses Blattes unter B. 21 abzugeben.

Ein Spiken- und Stickerei-Fabrikgeschäft

im Erzgebirge sucht bei baldigstem Antritt einen jungen zuverlässigen und fleißigen Mann, welcher der Buchführung und Correspondenz selbstständig vorstehen kann.

Offerten unter Chiffre S. S. 207. in der Exped. d. Blattes niederzulegen.

Gesucht 2 Commis für Colonialwaaren nach auswärts.
Carl Rießling, Sternwartenstraße 19, III.

Gesucht werden: 1 Commis (Manuf.), 2 Diener, 1 junger Kellner, 2 Laufburschen, 2 Hofmeister, 5 Knechte.
V. Friedrich, Ritterstraße 2.

Tüchtige Schriftsetzer

können noch dauernde und gute Condition erhalten in **Leopold Freund's Buchdruckerei in Breslau.**

Wir suchen für unsere Pianofortefabrik einen tüchtigen Belleider für Flügel und Pianinos.

Breitkopf & Härtel.

Tüchtige Zusammenseiter

können sofort Beschäftigung erhalten und wollen sich Reflectanten brieslich direct wenden an die Pianoforte-Fabrik von

C. F. Th. Steinweg Nachf.
in Braunschweig.

Ein Uhrmachergehilfe,

solider Arbeiter, findet sofort Condition bei Torgau a/d. Elbe.

G. Füchsel, Uhrmacher.

Ein sehr geschickter Retoucheur findet bei sehr gutem Gehalt dauernde Stelle. Näheres Moritzstr. 15 part. r.

Buchbinder-Gehilfe,

guter Arbeiter, findet dauernde Condition.

Wilh. Möller, Hainstraße 31.

Gesucht werden tüchtige Schlossergesellen
Schlosserei u. Eisenbaufabrik in Eutritsch. Franz Moesenthin.

Drei Buchbindergehilfen, darunter ein guter Bergsöder, werden nach Hamburg gesucht. Näheres Brühl Nr. 25, 3. Etage.

Ein tüchtiger

Damen-Triseur

wird gesucht von

Wilhelm Müller, Coiffeur in Breslau.

Meldungen direct erbeten.

Gesucht wird ein accurater Tischler auf ausdauernde Arbeit
Duerstraße Nr. 13.

W. Schärfig.

Mechaniker-Gehilfen

finden sofort angenehme Stellung bei

C. Potzelt & Böttcher in Halle a/S.

Ein tüchtige Tapezierer-oder Gattlergehilfe auf Polsterarbeit findet sofort dauernde Beschäftigung bei

Otto Köhler, vorm. Kühn, in Gera.

Ein Hobler findet sofort gut lohnende und aushaltende Arbeit.

Schöne & Sohn, Neuschönewald.

Falzer und Hesterinnen sucht

C. A. Rudolph, Rosstraße.

Gesucht wird ein tüchtiger, fleißiger Gärtner, welcher 2 bis 3 Tage jede Woche zur Instandhaltung eines Privatgartens Beschäftigung findet. Offerten unter Adresse G. H. §§ 100 in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Gesucht wird ein Bursche, welcher Lust hat Tischler zu werden, Fregesstraße Nr. 12.

Colportreure,

die 2—3 Thaler erlegen können und gewandtes Benehmen wie entsprechendes Neuherrn besitzen, finden während der Dauer der Messe lohnende Beschäftigung. Anmeldungen bei Herrn Robert Friese, Königstraße Nr. 6.

Colportreure

für einen neuen Artikel werden sofort gesucht
Grimma'sche Straße 21, 1. Etage rechts.

Gesucht werden Colportreure zu einer sehr gangbaren Broschüre im Annonen-Bureau von Bernhard Freyer, Neumarkt Nr. 11.

Gesucht wird sofort ein gewandter Diener durch
W. Klingebeil, Königsplatz 17.

Ein Kellner, zuverlässig und anständig, welcher auch das Billard gut versteht, kann sofort antreten Bosenstraße 12.

H. Kleinpaul.

Gesucht werden: 1 Kutscher (für ein Rittergut), 1 Laufbursche, (Jahrslohn). A. W. Löff, Al. Fleischberg. 29.

Gesucht werden sofort 2 Nollknechte durch W. Klingebell, Königsplatz Nr. 17.

Ein Pferdeknecht wird in Dienst gesucht Peterssteinweg Nr. 13, Petersohn.

Gesucht wird ein Knecht mit guten Attesten zur Feld- und Gartenarbeit Reudnitz, Kohlgartenstraße Nr. 33.

Einige kräftige Burschen finden dauernde Arbeit in der Motordruckerei von C. G. Röder, 13 Dörrtenstraße.

Gesucht wird ein Laufbursche bei R. Beitschel, Tischler, Freigrafstraße 12.

Zum sofortigen Antritt wird ein mit guten Zeugnissen versehener Laufbursche in Jahreslohn gesucht.

Bernhard Weldling, Gerberstraße Nr. 52.

Einen kräftigen Laufburschen sucht Wilh. Schäffel, Querstraße Nr. 3.

Gesucht wird ein Bursche zum Zeitungstragen Neureudnitz, Stötteritzer Weg Nr. 15, 1 Treppe.

Gesucht wird ein guter Regelbursche ins Jahrlohn Bogenstraße Nr. 14.

Dienstpersonal erhält sofort und später Stellung durch Carl Kießling, Sternwartenstraße 19, III.

Ein anständiges Mädchen, welches das Kleidermachen lernen will, kann sich melden Königsplatz Nr. 16, 4 Treppen.

Directrice-Gesuch für Wäschegeschäft.

Zur 1. December wird unter günstigen Bedingungen für ein auswärtiges Wäschegeschäft eine junge Dame gesucht, die im Zuschniden von Herren- und Damenwäsche erfahren ist.

Offerten sind unter La. M. 125. niederzulegen bei der Expedition des Leipziger Tageblattes.

Gesucht wird bis zum 15. October ein gebildetes in gesetzten Jahren stehendes Mädchen als Wirthschafterin. Dieselbe muß in der feineren Küche einigermaßen erfahren sein, die Behandlung der Wäsche verstehen und sehr an Ordnung gewöhnt sein. Solche, welche gute Zeugnisse besitzen, mögen Adressen unter O. H. # in der Expedition dieses Blattes niederlegen.

Geübte Double-Arbeiterinnen werden verlangt bei C. Braese, Körnerstraße Nr. 14, 2 Treppen.

Eine geübte Punctirerin wird sofort gesucht in Julius Klinkhardt's Buchdruckerei.

Mehrere Mädchen zum Falzen und Heften finden dauernde Stellung bei Th. Dähne, Sternwartenstraße 16.

Gesucht wird eine flotte Wickelmacherin bei gutem Lohn und ausdauernder Arbeit Ulrichsgasse Nr. 65, 1 Treppe.

Für ein auswärtiges renommiertes Modewaren- und Confections-Geschäft wird eine

Ladnerin (gewandte Verkäuferin)

gesucht. Franco-Offerten unter T. T. # 12. be- sorgt die Expedition d. Bl.

Gesucht werden eine tüchtige ansehnliche Verkäuferin (150 # Gehalt und freie Station), die in einem Manufacturw.-Geschäft war, 1 gebildete Wirthschafterin für einen Kaufmann, 2 Köchinnen, 24 Dienstmädchen. L. Friedrich, Ritterstraße 2.

Als Büffetkellnerin

in eine Provinzialstadt wird ein hübsches anständiges Mädchen bei angenehmer Stellung für sofort oder 1. October a. c. gesucht. Näheres im Annoncen-Bureau von

Bernhard Freyer, Neumarkt Nr. 11.

Gesucht mehrere Köchinnen, perfect, für Hotel und Restauration, 4 gewandte, keine Büffetmamsells für Conditorei nach auswärts, sofort und 1. Octbr. Carl Kießling, Sternwartenstr. 19, III.

Alle Mädchen, welche sofort od. später Stellen haben wollen, müssen sich im Central-Bureau Ritterstraße 2, I. melden

Gesucht wird ein solides Mädchen für Küche und Haus Rudolphstraße Nr. 1 parterre.

Gesucht wird sogleich oder zum 1. ein ordentliches Mädchen für Haus und Kinder. Mit Buch zu melden Quersstr. 33, 2 Tr.

Gesucht wird sofort ein Mädchen zur häuslichen Arbeit Neuschönfeld, Heinrichstraße Nr. 163 b.

Dienstmädchen (gut attestirt) erhalten Stelle nachgewiesen durch A. W. Löff, Kleine Fleischergasse 29.

Gesucht wird zum 1. October ein Mädchen für Küche und häusliche Arbeit bei hohem Lohn. Zu erfragen Grimma'sche Straße Nr. 10 in der Restauration.

Ein Dienstmädchen für häusliche Arbeit kann in größerer Restauration sofort antreten Universitätsstraße Nr. 4.

Ein ordentliches Mädchen für Kinder und häusliche Arbeit sucht C. F. Pirnsch, Waldstraße Nr. 7.

Gesucht wird für den ganzen Tag eine Aufwärterin, welche etwas ausbessern und waschen kann, Königstraße 6, II. rechts.

Gesucht wird eine Aufwartung für den ganzen Tag. Zu erfragen von 10 Uhr an Magazingasse Nr. 9.

Ein hiesiges Haus, welches Deutschland bereisen läßt, sucht für auswärtige leistungsfähige Häuser in den verschiedenen Branchen der Kurzwaren Agenturen zu übernehmen. Beste Referenzen stehen zu Diensten.

Offerten unter **H. H. E. 798** befördert die Annoncen-Expedition der Herren **Haasenstein & Vogler** hier.

Agentur gesucht.

Ein erfahrener Barmer Kaufmann, sowohl mit der Kundschaft wie mit den Garnen genau bekannt, sucht zur Vertretung in Elberfeld, Barmen und Umgegend ein leistungsfähiges Bradforder Haus. Die besten Referenzen stehen zur Seite. Der Suchende verweilt noch ca. 8 Tage in Leipzig.

Offert. unter **H. C. 796.** wolle man an die Herren **Haasenstein & Vogler** hier gelangen lassen.

Agentur-Gesuch.

Ein gut eingeführtes Berliner Agenturgeschäft, welches für zwei Häuser ersten Ranges regelmäßig die Provinzen Schlesien, Posen, Pommern und Preußen bereist, wünscht noch die Vertretung einer renommierten Fabrik couranter Artikel zu übernehmen.

Offerten an R. Saust, Grimma'sche Straße 4, 2 Treppen.

Ein renommiertes Haus in Berlin, welches 2 Mal jährlich ganz Russland bereisen läßt, wünscht die Vertretung leistungsfähiger Häuser in Barmer u. Glauchauer Artikeln. Die ersten Referenzen stehen zur Seite. Gefällige Adressen sind niederzulegen sub **G. R. 785.** bei Herren **Haasenstein & Vogler** hier.

Un représentant de fabriques d'Allemagne à Paris cherche encore quelques bons articles pour la France. On donne des références. S'adresser à M. H. Lange, Hôtel „Stadt Wien“.

Ein junger Hamburger Kaufmann sucht die Vertretung leistungsfähiger Häuser im Exportfach. Näheres durch die Herren **C. G. Kramsta & Söhne, Leipzig.**

Für Kammgarn-Spinnereien.

Ein erfahrener Barmer Kaufmann, welcher mit der Kundschaft wie auch mit Kammgarn genau bekannt ist, sucht für Barmen, Elberfeld und Umgegend eine leistungsfähige Kammgarnspinnerei zu vertreten. — Die besten Referenzen stehen dem Suchenden zur Seite. Derselbe verweilt ca. 8 Tage in Leipzig. — Offerten unter **H. D. 797.** nehmen die Herren **Haasenstein & Vogler** hier entgegen.

Ein Agent in Bremen

sucht noch gute Häuser zu vertreten. Näheres durch Herrn **Eugen Fort** in Leipzig.

Agentur - Gesuch.

Für Hamburg und Umgegend wünscht ein cautious-fähiger, thätiger, junger Mann, dem die besten Referenzen zur Seite stehen, ein leistungsfähiges Haus in der Seidenbranche zu vertreten. Adressen unter E. # 100. befördert die Expedition d. Bl.

Ein in Kurz- und Luxus-Waaren gewandter

Berkaufser.

seit vielen Jahren in Berlin damit beschäftigt, dem die besten Referenzen zur Seite stehen, sucht Agenturen. Gef. Offerten sub B. 6573 befördert die Annonen-Expedition von Rudolf Wosse, Berlin.

Ein bekannter Grossist sucht verschiedene Agenturen in Manufactur-, Woll- und Baumwollen-Waaren, sowie Buckskin, für Oldenburg und Westfalen. Beste Referenzen stehen zur Seite.

Offerten unter H. B. 795 befördert die Annonen-Expedition von Haasenstein & Vogler. Leipzig.

Ein junger gebildeter Mann, 31 Jahre alt, welcher bis jetzt ein Hausratgeschäft auf eigene Rechnung auf dem Lande betrieb, tüchtiger Geschäftsmann mit Bekanntheiten, sucht für solide Häuser Commissionen oder sonstige Artikel, gleichviel welcher Branche, zu vertreiben. Auch würde derselbe mit einer Herrschaft auf Reisen gehen. Adressen bittet man niederzulegen Mendelsohnstraße Nr. 1, 1 Treppe links.

Eine gewandte Verkäuferin sucht eine Commandite eines gangbaren Artikels zu übernehmen. Besitzerin eines Geschäftshauses in einer bedeutenden Provinzialstadt Preußens, bewohnt sie das Haus allein. Adressen erbittet man unter der Chiffre R. # 5 durch die Expedition dieses Blattes.

Stelle - Gesuch.

Ein junger Mann, militärfrei, der seit 2½ Jahren für ein Tuch-Groß-Geschäft Sachsen und Thüringen bereit, sucht anderweitiges Placement.

Gute Referenzen stehen demselben zur Seite.

Geehrte Herren Reflectanten wollen gefällig ihre werthen Offerten unter der Chiffre

K. # 13.

in der Expedition dieses Blattes niederlegen.

Stelle - Gesuch.

Für einen jungen Mann, der in einem Thüringischen Spielwaaren-Geschäft seine Lehrzeit bestanden und kürzlich seine Militärlzeit als Einjährig-Freiwilliger abgedient hat, wird eine Stelle gesucht. Näheres auf frankirte Anfragen sub K. No. 10 in der Expedition dieses Blattes.

Ein Buchhalter, gewandter Correspondent, sucht auf beste Empfehlungen gestützt, anderweitiges Engagement und erbittet sich werthe Offerten sub J. B. # 18. in der Buchhandlung von Herrn Otto Klemm, Universitätsstraße Nr. 23.

Ein junger Kaufmann, der seit 10 Jahren in Manufactur-, Confection- und Weißwaren-Geschäften en gros & en détail als Verkäufer und Buchhalter fungirt, wünscht in einem Fabrik- oder Engross-Geschäft eine Stellung für Comptoir oder Kasse zu übernehmen. Beste Referenzen stehen ihm zur Seite. — Gef. Offerten nehmen die Herren Haasenstein & Vogler in Berlin unter R. V. 674. entgegen.

Gesucht wird für einen jungen Mann, Materialist, sehr flotter Verkäufer, Engagement. Adressen signirt V. S. # 8. in der Buchhandlung des Herrn Otto Klemm.

Ein im nürnberg und sächsischen Spiel- und Kurzwarenfache vertrauter Commis sucht in einem ähnlichen Geschäft eine Stelle. Gefällige Anerbietungen unter Q. R. No. 19. poste restante Nürnberg.

Ein zur Zeit im Auslande conditionirender, militärfreier, intelligenter junger Mann mit vorzüglicher Handschrift sucht, gestützt auf beste Referenzen, bei bescheidenen Ansprüchen eine Comptoiristenstelle, am liebsten am hiesigen Platze. Nähere Auskunft ertheilt G. Süßermann jr., Reichsstraße 12, 3. Etage.

Ein junger Kaufmann mit vorzüglichen Referenzen, der in Kurzem eine Agentur für Ost- und Westpreußen übernimmt und in diesen Provinzen sehr bekannt ist, sucht noch einige Vertretungen für leistungsfähige Häuser im Manufactur oder Kurzwarenfache. Gef. Offerten werden A. K. 40 poste restante erbeten.

Ein unverh. in gesetzten Jahren stehender Mann mit guter geäußerter Handschrift, seit 3½ Jahren in einer h. gr. Rauchwhdlg. engagiert, sucht gestützt auf gute Empf. anderweitige Stellung. Gef. Offerten sub M. M. # 5 befördert die Expedition d. Bl.

Ein junger Mann, welcher in einer der ersten Galanterie- und Kurzwaren-Handlungen en gros Leipzigs gelernt hat und seitdem als Commis in einer Stahlwaren-Handlung servirt, sucht, gestützt auf die besten Empfehlungen seiner Prinzipale, in einer größeren Stadt eine ähnliche Stelle.

Geehrte Adressen wolle man unter F. O. # 10. in der Buchhandlung von D. Klemm ges. niederlegen.

Ein junger Mann,

der in mehreren Branchen, zuletzt in einem Damen-Confections-Geschäft gearbeitet hat, sucht per 1. October Stellung. Offerten werden unter B. A. C. Leipzig poste restante erbeten.

Ein tüchtiger Accidenzdrucker sucht Condition. Zu erfragen bei W. Halliger, Friedrichstraße Nr. 5.

Ein Clavierstimmer sucht noch Beschäftigung und werden geehrte Herrschaften gütigst ersucht hierauf zu reflectiren. Adressen bittet man abzugeben Hohe Straße Nr. 15, 2 Treppen rechts.

Ein junger Mensch von 16 Jahren sucht eine Stelle als Schreiber in einem kaufmännischen Geschäft. Adressen bittet man Hanstädtler Steinweg Nr. 7 parterre niederzulegen.

Ein junger Mann, welcher seine active Militärzeit beendet, eine gute Handschrift schreibt und an exactes Arbeiten gewöhnt ist, sucht unter bescheidenen Ansprüchen Engagement. Gute Zeugnisse stehen zur Seite. Werthe Offerten unter B. W. E. 101. bittet man in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Lehrlingsstelle - Gesuch.

Für einen wohlzogenen Knaben von 15 Jahren, welcher seit längerer Zeit im väterlichen Geschäft placirt ist, wird, da derselbe die Handelsschule besuchen soll, in einem hiesigen respectablen Handelshause eine Lehrlingsstelle, gleichviel welcher Branche, gesucht. Antritt sofort.

Gef. Offerten mit Angabe der Bedingungen befördert unter H. T. 799 die Annonen-Exped. v. Haasenstein & Vogler in Leipzig.

Ein kräftiger Bursche, der die Gärtnerei lernen will, sucht einen Lehrherrn und kann sofort antreten.

Zu erfragen beim Seifensieder Berger, Borna.

Stelle - Gesuch.

Ein junger Mann, ehrenvoll verabschiedeter Soldat, sucht eine Stelle als Hausmann oder Markthelfer. Geehrte Herrschaften, welche hierauf reflectiren, wollen gefälligst ihre Adressen einsenden Plagwitz, Schulstraße Nr. 9, 1 Treppe.

Ein junger Mann, der sich keiner Arbeit scheut und 10 Jahre in einer Stellung war und gute Zeugnisse besitzt, sucht so bald als möglich anderweitige Beschäftigung. Gef. Offerten bittet man bei Herrn Julius Weyding, Barfußgäßchen 4, niederzulegen.

Mehrere gut empfohlene junge Leute, gediente Militärs, suchen Stelle als Markthelfer, Diener oder Kutscher durch das Bureau von F. L. Scheffler, Schloßgasse Nr. 1.

Tüchtige Markthelfer, Diener, Kellner, Kutscher, Laufburschen ic. weist Herrschaften kostenfrei nach A. W. Löff, Kleine Fleischergasse 29.

Ein ausgedienter, cautious-fähiger Militair, welcher im Schreiben bewandert ist, sucht einen Posten als Hausmann oder Markthelfer. Geehrte Adressen beliebe man unter F. # 10 in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Ein militärfreier Mann, gedienter Cavallerist, welcher sich keiner Arbeit scheut, sucht Stelle.

Gef. Adressen Emilienstraße Nr. 2 b, im Hofe 1 Treppe.

Kellner - Stellen - Gesuch.

Ein Oberkellner mit Sprachkenntnissen und ausgezeichneten Attesten, zwei Zimmerkellner mit Sprachkenntnissen und cautious-fähige Restaurationskellner suchen sofort Stellen durch

F. A. Petzerling, Halle a. S.

Ein Büffet-Kellner, der 50 bis 100 ap Caution stellen kann, sucht eine Stelle, wo er womöglich das Bier auf Rechnung übernehmen kann. Näheres

Burgstraße Nr. 2 bei Ott.

Gebildeter Kellner, welcher schon in Hotels und seinen Restaurationsen servirte und sehr gut empfohlen ist, sucht möglichst als Ober- oder Büffetkellner Stelle, sowie mehrere ganz gut attestierte Kellner empfiehlt den geehrten Prinzipalen das Stellenvermittelungs-Bureau von F. L. Scheffler, Schloßgasse Nr. 1.

Ein junger gewandter Kellner, mit guten Zeugnissen versehen, sucht sofort oder zum 1. Stellung. Näheres bei Grabowksi, Burgstraße Nr. 5, 5 Tr. vornh.

Ein tüchtiger Laufbursche mit guten Zeugnissen sucht Stelle während der Messe. Adr. erbeten Königshaus, Productengeschäft.

Dienstboten, männl. und weibl., weist kostenfrei nach Q. Friedrich, Ritterstraße 2.

Dienstpersonal aller Branchen empfiehlt den geehrten Herrschaften gratis Carl Kiesling, Sternwartenstraße 19, III.

Für ein junges ansehnliches Fräulein, Tochter sehr geachteter auswärtiger Familie, das sorgfältig wirthschaftlich erzogen, sanft, bescheiden und sittsam ist, wird eine Stellung als Gehülfin oder deutsche Bonne in humaner Familie hier oder auswärts gesucht.

Geehrte Adressen gef. abzugeben unter **K. J. No. 30.** in der Buchhandlung des Herrn **Otto Klemm.**

Ein junges gebildet. **Mädchen**, das mehrere Jahre in den größten Manufaktur- u. Modegeschäften Süddeutschlands fungierte, sucht Engagement. Näh. Weststraße Nr. 17 c im Hofe 1 Treppe.

Wirthschafterinnen für Privath. u. Delikatessen, **Bekäuferinnen**, **Jungfern** sc., empfiehlt u. weist Herrschaften kostenfrei nach **A. W. Löff.** Kleine Fleischergasse 29.

Ein gebildetes elternloses **Mädchen** sucht eine Stelle als Wirthschafterin oder Verkäuferin, gleichviel ob hier oder auswärts. Näheres beim Castellan Viehweg im Augusteum.

Eine **perfecte** Köchin mit guten Empfehlungen sucht 1. oder 15. October Stelle. Näheres Schützenstraße Nr. 7, 1 Tr. rechts.

Ein **Mädchen** sucht bis 1. October Stelle für Küche und häusliche Arbeit. Zu erfragen Nicolaistraße Nr. 31, Hof quer vor 3 Treppen rechts.

Ein **Mädchen** von 15 Jahren sucht Dienst, es kann auch auswärts sein. Zu erfragen Wiesenstraße Nr. 17, 4 Tr. rechts.

Ein junges **Mädchen** sucht zum 1. October Dienst für häusliche Arbeiten oder für Kinder. Zu erfragen Waldstraße Nr. 6, II.

Ein gebildetes, junges **Mädchen** aus Thüringen, welches die Küche gründlich versteht, sucht eine Stelle bis zum 1. October. Zu erfragen Schuhmachergäßchen Nr. 3, 3 Treppen geradeaus.

Ein solides **Mädchen** vom Lande, 17 Jahre alt, sucht einen Dienst bei einer anständigen Herrschaft als Kindermädchen. Näheres Nicolaistraße Nr. 8, 2 Treppen.

Zu mieten gesucht wird in der inneren Stadt ein nicht zu grosses Haus zur Einrichtung eines anständigen Geschäfts.

Adressen sub No. 100 werden durch das Annonceen-Bureau von Bernhard Freyer, Neumarkt No. 11, erbeten.

Zu mieten gesucht ein kleiner aber guter Keller. Adr. mit Preisangabe C. 4 in der Expedition d. Blattes niederzulegen.

Ein **Parterre-Local**, zum Atelier sich eignend, mit hellem Licht und breitem Eingang, womöglich in Verbindung mit einem bewohnbaren Zimmer wird zu mieten gesucht.

Adressen mit Angabe der Verhältnisse sind erbeten Expedition dieses Blattes sub **H. S. bis Sonntag früh.**

Gesucht wird eine große geräumige **Messlocalität** per Jahr, Parterre oder 1. Etage. Anstellungen erbeten Brühl 82, Grüne Tanne, bei Erdmannsdorf.

Ostern 1870

wird eine comfortable Wohnung, 5—6 Zimmer sc., in einem herrschaftlichen nicht zu großem Hause von einer Familie ohne Kinder zu mieten gesucht. Gef. Offerten werden erbeten Rosenthalgasse Nr. 13, I.

Gesucht für 1. Januar 1870

eine **Familienwohnung** in innerer Vorstadt, wo möglich mit Garten, zu 300 m^2 . Adressen unter G. B. II 45. in der Expedition dieses Blattes abzugeben.

In der inneren Stadt wird in einem Vorderhaus eine geräum. Wohnung von 150—180 m^2 gesucht. Adressen sub S. L. II 10. bei H. Wagnernicht & Vogel niederzulegen.

Mehrere Logis im Preise von 40—200 m^2 werden für anständige Familien zu mieten gesucht (Vermieter kostenfrei) durch das **Local-Comptoir Kleine Fleischergasse 29.**

Gesucht wird ein **Familienlogis** im Preise von 80 bis 90 m^2 , zu Neujahr zu beziehen, womöglich innere Stadt.

Geehrte Adressen unter B. II 100 sind in der Expedition d. Blattes niederzulegen.

Gesucht wird noch bis zum 1. October ein kleines **Familienlogis**. Adressen abzugeben Schützenstraße Nr. 18 bei Herrn Kaufmann Pirnisch.

Logis-Gesuch!

Gesucht wird für Ostern 1870 eine **Familienwohnung** in innerer Vorstadt, womöglich mit Garten, zu 350—400 m^2 . Nicht über zwei Treppen. Adressen sub C. S. im Friseur-Geschäft des Herrn **Heinrich, Petersstraße**, vis à vis Stadt Wien, abzug.

Gesucht wird zum 1. October für ein Paar ruhige Leute ein kleines **Logis** oder unmeublirte Stube und Kammer. Adressen abzugeben Eisenbahnstraße Nr. 20, 1. Etage.

Gesucht wird von einer pünktl. **lebendigen Familie** ein kleines **Logis** oder Stube und Kammer als **Wettermiethe** bis den 1. Oct. Werthe Adressen bitte ich bei Herrn **Windler**, Restaurateur, niederzulegen.

Verhältnisse halber sucht eine rechtliche Wittwe. October ein **kleines Familienlogis** im Preise von 40—50 m^2 . Adressen beliebe man abzugeben Große Fleischergasse 21, Blumenfabrik.

Logis-Gesuch, es kann auch **Wettermiethe** sein, im Preise von 40—80 m^2 noch bis zum 1. Oct. für zwei anständige Personen. Adressen unter T. II 4 an die **Expedition** dieses Blattes.

Eine meublirte Wohnung wird von einem Herrn und einer Dame zum 1. oder 15. Octbr. c. in der Dresdner Vorstadt oder Reudnitz zu mieten gesucht. Adressen unter Chiffre B. II 25. befördert die **Expedition** dieses Blattes.

Eine unmeublirte Stube mit oder ohne Kammer wird von einer kleinen Familie sofort gesucht. Adr. Neukirchhof 27, 4 Treppen.

Logis-Gesuch.

Ein anständiges **Garçonlogis** in freundlicher Lage, für 1—2 Herren passend, wird vom 1. October a. c. an zu mieten gesucht. Gef. Offerten mit Preisangabe unter Chiffre D—Z II 25. nimmt die **Expedition** dieses Blattes entgegen.

Gesucht von einem jungem Manne zum 1. October ein möblirtes Zimmer

in einer der Vorstädte, jedoch nicht blos während der Messe. Offerten mit Preisangabe, wenn mit vollständiger Bekostigung und wenn ohne dieselbe, sub V. T. 598 an

Haasenstein & Vogler, Hamburg.

Ein junger Kaufmann sucht ein mehrl. Zimmer mit Kasse u. Mittagstisch. Adr. mit Preis an Hrn. Schüß, Große Fleischergasse Nr. 20, „Goldenes Schiff“.

Gesucht

wird ein freigelegenes **Garçonlogis** in einem anständigen Hause und in der Nähe des Fleischerplatzes. Gefällige Offerten unter S. No. 23. in der **Expedition** dieses Blattes niederzulegen.

Gesucht wird sofort eine gut meublirte Stube nebst Kammer in der westlichen Vorstadt. — Adressen bittet man niederzulegen unter S. in der **Expedition** dieses Blattes.

Ein junger Kaufmann sucht in der inneren Stadt eine meublirte Stube mit möglichst separatem Eingang. Adressen wolle man sub B. II 25 bei Herrn Otto Klemm, Universitätsstraße, niederlegen.

Gesucht eine helle Stube, parterre, mit Bett, separatem Eingang und Hausschlüssel. Elisenstraße 16 parterre.

Gesucht wird in einer gebildeten Familie für eine junge Dame ein elegant meublirtes Wohn- und Schlafzimmer.

Adressen unter B. No. 12 sind in der **Expedition** dieses Blattes abzugeben.

Gesucht wird ein meublirtes Stübchen für zwei ganz solide Mädchen. Adressen Inselstraße Nr. 14 beim Hausmann.

Gesucht wird von einem soliden Mädchen 1 II. Stübchen mit sep. Eingang. Adr. mit Preisangabe Johannisg. 25, Hof, p.

Gesucht wird zum 1. October in der Nähe des Bayerischen Bahnhofs eine freundliche Schlafstelle oder ein kleines Stübchen. Adressen unter W. K. II 11 bittet man bei Herrn Buchhändler Otto Klemm, Universitätsstraße, abzugeben.

Zu verleihen oder zu verkaufen eine neue Stahlfedermatratze mit Bettstelle Neukirchhof Nr. 16 im Hofe links 1 Treppe.

Zu vermieten außer den Messen eine **Niederlage, Nemise und Keller**. Näheres Hainstraße Nr. 16 im Comptoir.

Zu vermieten ist sofort eine kleine Niederlage am Brühl Nr. 12. Näheres durch Ahd. Hagemann, Brühl Nr. 14.

Ein Gewölbe in **Hohmanns Hof** ist zu vermieten. Näheres Neumarkt 9, 1. Etage.

Ein großes Gewölbe in bester Lage der Hainstraße ist von nächster Ostermesse an zu vermieten und ertheilt nähere Auskunft Herr Landsberger, Brühl Nr. 2 im Gewölbe.

Messvermietung in Frankfurt a/D.

Das bisher von Herrn Meyer, Kaufmann aus Breslau, inne gehabte Geschäftslodal ist von nächster Messe ab anderweitig zu vermieten.

Meldungen bei Wwe. Range in Frankfurt a/D., Schmalzstr. 5.

Zu vermieten die sehr geräumige und helle
Hausflur des Schletterhauses
Petersstraße Nr. 14,
für eine Ausstellung von Bildern und Gemälden vor-
züglich sich eignend. Näheres Neumarkt, Hohe Lilie, Nr. 14 bei
C. A. Klemm.

Geschäftslocal im Brühl.

Die 1. Etage im rechten Seitengebäude des sehr hellen Hofs der Leinwandhalle mit separater Treppe, neu hergestellt, ist sofort zu vermieten. Preis 350 Mr pro Anno. Näheres auf dem Comptoir von Göhring & Böhme, Tuchhalle.

Geschäftslocal - Vermietung.

Reichsstraße Nr. 37, I. aufs ganze Jahr, von und mit dem 1. Februar 1870, oder auch mesentlich von und mit der Ostermesse 1870 durch

Adv. Tombold-Sturz, Carolinenstraße Nr. 7.

Geschäftslocal - Vermietung.

Die bisher als Geschäftslocal benutzte erste Etage im Weissen Adler-Grundstücke, Burgstraße Nr. 12, hat von Michaelis c. an billig zu vermieten

Dr. Eugen Wendler,
Katharinenstr. 24.

Im Hotel de Bavière hier sind zwei im Hofe in erster Etage des linken Seitengebäudes befindliche freundliche Stuben als Geschäftslocal entweder für das ganze Jahr oder für die Messen zu vermieten durch

Advocat Julius Tietz,
Hainstraße Nr. 32.

Mess-Geschäftslocal!

ist zu vermieten Halle'sche Straße Nr. 13, 1. Etage.

Messlocal - Vermietung
für Uhrenhändler, Bijouterien u. c. Reichsstraße Nr. 37, II.
von und mit der Neujahrsmesse 1870 an, durch

Adv. Tombold-Sturz, Carolinenstraße 7.

Messvermiethung.

Zu vermieten ist billig für diese oder folgende Messen eine schöne freundliche Stube und Schlafcabinet als Musterlager oder Wohnung Petersstr. 36, Hotel Bavière, Quergeb. III. bei Otto.

Messvermiethung.

Ein feines Zimmer mit 2 Betten zu vermieten: Kleine Windmühlenstraße Nr. 14, 2 Etage vornheraus, am Rosplatz.

Messvermiethung.

Eine fein meublirte Stube nebst Schlafcabinet mit 1 oder 2 neuen Matratzenbetten ist billig zu vermieten
Grimm. Steinweg 49, 2. Etage, vis à vis Stadt Dresden.

Zu vermieten ist während der Messe ein freundl. meubl. Zimmer nebst Cabinet Johannisgasse Nr. 25, 2. Etage.

Messvermiethung an 1 oder 2 Herren Moritzstraße Nr. 15 im Hofe 1 Treppe bei Klemm.

Messvermiethung. Eine fein meubl. Parterrestube mit 1 oder 2 Betten ist sofort zu vermieten Rosenthalgasse Nr. 3.

Messvermiethung. Für diese und folgende Messen ist eine große Stube mit Alloven mit 2 und 3 Betten zu vermieten Hospitalstraße Nr. 44, 1. Etage, vis à vis Stadt Dresden.

Zu vermieten ist während der Messe eine sehr freundliche Stube, Aussicht über den Königsplatz, Peterssteinweg Nr. 61.

Zu vermieten ist während dieser Messe eine meublirte Stube Gerberstraße Nr. 12, parterre.

Zu vermieten

ist eine mit Aufzug versehene 2. Etage als Fabriklocal oder Niederlage. Näheres Täubchenweg Nr. 1, 1. Etage.

Eine 1. Etage von 5 Stuben und Zubehör 230 Mr , eine 2. desgl. mit Garten 240 Mr , eine desgl. von 3 Stuben und Zubeh. 130 Mr , eine 3. desgl. 110 Mr , eine desgl. von 2 Stuben und Zubehör 70 Mr am Schützenhaus, eine 2. Etage von 5 Stuben und Zubehör 185 Mr Dresdner Vorstadt, ein hohes Part. von 10 Stuben und Zubehör 500 Mr , eins desgl. von 6 Stuben und Zubehör 350 Mr , eine 1. Etage desgl. 450 Mr , eine desgl. mit Garten von 8 Stuben und Zubehör 400 Mr . Beiger Vorstadt, eine 2. Et. 250 Mr , eine desgl. 400 Mr , eine 3. desgl. 200 Mr , beste Messlage innere Stadt sind von Ostern an zu vermieten durch das Local-Comptoir von

Wilhelm Krobitzsch,
Barfußgässchen 2.

Vermietung in Nr. 1 am Obstmarkte.

In erster Etage daselbst ist vom 1. April 1870 ab ein großes Familienlogis zu vermieten. Dasselbe ist mit Wasserleitung versehen und enthält 8 Stuben inclus. Salon (wovon 5 mit der Aussicht auf den schönsten Theil der Promenade und 3 nach einem Garten zu legen), mehrere Kammern, große helle Küche, schönen Keller, Boden, Holz- und Kohlenräume. Preis jährlich 450 Mr . Dazu kann außerdem ein schon jetzt damit verbundenes kleines Logis im daran stossenden Seitengebäude, 2 Stuben, Kammer und Küche enthalten, abgegeben werden. Der jährliche Mietzins erhöht sich dadurch auf 500 Mr .

Alles Nähere bei **Adv. Dr. Hössler, Reichsstr. 45, II.**

Lindenstraße Nr. 9

ist noch die Hälfte der I. Etage für 250 Mr und die Hälfte der III. Etage für 230 Mr zu vermieten.

Zu vermieten ist noch zum 1. Oct. ein ll. Familienlogis an plünclich zahlen de Leute Tauchaer Straße 21, links 1 Treppe

Eine 1. Etage 200 Mr , eine desgl. 240 Mr in der Reichsstraße sind als Geschäftslocal von Weihnachten an zu vermieten durch das Local-Compt. von Wilhelm Krobitzsch, Barfußgässchen Nr. 2.

Zu vermieten 1 kleines Logis, für 2 Pers. passend, zu 55 Mr jährl. Mietzins. Rosenthalg. 6 im Hofgebäude zu erfrag.

Zu vermieten pr. 1. October Emilienstraße 2 die IV. Etage. Näheres daselbst parterre.

1. October beziehbar, für Geschäft u. Wohnung passend, 1 halbe Etage Nr. 36 der Carlstraße zu Neuschönfeld !!

Zu vermieten sind ein paar gut meublirte, ruhig gelegene Mess-logs, innere Stadt. Zu erfragen Theaterconditorei beim Kellner Klingner.

Zu vermieten sind mehrere freundliche, gut meublirte Stuben in der Petersstraße zur Messe oder Garçon.

Zu erfragen Petersstraße Nr. 17 in der Cigarrenhandlung.

Zu vermieten ist an Conservatoristen, Musiker u. s. w. ein geräumiges, hell und freundlich meublirtes Zimmer mit oder ohne Schlafzimmer und Hausschlüssel Zimmerstraße Nr. 1, 1½ Tr.

Zu vermieten ist eine freundlich meubl. Stube mit Kammer an einen Herrn Münzgasse Nr. 14, 1. Etage.

Zu vermieten ist sofort oder später eine unmeublirte Stube Petersstraße Nr. 1, im Hofe links 3 Treppen.

Zu vermieten ist ein meubl. Zimmer mit Alloven an anst. Herren, meßfrei, mit Hausschlüssel Nicolaistr. 34, 3. Etage.

Zu vermieten pr. 1. Octbr. pr. Monat 3 Mr eine zweiflügelige, meublirte Stube nebst Cabinet und Bett.

Brühl 65, Schwabe's Hof, nach der Promenade, Tr. E. 2. Et.

Zu vermieten sind Stuben und Kammern mit oder ohne Meubels mit Haus- und Saalschlüssel Kreuzstraße 11b, 4 Tr.

Sofort zu vermieten ein fr. meubl. Zimmer, separat und Hausschlüssel, Burgstraße Nr. 22, 2. Etage rechts.

Elegant meublirtes Garçon - Logis

18 Körnerstraße 18, h. Parterre (Beiger Vorstadt) mit Schlafstube, für 2 Herren, 8 Mr . — Eine ditto für einen Herrn, 4 Mr .

Weststraße Nr. 17c ist ein Wohn- nebst Schlafzimmer mit zwei Betten an Messefremde zu vermieten.

Sofort zu beziehen ein feines Garçonlogis von 2 Stuben für 1 oder 2 Personen Reudnitz, Kohlgartenstraße Nr. 35.

Ein gut meublirtes Zimmer mit 1 oder 2 Betten ist sogleich zu beziehen Ranstädter Steinweg Nr. 7 im Hofe 2 Treppen.

Garçon - Logis.

Zu vermieten ist ein fein meublirtes Zimmer sofort ob. später an einen anständigen Herrn, am liebsten Kaufmann, Reisenden oder Beamten. Näheres Hohe Straße 17, 2. Etage.

Ein freundlich meublirtes Zimmer ist zum 1. October zu vermieten Elsterstraße Nr. 43, 2 Treppen.

An 1 oder 2 Herren ist eine gut meubl. Stube mit oder ohne Schlafstube zu vermieten Elisenstraße 10, hohes Parterre.

Garçon - Logis.

Ein hübsch meublirtes Zimmer ist zum 1. October an einen Herrn zu vermieten Hohe Straße Nr. 4, 3. Etage.

Eine große, gut meubl. Stube nebst Alloven ist an 1 oder 2 anständige Herren sogleich oder 1. Oct. zu vermieten, auf Wunsch würde auch die Kost zu haben sein; Sternwartenstr. 15, 2 Tr. r.

Über eine für Damen zu empfehlende Wohnung mit Pension in Leipzig, nahe am Conservatorium der Musik gelegen und vom 2. October an beziehbar, ist Auskunft zu erhalten bei Hrn. Professor Weber in Leipzig, Goethestraße Nr. 6.

Offen sind 2 Schlafstellen für Herren
Burgstraße Nr. 5, 5 Treppen vornherauf.

Offen ist eine Schlafstelle Ulrichsgasse 33, hinten im Hof, parterre rechts.

Morgen Sonntag den 26. Sept.

früh 6 Uhr geht mein Omnibus nach Eilenburg.

Station: goldenes Einhorn.

F. Schurath.

Victoria Regia

blüht heute und morgen, Entrée à Person 2½ ℮. Einem geehrten Publicum empfehle ich den Besuch meiner neuen Gärtnerei.
Friedrich Rosenthal jun. in Guttsch.

Hippodrom

auf dem Obstmarkt.

Morgen Sonntag großes Eröffnungs-Rennen.

Das Nähere morgen die Annoncen und Plakate.
Die Direction.

Noch niemals gesehen!

Ausstellung
zum ersten Mal hier in Leipzig von einem
Wallfisch.

Dieses ungeheure Thier, ein Colos des Meeres, bis jetzt allein den fähigen Seeleuten bekannt, welche darauf Jagd machen, wird, da gewiss Federmann dasselbe zu sehen wünscht, in seiner ganzen Größe in einer großen Bude dahier ausgestellt werden; über die Platzangabe folgt das Nähere durch Annoncen und Anschlagzettel. Der Wallfisch wird auf einem sehr großen Wagen transportirt und kommt in einigen Tagen auf seiner Durchreise hier an. Es werden Programme in großer Anzahl ausgetheilt, welche die umfangreichste Beschreibung dieses merkwürdigen und seltenen Thieres enthalten.

Wilh. Jacob. Heute 8 Uhr
Salon, Große Windmühlenstraße Nr. 7.
Herren u. Damen finden zum Unterricht im ob. Local Aufnahme.

Schweizerhäuschen.

Heute Concert der Capelle von F. Büchner.
Anfang 3 Uhr.

Schletterhaus,

Biertunnel, Petersstraße 14.

Heute Concert und Vorstellung
der Gesangs- u. Charakterkomiker Herren Wehrmann und Rostock, sowie der Soubrettes und Violinistinnen Fräulein Geschwister Antoinette und Minna Babel u. des Pianisten Herrn de Ahna. Anfang 7 Uhr.

Mittagstisch sehr gut von 11 Uhr ab.

Abends Goulash n. C. Weinert.

Rahniss' Restauration.

zum silbernen Bär, Universitätsstraße Nr. 10.
Heute Abend launig-komische Vorträge des Herrn Komiker Henneberg und Gesellschaft, unter Mitwirkung neuer Kräfte. NB. Heute früh 8 Uhr Speckfleisch.

Hohe Lille, Neumarkt No. 14.

Heute Auftritt der Norddeutschen Damen-Capelle, unter Mitwirkung der Herren Komiker Alphons Edelmann und Kaltenborn. Programm neu und gut.

NB. Heute Abend Schweinsknochen mit Klößen, Bier ff., wozu ergebenst einladet C. Dietze.

zur deutschen Ehe.

Seitzer Straße 24.

Heute Sonnabend

grosses Abschieds-Frei-Concert
vom Musikchor des II. Schützenbataillons.

Zugleich empfehle ich Schweinsrippchen; Vereinsbier ff., wozu ergebenst einladet A. Hasch.

Morgen früh Speck- und Zwiebelkuchen.

Auch empfehle ich meine Näuehere i zur gefälligen Beachtung. D. Obige.

Försters Bier-Tunnel

in Reudnitz.

Heute Abend Concert und Vorstellung der Herren Hoffmann und Andrae und des Komikers Herrn Robertson.

NB. Dabei empfehle heute Schlachtfest, von Mittag 11 Uhr an Brat- und frische Wurst und Bier ff. B. Heinig.

Hamburger Keller, Reichsstraße 15.

Heute Abend Frei-Concert

von einer süddeutschen Sängergesellschaft, unter Mitwirkung des Herrn Bernhardt aus Erfurt. Täglich Mittags- und Abendtisch, à la portion mit Suppe 3 ℮. NB. Mittagstisch von 1 Uhr an. Bier ff.



TIVOLI. Concert und Tanzmusik.
Anfang 3 Uhr.
Das Musikchor von M. Wenck.

Wiener Saal. Concert u. Tanzmusik.
Das Musikchor von M. Wenck.

Ton-Halle.

Morgen Sonntag

Erster grosser Mess-Ball.
C. A. Möritz.

PANTHEON.

Morgen Sonntag

Concert und Ballmusik.
Anfang 4 Uhr.
F. Römling.

Apollo-Saal.

Morgen Concert und Ballmusik.
Anfang 1½ Uhr.
C. F. Müller.

Lindenau.

* * Im Gasthof zum Deutschen Hause.

Morgen Sonntag, 26. Septbr., von Nachmittags 4 Uhr an
Concert und Ballmusik,
wozu ergebenst einladet F. Krödel.

Schlosskeller,

Burgstraße Nr. 12.

Heute Abend Mockturtle-Suppe. Mittagstisch von 1½-2-1½ Uhr, à la carte zu jeder Tageszeit.
NB. Vereinsbier vorzüglich.

A. Rempt.

Mittagstisch.

Heute Abend sauren Rinderbraten mit Klößen, zu jeder Zeit reichhaltige Speiselarte, vorzügliches Bayerisch und Lagerbier empfiehlt F. Barthel, Burgstraße Nr. 24.

**Gassner Cancon's Ausstellung
von Folter-Requisiten**

auf dem Rossplatz, vis à vis dem grünen Baum,
enthaltend sämtliche Tortur- und Folterwerkzeuge
der spanischen Inquisition,
der hochnothpeinlichen Halsgerichte
und des geheimen Folter-Gerichtes in Nürnberg
so wie in Originalen, die wirklich in Anwendung waren,
die Einrichtungsmaschine der Nürnberger Folterkammer,
die eiserne Jungfrau
und eine interessante Original-Sammlung
historischer Alterthümer.

Sonntag den 26. und täglich von Morgens 10 Uhr bis Abends 11 Uhr geöffnet.
Entrée I. Platz 5 Ngr., II. Platz 2½ Ngr.
Cataloge à 1½ Ngr. sind an der Caisse und in der Ausstellung zu haben.

Gassner Cancon.



**Theater Français
et Cirque en Miniature von Jeunet et Gebr. Füteleit**

vom Circus Benz.

Während der Messe täglich 3 brillante Vorstellungen der 16 kleinen corsikanischen Pferde, Affen und Hunde in ihrer vollendeten Dressur. Ferner Auftritte der weltberühmten Gymnastiker Herren Gebr. Füteleit in ihren großartigen Productionen der Turnkunst, englischen Clowns und des fliegenden dreifachen Trapez.

Das Nähere die Anschlagzettel.

Achtungsvoll
Jeunet et Gebr. Füteleit.

Abschieds-Concert vom Musikchor des Schützen-Regiments in der Ton-Halle

heute Sonnabend den 25. September.

Anfang 1½ 8 Uhr. Ende 11 Uhr. Entrée 5 Ngr.

Morgen Sonntag letztes Concert in Plagwitz, Gasthof zur Insel Helgoland,
mit nachfolgendem Ball,

sowie letztes Concert mit Ballmusik im Neuen Gasthof zu Gohlis.

Unsere geehrten Freunde und Gönner wollen hierdurch den ergebensten Dank entgegen nehmen für die uns so oft bewiesene Theilnahme und Beifall, und uns auch bei diesen letzten Concerten durch lebhafte Beteiligung erfreuen.

Das Musikchor des Schützen-Regiments.

Fr. Bendix, Musikkdirector.

Restauration der Lützschenaeer Bayer. Bierbrauerei,

Ecke der Schützen- und Bahnhofstraße.

Heute Sonnabend große humoristische Gesangs-Unterhaltung

von dem Muldenthaler Männer-Quartett aus Rosswein (früher Fidele Capelle), Vorträge neu und gewählt,
wozu ergebenst einladet Ferdinand Krausse.

NB. Dabei empfiehle ich eine reichhaltige Speiseliste und ein ff. Glas Bier aus obiger Brauerei.

D. D.

Leipziger Tageblatt und Anzeiger.

Sonnabend

[Fünfte Beilage zu Nr. 268.] 25. September 1869.

Schützenfest und Trianon.

Grosses Abend-Concert mit Vorstellungen.

- 1) In den oberen Sälen: Concert (Streichmusik) von der Capelle unter Leitung des Herrn Directors **Büchner**. — Aufreten des amerikanischen Künstlerpaars Mr. **Sydney Terry**, Miss **Rosa** und des Regens Mr. **Grey**.
- 2) In dem Parterre-Saal: Musicalische Vorträge und zwar vorzugsweise in heiterem Genre von den Couplet-Sängern Herren **Metz**, **Neumann**, **Hoffmann**, **Ascher** und **Schreier**.
- 3) Im Garten: Illumination féerique, Fontaines merveilleuses, Gas- und Wasser-Effecte; während der Pausen Concert vom Waldhornstorch unter Direction des Herrn **Schlegel**.
- 4) Im Trianon: Aufreten der berühmten Gymnastiker-Familie **Braatz**.

Eintrittspreis für sämtliche Festräume à Person 5 Mgr.

Für den Trianon-Saal sind außerdem numerirte Plätze à 5 Mgr. an den Buffets daselbst zu haben; ebenso numerirte Logenplätze à 5 Mgr., so wie ganze Logen à 2 Thlr. zu 14 Plätzen und 2 Thlr. 15 Mgr. zu 16 Plätzen.

Restauration à la carte.

Bestellungen auf Soupers und reservirte Tafeln im großen Saale so wie auf Separatzimmer an den Logen des Trianon werden schon des Tages über im Comptoir des Schützenhauses (parterre) entgegengenommen.
Aufang 7 Uhr. Ende 11 Uhr.

Hôtel de Pologne.

Table d'hôte
Mittags 1 Uhr.

Table d'hôte
Mittags 1 Uhr.

Heute großes Concert

von dem bei dem internationalen Concours für europäische Militärmusik auf der Weltausstellung zu Paris (1867) mit dem ersten Preise gekrönten Musikchor des Kaiser Franz Garde-Grenadier-Regiments Nr. 2 aus Berlin (48 Mann) unter Leitung des königl. Musikdirectors

H. Saro.

Programm.

I. Theil:

- 1) Chor und Marsch aus „Tannhäuser“ von Wagner.
- 2) Ouverture zur Oper „Dichter und Bauer“ von Suppé.
- 3) Rhein-Sagen, Walzer von Gung'l.
- 4) „Im Gebirge“, Fantasiestück von H. Saro.

II. Theil:

- 5) Ouverture „Nachklänge von Ossian“ von R. Gade.
- 6) Scene und Arie für Clarinette, Solo von Bergson, vorge-
tragen von Herrn Schöneide.

7) Verleur-Quadrille von Drehner.

8) Finale des 1. Akts aus „Die Afrilanderin“ von Meyerbeer.

III. Theil:

- 9) Fantasie über Motive aus Meyerbeer's „Prophet“ von Weprecht.
- 10) Duett für 2 Trompeten von Hamm.
- 11) Campanella-Polla von H. Saro.
- 12) Verbrüderungsmarsch von Joh. Strauß.

Aufang 7½ Uhr. Entrée 5 Mgr.

N.B. Auf den Gallerien wird auch Bier verabreicht.

Heute und jeden Abend Gesangs- und Streichzither-Vorträge von Familie **Pfeiffer**
aus dem Pustertiale.

— Bayerisch Bier aus der Tucherschen und Lagerbier der Thieme'schen Brauerei.

Tunnel.

E i d o r a d o.

Heute und jeden Abend während der Messe im neu decorirten Saale

Gesangs-Concert.

Die Sängerin Fräulein **de Lorenzi**, der Opernsänger Herr **Julius** und der noch gutem Andenten stehende Gesangskomitee Herr **Stahlheuer** werden sich die Kunst des geehrten Publicums zu erringen suchen. Aufang 7½ Uhr. Entrée 3 Mgr.

Gohlis, Neuer Gasthof.

Morgen Sonntag den 26. September zum Abschied der Regimentsmusik des Königl. Sächs. Schützen-Regiments Nr. 108

grosses Concert und Ballmusik,

C. Weise.

wozu ergebenst einladet

Westend-Halle.

Elsterstraße Nr. 31, nächst der Frankfurter Straße.

Heute Sonnabend den 25. Sept. im großen Saale
Concert von C. Matthies.

Aufreten der Ballett-Tänzerinnen

Miss Maakens und Fräulein Amanda Schultz,
sowie des Vélocipédisten

Herrn Kayser,

Director der Hamburg - Eimsbütteler Vélocipède - Reitbahn
und der

Vélocipédistin Fräulein Clara in Costüm.

Casseneröffnung 6 $\frac{1}{2}$ Uhr. — Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr. — Entrée à Person 5 Ngr.

Für reichhaltige Speisekarte, seine Weine (von Fr. Dähne in Leipzig), Bayerisch und Lagerbier und
aufmerksame Bedienung wird bestens sorgen
E. Meyer.
NB. An gedeckten Tischen wird nur Wein verabreicht. D. O.

Westend-Halle.

Um vielseitig mir schriftlich und mündlich kund gegebenen Wünschen geehrter Eltern, Erzieher und Kinderfreunde nachzukommen,
zur gefälligen Notiz, daß

heute Sonnabend Nachmittags 3 Uhr Vorstellung für Kinder

stattfinden soll. Gewählte Concertstücke, graziöse Tänze und Aufreten des Vélocipéden werden die Zeit zu einer
angenehmen Erinnerung für Kinder und Kinderfreunde machen. — Zur Bequemlichkeit sind Billets von heute morgen ab bei Herrn
Rauffmann Marquart, Thomaskirchhof, zu bekommen.

Entrée für Erwachsene 5 %. Ein Kind bis zu 14 Jahren 2 $\frac{1}{2}$ %, Familienbillets à 15 %.

Casseneröffnung 2 Uhr. Anfang 3 Uhr.

E. Meyer.

Es ladet hierzu ergebenst ein

Central-Halle.

Grosses Militair-Concert.

ausgeführt vom Musikchor des Königl. Preuß. 4. Garde-Regiments zu Fuß, unter Leitung des Königl. Musikmeisters
Gustav Rossberg.

Programm. I. Theil. 1) Links! Rechts! Defilir-Marsch von Wiegert. 2) Ouverture zur Oper: „Das Glöckchen
des Eremiten“ von Aimé Maillard. 3) Scene und Duett a. d. O.: „Rigoletto“ von Verdi. 4) Mabel-Walzer von Godfrei.
II. Theil. 5) Ouverture zur ungarischen Op.: „Ista“ von Doppler. 6) Fahnen-Weihe a. d. Op.: „Die Belagerung von Corinth“
von Rossini. 7) Die Afrikanerin-Quadrille von Strauss. 8) „La belle Amazone“ von Löschhorn. III. Theil. 9) Hellenen-Marsch
von Leutner. 10) Fastnacht-Belustigungen, Potpourri burlesque von Parlow. 11) „Gute Nacht Du mein herziges Kind“, Lied von
Abt. 12) „Cavalier-Galopp“ von Richter.

Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr. Entrée 5 % à Person.

Julius Jaeger.

Sonnabend den 25. September.

Hotel de Saxe.

Großes National-Concert der beliebten Alpensängersfamilie Schmid

aus dem bayerischen Hochlande, in ihrer Nationalstracht, in Verbindung mit dem Salontänzer **Pazdera** aus Prag.
Mit interessantem Programm. Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr. Entrée 2 $\frac{1}{2}$ Ngr.

Esche's Restauration und Kaffeeegarten,

Lessingstraße Nr. 1.

Zweites Aufreten des beliebten Charakterkomikers Herrn **Adolph Fleischmann** mit Begleitung aus Nürnberg.
Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr. Entrée 2 $\frac{1}{2}$ %.

Für gute Speisen, Getränke &c. ist bestens gesorgt, um zahlreichen Besuch bittet

Wilh. Esche.

Oberschenke zu Gohlis.

Dem geehrten hiesigen u. auswärtigen Publicum empfehle ich meine rauchfreien Localitäten zur gütigen Benutzung, u. empfehle
eine reichhaltige Speisekarte zu jeder Tageszeit, eine gute Tasse Kaffee, div. Kaffeeluchen, sowie Bier u. Gose ff. Friedr. Schäfer.

Restauration von Löwenthal,

Brühl Nr. 54/55,

empfiehlt sich mit ausgezeichneten Speisen und feinen Weinen. Sonnabend den 25. d. M. Mittags 12 und 1 $\frac{1}{2}$ Uhr Table d'hôte.
Schalent mit Trinktrenzen und Rehratzen. à la carte zu jeder Tageszeit.

Pantheon. Messball.

Den Herren Fremden und Meßfremden, sowie einem geehrten hiesigen Publicum empfehle meinen elegant eingerichteten Ball- u. Speisesaal sowie Gesellschaftszimmer.

Im Garten

Illumination féerique, fontaines merveilleuses, Gas- und Wasser-Effecte.

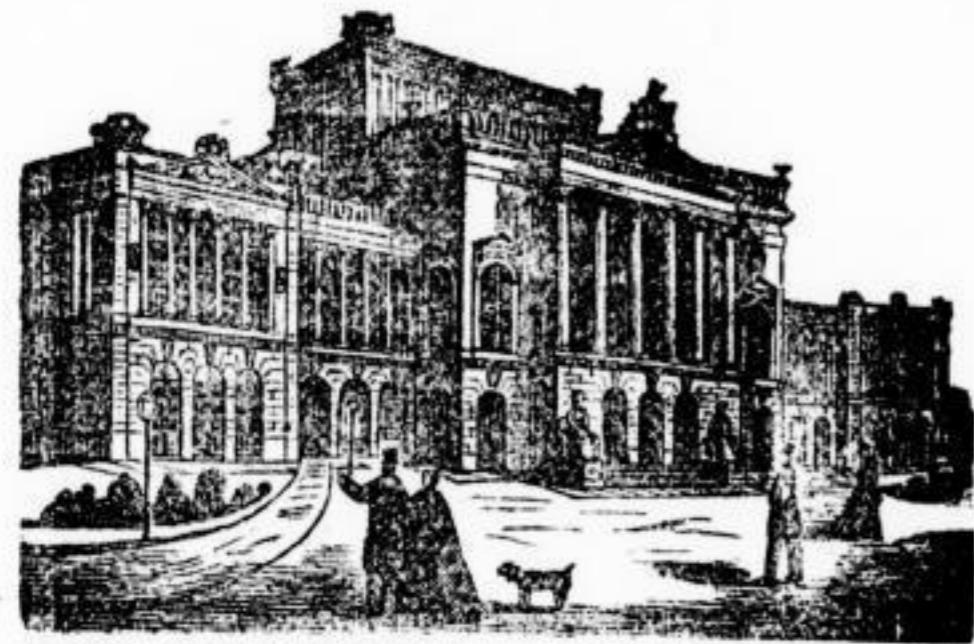
Restauration à la carte, darunter heute Abend Schweinsknochen mit Klößen, preiswürdige Weine &c.

F. Römling.

Morgen Sonntag in Stötteritz

Plaumen-, Apricosen-, Apfel- und div. Käsekuchen, warme Speisen, f. Weine, fr. Milch, ff. Bier &c. Die Georginen (600 der neust. Sort.) blühen prachtvoll, und tragen nicht wenig zu dem ohnehin schon angenehmen Aufenthalt in meinem Garten bei. Aufträge darauf werden hier und im Schützenhause in meiner Ausstellung angenommen.

Schulze.



Neues Theater. Restauration u. Conditorei.

Mittagstisch à la carte,

Table d'hôte von 1½—3 Uhr, à Couvert 15 %, — I. Etage —
feine Weine,

vorzügliches Altenburger Lagerbier, Bayerisch von Tucher.
Reichbesetztes Conditorei-Buffet, 6 Sorten Gefrorene.

Jeden Tag Concert auf der Terrasse bei günstiger Witterung,
von 2—6 und 7—10 Uhr,
vom Hiller'schen Musikchor.

Hochachtungsvollst

Petzold & Nelböck.

Reusch's Weinkeller

Grimma'sche Strasse, Mauricianum,
in der Nähe des neuen Theaters,
empfiehlt seine auf das Eleganteste eingerichteten Localitäten. Reichhaltige
Speisekarte. Gutgepflegte Weine.

Die
Weinhandlung

von

August Schneider,
Leipzig,

Stadtfleischerhalle,

empfiehlt ihr großes Lager von Original-Unger- und Westreicher Weinen, weiß und roth, in ganzen und halben Flaschen zu den billigsten Preisen, mit der gleichzeitigen Anzeige, daß für eine reiche Auswahl kalter Speisen gesorgt ist.

Restauration von W. Ihme, Nicolaistraße Nr. 6, empfiehlt kräftigen Mittagstisch,
Frohsicker Bier ff.

Hôtel Hauffe.

Table d'hôte 1½ Uhr.

Auerbachs Keller.

Die 8. Sendung Holsteiner Austern.
Während der Messe von 1½ 12—3 Uhr

Mittagstisch à la carte,

sowie zu jeder Tageszeit warme und kalte Speisen.
Bouillon und Mockturtle-Suppe.

Abends den berühmten **Schlummerpunsch.**
Aug. Haupt.

Restauration von F. A. Hahn,

vormals Reise,
Klostergasse No. 11.

Mittagstisch à la carte von 1½ 12 Uhr ab,

vortreffliches Bier aus der Freih. von Tucherschen Brauerei in Nürnberg.
Preiswürdige Weine.

Die Restauration von C. Mahn im grossen Blumenberg
empfiehlt guten Mittagstisch, vorzügliches Bayerisches und Lagerbier und zu jeder Zeit
eine reiche Auswahl warmer und kalter Speisen.

Restauration in der grossen Feuerkugel

Neumarkt 41, Universitätsstraße 4,
täglich Bouillon, Mittagstisch von 1½ 12—1½ 3 Uhr, à la carte
zu jeder Tageszeit. Märzenbier ganz vorzüglich.

Liebernickel & Schröter.

Restauration zur Alten Burg von W. Ratzsch,

Ecke der Pfaffendorfer Straße, vis à vis dem alten Theater,
empfiehlt einen guten Mittagstisch à la carte, so wie eine reichhaltige Speisekarte zu jeder Tageszeit.
Bayerisch und Lagerbier ff.

Burgkeller

Dem geehrten hiesigen und auswärtigen Publicum empfehle ich
seines Lager und Bayerisch Bier aus der Brauerei
zum Felsenkeller bei Dresden,
kräftigen Mittagstisch à la carte

und reichhaltige Speisekarte zu jeder Tageszeit.

August Löwe, früher Nicolaistraße.

Turnerstr. 20.

Mittagstisch

Turnerstr. 20.

J. Schröder, Stadtkoch.

empfiehlt in und außer dem Hause ½ Portionen à 6 FF

Roastbeef empfiehlt nebst reicher Auswahl anderer Speisen die Restauration von
Louis Hoffmann, vis à vis d. Schützenhaus. Bayerisch, Lagerbier, Gose vorzüglich.

Heute Abend Enten-, Hasen- und Gänsebraten

H. Thal, Burgstraße Nr. 8.

empfiehlt
Bayerisch Bier feinster Qualität (neue Sendung) von H. Helbig aus Erlangen, Lagerbier ff. (Billard.)

Heute und während der Messe zu jeder Tageszeit reichliche
Auswahl von warmen und kalten Speisen, sowie vorzüg-
liches Lagerbier aus der Dampfbrauerei Plagwitz.
Hierzu lädt eben so höfl. als erg. ein Karl Aug. Schulze.

Kleine Funkenburg.

Heute Schlachtfest, früh Wellfleisch, Abends diverse Wurst,

wozu ergebenst einlade

Gustav Steinbush, Windmühlstraße Nr. 31.

ELDORADO.

Da die meisten alten Bayerischen Biere zu Ende gehen, empfehle ich noch für längere Zeit das bereits als vorzüglich anerkannte
Bayerische Bier von Herrn Henninger, Neue Brauerei in Nürnberg, à Seidel 2 $\text{M}\frac{1}{2}$.
Um die mich Besuchenden bestens bedienen zu können, stehen meine ganzen öbern Localitäten zur Disposition.

Mittagstisch von 12 Uhr an,
zu jeder anderen Tageszeit à la carte mit reicher Auswahl.
3 französische Billards, 2 Marmorkegelbahnen.

W. Roessiger.

Restauration u. Café zum Orangenbaum,

Bosenstraße Nr. 18, Mitte Königstraße.

Märzenbier (à Glas 15 Pf.) von Münnich & Co.

empfiehlt von heute an, sowie täglich Mittagstisch 12—2 Uhr, à la carte zu jeder Zeit, Zimmer für Gesellschaften sind stets bereit. C. F. Kunze.

Die Böhmisiche Bier-Halle der Gräflich Thun'schen Brauerei zu Bodenbach i.B.

Katharinenstrasse 10,

empfiehlt ihr ganz vorzügliches Bier, so wie gute warme und kalte Küche.

Mittagstisch: Parterre à la carte; 1. Etage von 12—2 $\frac{1}{2}$ Uhr Table d'hôte à Couvert 10 $\text{M}\frac{1}{2}$.

Cajeri's Restauration in Lehmanns Garten.

Heute Schlachtfest, früh Weißfleisch, Mittags und Abends frische Wurst und Bratwurst. Vereinslagerbier und Gose ff.

Heute Schlachtfest, es ladet ergebenst ein C. G. Voigtländer, Peterssteinw. 55.

Heute Schlachtfest, 8 Uhr Weißfleisch, Abends frische Wurst und Bratwurst bei Robert Kaiser, Dresdner Straße Nr. 42. Morgen Speckkuchen.

Heute Schlachtfest, wozu ergebenst einladet Carl Ernst Poppitz, Poststraße 10.

Schlachtfest empfiehlt heute A. Hirsch, Thomasgäßchen.

Heute Schlachtfest, wozu ergebenst einladet F. Landmann, früher W. Scholze, Ranstädter Steinweg Nr. 13.

Schweinstkochen mit Klößen,

Carl Rohde, Klostergasse Nr. 4.

Heute Abend Schweinstkochen u. Klöße, Lagerbier auf Eis ff. Thieck's Restauration, Al. Windmühleng. 1 b.

Heute Schweinstkochen von früh 8 Uhr an, Mittags und Abends mit Klößen, jeden Morgen kräftige Bouillon, Lagerbier sehr zu empfehlen. Herm. Winkler, Neumarkt Nr. 28. Mittagstisch von 1/2 12 Uhr an.

Hoffmann's Restauration in Neudnik, Ecke der Grenz- und Seitenstraße.

Heute Abend Schweinstkochen und Sauerbraten mit Klößen. (Morgen früh Speckkuchen).

NB. Jeden Abend allgemeines Regelschießen. L. H. Hoffmann.

Heute Schweinstkochen von früh 8 Uhr an empfiehlt F. W. Busch, Neukirchhof 1.

Außerdem empfiehle ich täglich einen kräftigen Mittagstisch, sowie ein ausgezeichnetes Glas Lager- und Braubier.
NB. Morgen früh Speckkuchen.

Heute Abend Schweinstkochen und Klöße bei F. Senf, Gewandgäßchen Nr. 1.

Restauration zum Mariengarten, Carlstrasse No. 7.

Heute Schweinstkochel mit Klößen, täglich Hasen- und Gänsebraten ic. Bayerisch Bier von Henninger aus Nürnberg à Töpfchen 2 $\text{M}\frac{1}{2}$, Vereinsbier à Töpfchen 13 $\text{M}\frac{1}{2}$ empfiehlt (NB. Mittagstisch täglich von 12—2 Uhr.) F. Timpe.

Schulze's Restauration, Neudnik, Kuchengartenstraße, empfiehlt Schweinstkochen mit Klößen, Bier ff., neu restaurirtes Billard ic.

Heute Schweinstkochel mit Klößen, echt Bayerisch (Culmbacher), ff. Lagerbier, gutes Billard empfiehlt Fr. Teuscher, Weststr. 14.

Restauration u. Döllniger Gosenstube von Fr. Wilh. Mogk, Packhofplatz 5, empfiehlt heute Abend Schweinstkochen mit Klößen, Meerrettig oder Sauerkraut, sowie jeder Tageszeit eine reichhaltige Speisekarte. Gose und Biere ff. Es ladet freundlichst ein W. Mogk.

Bürgergarten, Brüderstrasse No. 9.

Heute Abend Schweinstkochen mit Klößen, Bier ff. empfiehlt

F. Stehfest.

Schweinsteuile mit Klößen

empfiehlt für heute Abend höchst J. E. Mitschke, Große Windmühlenstraße Nr. 7.
Heute allgemeines Regelsschieben.

Restauration von C. Hellmundt, Nürnberger Straße Nr. 17,

empfiehlt heute Abend Schweinstknochen mit Klößen, Meerrettig oder Sauerkraut. Bayerisch und Lagerbier nur vorzüglich. Mein Billard halte ich bestens empfohlen.

Restauration von L. Schilling empfiehlt heute Abend Schweinstknochen mit Klößen. Rosstrasse 6.

Heute Abend Schweinstknochen und Klöße, wozu ergebenst einladet W. Ihme, Nicolaistraße Nr. 6.

Heute Schweinstknochen u. Hammelbraten mit rohen Kartoffelflößen, Bier ff. Herm. Methmeir, Schloßgasse 4.

Heute Mittag und Abend Schweinstknochen mit Klößen. A. Mühlner, Al. Fleischerg. 7.

Schweinstknochen mit Klößen nebst samstem Bier empfiehlt A. Peters, Schillerkeller, Hainstraße 31.

Petersstraße 47 im Keller. Heute Abend Schweinstknochen und Klöße mit neuem Sauerkraut, Vereinsbier ff.; täglich einen guten Mittagstisch. Es ladet ergebenst ein A. Engelhardt.

Schweinstknochen und Klöße empfiehlt heute Abend Bernhard Jüngling, Reudnitz, Gemeindestraße Nr. 25.

Heute Abend Schweinstknochen mit Klößen, Meerrettig oder Sauerkraut, dabei empfiehlt f. Lager- u. Kössener Weißbier E. Grossmann, Antonstr. 14.

Schreiber's Restauration, Promenadenstr., empfiehlt stets reichhaltige Speisefarte, Lager-, wie Bierbier. Einige Abende auf meiner Regelbahn sind billig zu besetzen.



Zur weißen Taube
in Reudnitz, Feldstraße Nr. 14,
ladet heute zu Schlachtfest ergebenst ein.
F. Hölle.

Restauration zur grünen Aue.

Heute Schlachtfest, wozu ergebenst einladet Hermann Pestner, Waldstraße Nr. 7.

Stadt Leipzig in Reudnitz.

Heute Schweinstknochen und Klöße. Bier ff. Gotts. Freigang.

Leipziger Salon.

Heute Sonnabend Schweinstknochen mit Klößen, wobei ein solides Tänzchen stattfindet. Anfang 7 Uhr. Bier ff. F. A. Heyne.

J. L. Hascher, Rossplatz Nr. 9.

Heute Schweinstknochen mit Klößen. Gleichzeitig empfiehlt eine Auswahl anderer Speisen zu jeder Tageszeit. Vereinslager- u. Bierbier Bitterbier à Glas 13 & ff. Täglich frische Bouillon.

→ Morgen früh Speckfuchen.

Otto Culmbacher Kloster-
Bierbaum. gasse 7,
vis à vis
H. de Saxe.

Heute Abend Schweinstknochen mit Klößen.
Culmbacher Bier in vorzüglichster Qualität à Glas 2 &.

Vetters' Garten

Peterssteinweg 56.
Heute Schweinstknochen und Klöße.
NB. Morgen Speckfuchen.

Heute Schweinstknochen mit Klößen,
Meerrettig oder Sauerkraut. Bier ff.
Hönnicke, Bayerische Straße Nr. 10.

Seydemann's Restauration, Große Fleischergasse 18,
empfiehlt für heute Abend Schweinstknochen mit Klößen
nebst ausgezeichnetem Bier.

Heute Speckfuchen früh 1/29 Uhr, warm, beim
Bäderstr. Fritzsehe, Halle'sches Gäßchen 11.

Verloren wurde von der Lessingstraße durch Lehmanns Garten
ein rothledernes Portemonnaie, inliegend 1 &, einige russ. Münzen
und ein Zeichen. Gegen gute Bel. abzug. Alexanderstr. 6, 4 Tr. I.

F. W. Rabenstein.

Neumarkt 40.

Mittagstisch à la carte zu jeder Tageszeit.
Bayerisch Bier (Nürnberger) à Glas 2 Ngr.

Restauration von Rob. Götze,

Nicolaistrasse 51, vis à vis der Kirche.

Mittagstisch, sowie à la carte zu jeder Tageszeit. Vereinsbier von bekannter Güte.

Mittagstisch à 5 & empfiehlt C. Hellmundt, Nürnberger Straße Nr. 17, sowie jeden Morgen frische Bouillon. Meine freundlichen Vocale halte ich dem geehrten Publicum bestens empfohlen.

A. Jummels Restauration,

22. Petersstraße 22.

Mittagstisch

a Portion 6 & von 1/2 — 1/3 3 Uhr.

Bayerisch (Birndorfer)
à Glas 2 Ngr.

Gewählte
Abendkarte.

Vereins-
Lagerbier
à Glas 13 &

NB. Heute Abend Rehrücken mit Weinkraut.
Morgen früh Speckfuchen.

Restauration zum Annathal, Weststraße 66.



Jüngst ging ein Dienstmann durch die Stadt, als sich ein Fremder gleich ihm naht, der tief mit abgezog'nem Hut ihn anspricht: Herr, sei'n Sie so gut und enden Sie mein Durstes Dual und bringen Sie mich zum Annathal, gutes Bier aus Mottenburg muß man trinken, wenn man reist hindurch.

Darum lade ich meine werten Gäste, sowie die Herren Wegfremden zu einem feinen Glas Mottenburger freundl. ein. Für Unterhaltung ist bestens gesorgt. Bedienung durch junge Damen. E. Fritz.

Heute Abend Schweinstknochen mit Klößen und Meerrettig. J. C. Gastell, Turnerstraße 17.

3 Thaler Belohnung.

Donnerstag Nachmittag wurde auf dem Wege von Bonnrand im Rosenthale bis in die Nähe des alten Theaters, oder von dort in einer Droschke bis in die Zeitzer Straße Nr. 20 b ein Portemonnaie verloren, enthaltend 1 Zehnthalerschein, verschiedene Farbmärchen und 1 russische Silbermünze. Der ehrliche Finder wolle es gef. abgeben Zeitzer Straße 20 b, 3. Etage.

Verloren wurde am Sonntag eine schwarze Pferdelappe von der Waldstraße, Weststraße bis auf den Rosplatz. Der ehrliche Finder wird gebeten, dieselbe gegen Dank und gute Belohnung Waldstraße Nr. 6 beim Haussmann abzugeben.

Verloren wurde aus der Leihbibliothek des Herrn Franz Ohme ein Buch, betitelt: Die Wahnsinnige vom rothen Sumpf, 6. Bd. Gegen Dank und Belohnung in obiger Leihbibliothek abzugeben.

Verloren ein goldner Trauring im Post-Expeditionsgebäude der Weststraße. Der ehrliche Finder wird gebeten denselben gegen angemessene Belohnung Elsterstraße Nr. 22 beim Haussmann abzugeben.

Verloren wurde auf dem Trockenplatz der gr. Funkenburg ein neues Herrenhemd. G. Belohnung abzug. Lessingstr. 12, 1. Et. rechts.

Ein grosser Cassa-Schlüssel wurde verloren und ist gegen Belohnung abzugeben bei

Sachs, Reichsstrasse 40.

Ein kleiner neuer Schlüssel ist verloren gegangen. Gegen Belohnung abzugeben Colonnadenstraße 14 b, 1. Etage links.

In einer Droschke sind am Dienstag Vormittag ein Schirm und ein Stock liegen geblieben. Bei Abgabe in der goldenen Laute angemessene Belohnung.

Dienstag den 21. September Nachmittags zwischen 6 und 7 Uhr ist mir eine braunlederne Brieftasche mit rothseidenem Futter und schwarzem Gummiband vom Münchner Hof nach dem Bayerischen Bahnhof und von da nach dem neuen Theater, enthaltend Sachsische Cassenscheine, Coupons von Thüringischen Eisenbahn-Actionen und Sachsischen Staatschuldscheinen, abhanden gekommen.

Der ehrliche Finder wird höflichst ersucht, dieselbe gegen eine gute Belohnung an Herrn Hotelier Schmidt hier, Münchner Hof, abzugeben oder direct an mich unter der in der Brieftasche angegebenen Adresse nach Chemnitz zu schicken.

Eine Taube, Blauflügel, kann nicht gut fliegen, ist abhanden gekommen. Gegen 10 M. Belohnung abzugeben Georgenstr. 28.

Liegen geblieben ist eine Ledertasche mit Inhalt. Abzuholen Bamberger Hof in der Schlosserei.

Gefunden wurde ein Ring im Garten des Gasthofes zu Wahren. Oberlehrer Thiele in Lindenau.

Gefunden wurde ein Geldtäschchen im Eldorado. Eben-dasselbst in Empfang zu nehmen.

Meine werten Kunden ersuche ich vor meinem am 1. October a. e. erfolgenden Wegzug nach Dresden ihre noch bei mir habenden Gegenstände abzuholen. Für das mir bisher geschenkte Vertrauen dankend, empfehle ich mich zu ferneren gütigen Aufträgen.

Ed. Möckel,

Büchsenmacher im II. Bataillon des Schützenregiments.

Ghrenvolles Zeugniß

dem G. A. W. Mayer'schen

Brust - Syrup.

Endesgefertigter bezeuge hiermit, daß ich den G. A. W. Mayer'schen Brustsyrup aus Breslau aus der Apotheke des Herrn Anton Basperger zum St. Salvator in Raab gegen hartnäckigen Katarrh, anhaltenden Husten und Lungenverschleimung mit vorzüglichem Erfolge angewendet habe, und nach Gebrauch einiger Flaschen meine Gesundheit vollkommen hergestellt wurde, daher ich denselben Jedermann, der mit dergleichen Uebeln behaftet ist, mit der besten Zuversicht empfehlen kann.

Raab, den 25. Juni 1864.

Sigmund von Deák,

Bischof zu Eszopfel und Großprobst des Raaber Dom-Capitels.

Alleinige Niederlage für Leipzig bei

Herrn Julius Hübner, Gerberstraße.

= O. Jessnitzer, Grimma'scher Steinweg.

= A. Lurgenstein & Sohn, Markt, Bühnengewölbe 12.

= Theodor Pfitzmann, Neumarkt.

= Gebr. Spillner, Windmühlenstraße.

= C. Weisse, Schützenstraße.

Hilfe bei Nervenschwäche.

Herrn Hoflieferanten Johann Hoff in Berlin.

Berlin, 12. Juni 1869. Ich habe die Überzeugung, daß Ihr vortreffliches Malz hier die einzige Hilfe für mich ist bei meiner großen Nervenschwäche, und daß ich dessen Gebrauch gar nicht mehr unterbrechen darf. Marie Löwensohn, Jägerstr. 63 a. — Ludwigslust, 10. Juli 1869. Senden Sie mir ferner von Ihrem, dem Kinde so heilsamen Malz-Chocoladenpulver.

Frau von Blücher, geb. von Flotow.

Die Hoff'schen Malzpräparate sind in Leipzig allein echt zu haben bei Jul. Kratze Nachfolger, Petersstraße Nr. 2.

Unter „A. B.“

liegt Brief zum Abholen bereit.

Leipziger Consum-Verein.

Fortsetzung der Generalversammlung vom 5. d. Mts. am 2. October d. J. Abends 8 Uhr

im Saale des Herrn Menn, Johannisthal.

Tagesordnung: Anstellung eines Buchhalters, Statutenberathung, Rechenschaftsbericht.

Der neue Statutenentwurf kann von den Mitgliedern in unserem Geschäftslöcale, Universitätsstraße, von jetzt an in Empfang genommen werden.

Leipzig, den 16. September 1869.

Der Verwaltungsrath.

gewerb'l. Schutzgemeinschaften (für Handel und Gewerbe)

heute Abend 7 Uhr Versammlung in der Restauracion von W. Lorenz, Neumarkt 12, 1. Etage
behuß Meinungsaustausch und Mittheilung über gemachte Erfahrungen. Sämtliche anwesenden Verbandsmitglieder sowie überhaupt jeder sich dafür interessirende werden zu zahlreicher Betheiligung eingeladen.

D. V.

Maler-, Lackirer- und Vergolder-Krankencasse.

In der Versammlung Montag den 20. September 1869 sind folgende Mitglieder als Vorstand gewählt worden:
Vorsitzender Ernst Börner, Bergolder, Vicevorsitzender Wilhelm Strohbach, Lackirer, Castrirer Herrmann Apley, Maler, Schriftführer I. Albert Gängler, Maler, Schriftführer II. Gustav Hauer, Maler, Revisoren Theodor Böhm, Bergolder, August Birkigt, Maler, welches hiermit nach §. 17 der Statuten öffentlich bekannt gemacht wird.

Ernst Börner, Vorsitzender.

Schriftstellerverein. Heute Abend 8 Uhr Versammlung im Schützenhaus. D. V.

Sing-Akademie. Heute Abend Uebung.

Trost für Gosentinifer.

Wer wegen Mangel an Platz in der Stadt eine gute Gose nicht trinken kann, dem wird zu seiner Befriedigung die Gosentube in der Tüttnerstraße aufrichtig empfohlen von einem Gosentrinker.

Ihren Wunsch kann ich erfüllen.

Tageblatt vom Mittwoch.

Diejenigen Einwohner von Reudnitz, welche gesonnen, sich an einem *Journal-Lesezirkel* zu betheiligen, sind gebeten, ihre Adressen unter R. J. # 4 an die Expedition dieses Blattes zu senden.



Thespis.

Heute Billetausgabe zu der auf nächsten Dienstag stattfindenden Abendunterhaltung.

D. V.

Del Vecchio's Kunstausstellung.

Neuangekommene Gemälde.
Faust, Gretchen im Kerker findend, von Anton Dietrich in Dresden.
Abend bei Marstrand an der schwedischen Küste, von A. Nordgren in Düsseldorf.
Die Gewissensbisse des Judas, von Prof. J. de Keyrel in Gent.
Partie aus dem Ober-Winschgau, von L. Bösch in München.
Italienerin in der Tracht von Albano, von A. Roedt in Darmstadt.
Die Wiese, von J. Stocquardt in Brüssel.
Sommermorgen, von Demselben.
Morgengruß, von Otto Peters in Göttingen.
Ein Kirchensträuschen, von H. Roedt in Dresden.
Ein Morgen bei Andernach a. Rh., von J. Schiffmann in München.
Der letzte Trumpf, von J. M. Dammschröder in Amsterdam.
Ein Frühlingsmorgen, von J. Steinach in München.
Großvater und Enkel, von Ed. Seydel in Dresden.
Auf der Jagd, von J. Hoff in Frankfurt a. M.
Holländische Landschaft in Overijssel, von E. A. Hilverdingt in Amsterdam.
Holländische Flußansicht, von Demselben.

Schlosssturm. Panorama über die Stadt. Uebersicht der Schlachtfelder.

Marie Hasemann
Louis Busch

empfehlen sich als Verlobte.

Leipzig, den 23. September 1869.

Donnerstag Abend 9 Uhr verschied sanft unsere liebe **Martha** im Alter von $\frac{3}{4}$ Jahr. Dies zeigt Freunden und Verwandten ergebenst an **Julius Strobel** nebst Frau.

Heute Ab. 6 U. L. J. u. A. — 8 U. T. —

□ B. Z. L.

Angemeldete Fremde.

Aurich n. Frau, Strumpffabrikant aus Apolda, Brühl 30.	Brühl, Kfm. a. Berlin, Thomasm. 8.	Buck a. Stockholm, und Bechem a. Barmen, Kfste., Hotel de Russie.
Adler n. Frau, Kaufm. aus Magdeburg, Hall. Straße 4.	Büchting n. Sohn, Kfm. a. Alsfeld, Petersstr. 40.	Brock a. Berlin, Bibow a. Stargard, und Böse a. Hannover, Kfste., Hotel de Pologne.
Ameling, Kfm. a. Braunschweig, Gerberstr. 64.	Bernstein, Kfm. a. Braunschweig, Gerberstr. 64.	Bergmann a. Borsig, Kfste., Bing a. Wien, Kfste., Bonnevile, Gardeofficier a. Christiania, und Brans, Kfm. a. Ronsdorf, Hotel de Baviere.
Auftrich, Kfm. a. Berlin, Neumarkt 35.	Beder, Kfm. a. Siegen, Stadt Rom.	Blumenberg, Kfm. a. Berlin, Hotel zum Magdeburger Bahnhof.
Arnold, Fabr. a. Greiz, Brühl 17.	Berendt a. Berlin, und Blankenstein a. Crefeld, Kfste., Katharinenstr. 14.	Beuel, Maschinenfabr. a. Chemnitz, gr. Baum.
Arnold, Zimmermeistr. a. Halle, grüner Baum.	Brader, Bandfabr. a. Barmen, Reichstr. 8/9.	Boller, Fabr. a. Braunschweig, Hotel de Prusse.
Adam, Kfm. a. Gera, Hotel zum Magdeburger Bahnhof.	Brühl, Kfm. a. Berlin, Klosterg. 3.	Boas, Kfm. a. Berlin, Hotel Stadt Dresden.
Apel, Kfm. a. Hamburg, Hotel de Russie.	Baumbach, Kfm. a. Altenburg, Katharinenstr. 29.	Becker n. Frau, Kfm. a. Dessau, und Burchard n. Frau, Rent. a. Bahia, Lebe's H.
Arzt, Reisender a. Wettin, goldnes Sieb.	Bartelt a. Golnow, Kfste., Grimm. Str. 5.	Brod, Fabr. a. Zwiedau, und Brückner, Fabr. a. Meerane, Münchner Hof.
Achter, Kfm. a. Baden, Hotel zum Magdeburger Bahnhof.	Brügel Kfm. a. Wünsterberg, Brühl 52.	Berkowitz, Kfm. a. Petersburg, Stadt Freiberg.
Ackermann, Kfm. a. Berlin, Hotel de Prusse.	Breitbach, Tuchfabr. a. Aschersleben, Hotel de Pologne.	Bernhard, Kfm. a. Magdeburg, Stadt Hamburg.
Adler a. Hartmannsdorf, und Auerbach a. Berlin, Kfste., Stadt Hamburg.	Berges, Kfm. a. Dresden, Neumarkt 1.	Bergbaum a. Barrien, und
Auerbach, Kfste., Stadt Riesa.	Barth, Uhrenfabr. a. Genf, Hall. Str. 4.	Bolze a. Salzmünde, Kfste., und
Albrecht a. Fallenhain, und Behrens und	Badi, J. n. L., Kfste. a. Breslau, Brühl 61.	Bolze n. Sohn, Rent. a. Salzmünde, Hotel zum Palmbaum.
Alexander a. Berlin, Kfste., goldner Hahn.	Bonn a. Berlin, Kfste., Wolfs H. garni.	Bormann, Kfm. a. Berlin, Hotel zum Berliner Bahnhof.
Albrecht, Fabr. a. Altgiersdorf, und Breitbach, Kfm. a. Graslitz, und	Broßmann, Kfm. a. Greiz,	Berthold a. Berlin,
Aron, L. n. S., Kfste. a. Berlin, Brühl 30.	Baumgärtel, Uhrm. a. Chemnitz,	Bäusch a. Königsberg, und
Auerbach, Tuchfabr. a. Crimmitschau, Ransälder Steinweg 2.	Bräcklin, Kfm. a. Graslitz, und	Blumenhofer a. Aachen, Kfste., H. St. London.
Aron, Kfm. a. Rauenburg, Nicolaistr. 38.	v. Breidenburg, Freiherr u. Ham. u. Bedienung,	
Adam, Tuchmacher aus Spremberg, große Fleischergasse 24/25.	Behrens, Regimentschuhmacher aus Wittenberg, weißer Schwan.	
Abplomps, Handelsmann a. Meyringen, Petersstraße 36.	Bach, Kfm. a. Ulm, Stadt Hamburg.	
	Buchwald, Fabr. a. Grossenheid, H. de Pologne.	
	Bauer, Kfm. a. Görlitz, Hotel Hauffe.	

Heute in der vierten Stunde verschied nach mehrjährigem Leiden im zwanzigsten Lebensjahr unser guter Sohn und Bruder

Gustav Richard Fuchs.

Dies allen theilnehmenden Freunden und Verwandten zur Nachricht und bitten um stilles Beileid

W. A. Fuchs,
Schuhmachermeister.

Leipzig, den 24. September 1869.

Unser guter Gatte, Vater und Bruder,
Herr Carl Eduard Albrecht,
Privatmann hier,

erlag gestern plötzlich seinen langjährigen Leiden. — Verwandten und Freunden bringen diese Nachricht, mir der Bitte um stilles Beileid,
Leipzig, den 24. September 1869.

die Hinterlassenen.

Vergangenen Mittwoch Nachmittag 4 Uhr starb nach langen schweren Leiden mein theurer Freund **Georg M. Klingeropulos** aus Kleinasiens, Student der Philologie.

Leipzig, am Begräbnisstag.

Charisis Pulius.

Gestern den 23. September Abends 11 Uhr verschied sanft unsere gute Mutter, Groß- und Schwiegermutter, **Frau Wilhelmine Niedel** geb. Rau aus Witzschersdorf

im 76. Lebensjahr. Dies ihren Freunden und Bekannten zur schuldigen Nachricht. Um stille Theilnahme bittet Leipzig und Berlin. **G. Niedel,** im Namen sämtlicher Hinterlassenen.

Für die bei dem uns betroffenen schmerzlichen Verluste unseres lieben Gatten, Vaters, Bruders und Schwagers **Johann Gottlob Böttcher** bewiesene herzliche Theilnahme und für den reichen Blumenschmuck seines Sarges, insbesondere aber der wohlbölichen Steinhauerinnung für die so zahlreiche Begleitung zu seiner letzten Ruhestätte, so wie für die liebevolle Unterstützung sagen den innigsten Dank
Reudnitz,
den 24. September 1869.

die Hinterlassenen.

Für die mir in so reichem Maße bewiesene liebevolle Theilnahme bei dem schweren Verluste, der mich durch das Dahinscheiden meines mir unvergleichlichen Gatten betroffen hat, so wie für den überreichen Blumenschmuck, und die zahlreiche Begleitung seitens des Vereins ehrenvoll verabschiedeter Militairs und des 60r Vereins, so wie seiner vielen Freunde zur Ruhestätte des Entschlafenen, sage ich hierdurch meinen tiefgefühltesten, herzlichsten Dank. Insbesondere fühle ich mich noch gedrungen hierdurch meinen besten Dank öffentlich auszusprechen dem Herrn Superintendent Dr. Wille für seine am Grabe gesprochenen, erhebenden Worte des Trostes, und dem Herrn Dr. med. E. Müller für seine rastlosen Bemühungen dem Verstorbenen das Leben zu erhalten.

Gott beschütze Sie alle noch lange vor ähnlichen Geschick.

Leipzig, den 24. Sept. 1869. **Karoline verm. Böttcher.**

Leipziger Tageblatt

und
Anzeiger.

Sonnabend

[Sechste Beilage zu Nr. 268.] 25. September 1869.

- Bach a. Gera, und
Brids a. Cottbus, Berl., Hainstr. 25.
Böhni, Kfm. a. Coswig, Hainstr. 5.
Breithold, Kfm. a. Chemnitz, Reichsstr. 30.
Branau, A. B. u. C., Lohgerber, und
Branau, Weißgerber a. Eisenach, Universitäts-
straße 10.
Bruck, Kfm. a. Offenbach, Petersstr. 40.
Beckhoff, Kfm. a. Berlin, Theaterg. 5.
Behn, Tuchfabr. a. Wittstock, gr. Fleischerg. 3.
Brinn a. Lys, und
Brinn a. Schuppenbeil, Kfle., Markt 17.
Bodewig, Perlmuttersfabrikant a. Frankenhausen,
Petersstr. 36.
Barschall, Kfm. a. Aschersleben, Felixstr. 3.
Braunschweig, Uhrenfabrikant a. Chaux de Fonds,
Reichsstr. 8/9.
Balmor, Hdsm. a. Meyringen, Petersstr. 35.
Bernhart a. Leisnig, und
Büchner a. Lommatzsch, Gerber, Königspl. 1.
Böhme, Tuchfabr. a. Sorau, Ranz. Stwg. 75.
Behrend, Kfm. a. Berlin, Brühl 61.
Beck, Teppichfabr. a. Luckau, Hainstraße 4.
Blumrich n. S., Steinhdlr. a. Wien, Brühl 61.
Berg, Kfm. a. Warburg, Hall Straße 8.
Boskert, Tuchfabr. a. Luckenwalde, gr. Fleischer-
gasse 20.
Bornmüller, Spielwaarenfabr. a. Waltherhausen,
Centralstraße 14.
Bosinger, Kfm. a. Berlin, Reichsstraße 12.
Barth, Gerber a. Weringhausen, Petersstr. 14.
Bloch, Uhrenfabr. a. St. Imier, Hall. Str. 1.
Bachmann, Schmuckfederfabr. a. Dresden, Bar-
tuschäfchen 6.
Buttermilch, Kfm. a. Landeshut, Brühl 5.
Bernstein, Kfm. a. Glauchau, neue Straße 3.
Caro, Kfm. a. Berlin, Brühl 35.
Czetitz, Kfm. a. Frankfurt a. d. O., Auerbachs
Hof.
Cohn, Kfm. a. Lissa, Parkstr. 2.
Calmon, Kfm. a. Berlin, Neumarkt 35.
Cohn a. Meseritz, und
Cohn a. Berlin, Kfle., Brühl 53.
Cohn, Kfm. a. Berlin, goldner Elephant.
Gaspari, und
Claus a. Großenhain, Fabr., und
Cohn, Kfm. a. Köln, Hotel de Pologne.
v. Cleve, Frau n. Tochter a. Schwerin, Hotel
de Baviere.
Cohn, Kfm. a. Berlin, Hotel zum Magdeburger
Bahnhof.
Cleve, Kfm. a. Berlin, Auerbachs Hof.
Cohn, Kfm. a. Lissa, Brühl 30.
Cohn, Kfm. a. Königshafen, neue Straße 3.
Courtois, Kfm. a. Plauen, Reichsstraße 13.
Cohn, Kfm. a. Frankfurt a. M., Brühl 52.
Cohnreich, Kfm. a. Camin, neue Straße 2.
Cologeros, Kfm. a. Janina, Katharinenstr. 2.
Döring, Tuchfabr. a. Finsterwalde, Windmühlen-
straße 28.
Deines n. Sohn, Bijoutier a. Hanau, Grimm.
Straße 5.
Dreiß, R. u. B., Kfle. a. Ruhla,
Dirksfeld a. Chemnitz,
Döhner a. Hamburg, und
Demmer a. Lachen, Kfle., Hotel de Russie.
Drechsler, Rent. a. Magdeburg, goldnes Sieb.
Dember, Kfm. a. Leinbach, St. Oranienvbaum.
Deutrich, Kfm. a. Stendal, Stadt Cöln.
Dieze, Geschäftsm. a. Lausigt, g. Einhorn.
Davidsohn, Kfm. a. Seeburg, Markt 17.
Deute, Tuchfabr. a. Raguhn, a. d. Pleiße 3.
Daffis, Kfm. a. Berlin, Reichsstr. 30.
Dittrich, Kfm. a. Meerane, Markt 10.
David, Kfm. a. Bischofsburg, Nicolaistr. 38.
Dorschel, Frau a. Eisenach, Neukirchhof 27.
Dörsch, Kfm. a. Magdeburg, Stadt Hamburg.
Dassel, Kfm. a. Lüttit, goldner Hahn.
Döring, Kfm. a. Hamburg, h. St. Dresden.
v. Dumreicher, Freibert, Dörrath n. Familie a.
Wien, Hotel Hauffe.
David, Kfm. a. Berlin, Lebe's Hotel.
- Dickerhoff, Kfm. a. Unna, Burgstraße 7.
Dräger, Tuchfabr. a. Brixwall, Hainstraße 7.
David a. Applerbeck, und
David, M. u. D., a. Essen, Kfle., Neulich-
hof 12/13.
Driver, Kfm. a. Meerane, Reichsstr. 3.
Donath, Tuchfabr. a. Crimmitschau, Ranzälder
Steinweg 2.
Demetrie, Kfm. a. Janina, Katharinenstr. 2.
Dröge, Kfm. a. Erfurt, II. Fleischergasse 4.
David, Kfm. a. Essen, Gerberstraße 8.
Emmanuel, Kfm. a. Köln, Hotel de Pologne.
Ehde, Kfm. a. Berlin, Katharinenstr. 14.
Enslin, Fabr. a. Greiz, Brühl 17.
Epping, Kfm. a. Rostock, Thomaskirchh. 24.
Ehrmann, Kfm. aus Lichtenfels, große Fleischer-
gasse 5.
Erler, Tuchfabr. a. Crimmitschau, Sternwarten-
straße 13.
Ellan, Kfm. a. Blecke, Gerberstr. 64.
Eberlein, Seifensieder aus Mühlhausen, weißer
Schwan.
Ebert, Kfm. a. Rudolstadt, Neumarkt 13.
Enderlein, Kfm. a. Stettin, Hotel St. London.
Eurich, Kfm. a. Chemnitz, Hotel Hauffe.
Erdes, Kfm. a. Elberfeld, Hotel j. Palmbaum.
Eisel, Kfm. a. Dessau, Stadt Freiberg.
Endler, Kfm. a. Cottbus, Hotel Stadt London.
Christmann, Bijout. a. Pforzheim, Reichsstr. 32.
Edenfeld, Kfm. a. Frankfurt a/M., Hainstr. 4.
Epstein, Kfm. a. Suwalkin, Ritterstraße 42.
Fries, Kfm. a. Münster, Hotel de Baviere.
Fode, Kfm. a. Gera, Hotel de Russie.
Freudenberg, Kfm. a. Aschersleben, Hotel zum
Magdeburger Bahnhof.
Frank und
Frick, Kfle. a. Crefeld, Katharinenstr. 14.
Freund, Kfm. a. Schweidnitz, Brühl 52.
Frank, Kfm. a. Lautern, Hall. Str. 6.
Fritzsche, Rauchwdlr. a. Naumburg, Brühl 53.
Fritzsche, Frau a. Landsberg, weißer Schwan.
Fernsemer, Kfm. a. Berlin, Hotel St. Dresden.
Freudenthal, Kfm. a. Bösen, Lebe's Hotel.
Franke, Fabrikbes. a. Cassel, und
v. Fritzsche, Rent. a. Dresden, Hotel Hauffe.
Friedemann, Rent. a. Halle, blaues Ros.
Frankenbach, Kfm. a. Eisleben, Stadt Freiberg.
Feldmann, Kfm. a. Harzgerode, Rosenkranz.
Fricke a. Neuhausen, und
Fricke a. Weserlingen, Kfle., goldner Hahn.
Friedrich, Kfm. a. Hamburg, h. j. Palmbaum.
Frank, Kfm. a. Fürth, Gerberstr. 7.
Fidert, Kfm. a. Bischopau, Nicolaistr. 38.
Fode, Fabr. a. Rumburg, Markt 10.
Fuchs, Kfm. a. Berlin, Theaterg. 5.
Friedländer, Kfm. a. Bischofswerda, Markt 17.
Forbrich n. Sohn, Fabr. a. Glauchau, Reichs-
straße 35.
Fischer, Kfm. a. Johannisburg, neue Straße 4.
Flechting, Frau a. Auerbach, Thomaskirchh. 22.
Fliigel, Kfm. a. Breslau, Reichsstraße 3.
Heitelberg, Kfm. a. Mitau, Hall. Straße 8.
Franke, A. u. E., Kfle. a. Berlin, Nicolaistr. 21.
Heustel, Fabr. a. Hohenstein, Goldhahng. 8.
Fahrholz, Kfm. a. Stralsund, Thomaskirchh. 22.
Hoerster, Kfm. a. Dederan, Katharinenstr. 3.
Hoffmann, Fabr. a. Meerane, Reichsstr. 16.
Gleim, Tuchfabr. a. Melungen, Hainstr. 5.
Gloßl, Tuchfabr. a. Kirchhain, II. Fleischerg. 4.
Grundmann, Tuchfabr. a. Neudamm, Hainstr. 22.
Gerbst, Tuchfabr. a. Crimmitschau, Sternwar-
tenstraße 13.
Goguel, Kfm. a. Langenbielau, Brühl 76.
Göttnicht, Kfm. a. Fürth, Petersstr. 13.
Glanz n. Frau, Kfm. a. Berlin, Weststr. 68.
Geiser, Ch. u. J., a. Altgersdorf, und
Geiser a. Nauheim, Kfle., Katharinenstr. 1.
Geyer, Kürschner a. Aisch, und
Grimmer, Fabr. a. Joachimsthal, g. Einhorn.
Giovari, Negociant a. Gruna,
Gerloff, Kfm. a. Berlin, Hotel de Baviere.
- Gans, Kfm. a. Berlin, Stadt Hamburg.
Graupner, Kfm. a. Bernesgrün, braunes Ros.
Graul, Kfm. a. Dessau, Bamberger Hof.
Geiger, Kfm. a. Hannover, h. de Pologne.
Gindörfer, Kfm. a. Wiesen, Stadt Wien.
Grode, Kfm. a. Lunzenau, goldnes Einhorn.
Grünberg a. Flemmingen, und
Grahl a. Ebersbach, Fabr., Katharinenstr. 16.
Gimkowitz, Kfm. a. Posen, neue Str. 3.
Garde, Tuchfabr. a. Finsterwalde, Katharinenstr. 26.
Goldschmidt, Kfm. a. Oldenburg, Gerberstr. 13.
Göhl, Frau a. Berlin, Brühl 81.
Grohmann, Glasshdrl. a. Blottendorf, Salomon-
straße 3.
Gehrt, Gerber a. Schmölln, Ritterstr. 44.
Götsch, Kfm. a. Dresden, Katharinenstr. 14.
Garbe, Tuchfabr. a. Finsterwalde, Windmühlen-
straße 28.
Greiner, Fabr. a. Coburg, Klosterg. 3.
Glade, Leinwandsfabr. aus Nieder-Oderwitz,
Katharinenstr. 5.
Geldbeutel, Kfm. a. Botschan, Ritterstr. 42.
Gültmann, Kfm. a. Lichtenfels, gr. Fleischerg. 5.
Gräß, Tuchfabr. a. Forst, Hainstr. 12.
Gropengießer, Kfm. a. Einbeck, Hall. Str. 6.
Giustarini, Marmorhdrl. a. Dresden, Querstr. 6.
Görling, Tuchfabr. a. Forst, Hainstr. 7.
Guba, Kfm. a. Düsseldorf, Hall. Str. 18.
Gerhardt, h. u. M., Tuchfabr. a. Crimmitschau,
Ranz. Stwg. 2.
Goldschmidt, Kfm. a. Frankfurt a/M., Brühl 52.
Greifenhagen, Posamentenfabr. aus Annaberg,
Peterstr. 31.
Gottschall, Fabr. a. Dresden, weißer Schwan.
Gersung, Kfm. a. Salzungen, h. St. London.
Gätjens a. Meerane, und
Gäbe a. Berlin, Kfle., Stadt Nürnberg.
Gotthardt, Hdsm. a. Bennhausen, g. Sonne.
Grahl, Fabr. a. Ernstthal, Nicolaistr. 38.
Guttsiedl, Kfm. a. Berlin, gr. Fleischerg. 24/25.
Gebhard a. Elberfeld, und
Gellerig a. Hannover, Kfle., Hotel Hauffe.
Giesecke, Kfm. a. Haspe, Hotel Stadt Dresden.
Goldberg, Kfm. a. Berlin, Hotel zum Berliner
Bahnhof.
Grundmann, Gerber a. Riesa, Königsplatz 1.
Grabe, Berl. a. Mühlhausen, Hainstr. 25.
Gräßer, Kfm. a. Langensalza, neue Str. 15.
Hoffmann, M. u. R., Tuchfabr. aus Forst,
Ranz. Steinweg 8/9.
Heymann, Kfm. a. Stehle, Gerberstr. 64.
Haus n. Frau, Strumpfhabr. a. Apolda, Brühl 30.
Hoffmann, G. u. R., Fabriktn. a. Neugersdorf,
Brühl 84.
Heine, Kfm. a. Berlin, II. Fleischerg. 4.
Hille, Kfm. a. Magdeburg, Katharinenstr. 1.
Höser n. Sohn, Kfm. a. Berlin, Schuhmacher-
gässchen 10.
Hatz, Kfm. a. Aschersleben, Hotel zum Magde-
burger Bahnhof.
Hertlein, Kfm. a. Erlangen, Spreer's Hot. garni.
Hamburger, Kaufm. aus Aschaffenburg, Stadt
Hamburg.
Heymann, Kaufm. a. Gothenburg, Hotel de
Russie.
Hermann, Kfm. a. Sagan, Hot. de Pologne.
Heningen a. Kopenhagen, und
Hopmann a. Hamburg, Kfle., Hotel de Russie.
Haus, Tuchm. a. Eissfeld, und
Harnisch, Kfm. a. Düsseldorf, Bamberger Hof.
Hedeler a. Stargard, und
Hennig a. Hamburg, Kfle., Hotel de Pologne.
Hermann n. Sohn, Kfm. a. Chemnitz, goldner
Elephant.
Hoffmann, Kfm. a. Hof, grüner Baum.
Holtermann, Uhrenfabr. a. Billingen, Reichsstr. 16.
Hoffmann, A., a. Altgersdorf, und
Hoffmann, h. a. Neugersdorf, Fabr., Brühl 31.
Hartig,
Hösel, und
Heimertinger a. Chemnitz, Kfle., Naschm. 3.
Hoffmann, Fabr. a. Altgersdorf, Brühl 81.

Herzog, Kfm. a. Tassel, Stadt Rom.
 Heymann, G. u. H., Kfle. a. Goch, gr. Fleischg. 20.
 Helbig, Kfm. a. Hainichen, Katharinenstr. 16.
 Horren, Kfm. a. Hamburg, Brühl 52.
 v. Hellendorf, Major a. Dresden, Hotel de Prusse.
 Heyne n. Frau, Kfm. a. Hannover,
 Henry, Schausp. a. Berlin,
 Hoch, Frau Rent. n. Tochter a. Woltersdorf, und
 Hirschberg, Kfm. a. Frankfurt a/D., Hotel Stadt
 Dresden.
 Huber u. Ham., Rent. a. Regensburg, H. Hauffe.
 Heinert, Kfm. a. Zwicke, Hotel z. Palmbaum.
 Hesse, Kfm. a. Blankenhain, Lebe's Hotel.
 Hofmann, Kürscher a. Pirna, Stadt Niesa.
 Heuck, Kfm. a. Erichheim, Stadt Freiberg.
 Herzog, Kfm. a. Neugersdorf, H. z. Palmbaum.
 Holzer, Kfm. a. Dresden, Lebe's Hotel.
 Hinkelmann, Kfm. a. Chemnitz, Reichsstr. 3.
 Horn, Einf. a. Düsseldorf, Färberstr. 7.
 Heinemann, Kfm. a. Bartenstein, Nicolaistr. 38.
 Haberland, Dr. u. K., Tuchfabr. a. Finsterwalde,
 Fleischerplatz 3.
 Hoyer, Tuchfabr. a. Spremberg, Löhrs Platz 5.
 Heinrich n. Frau, Glashdtr. aus Steinböckau,
 Grimm. Str. 34.
 Hözel, Einf. a. Graudenz, Neumarkt 42.
 Hennig, Kfm. a. Kahla, Neukirchhof 9.
 Häbler a. Zittau, und
 Häbler a. Großköckau, Kfle., Brühl 65.
 Hahn a. Lommelsh., und
 Hübler, A. u. G., a. Leisnig, Gerber, Königs-
 play 1.
 Hey, Berl. a. Mühlhausen, Hainstr. 25.
 Hansland a. Luckau, Kfle., weißer Schwan.
 Hansland a. Luckau, Kfle., weißer Schwan.
 Herrmann, Kfm. a. Schwerin, H. St. London.
 Hirschbach, Kfm. a. Gr. Glogau, Wolfe H. g.
 Hirschberg, Fabr. a. Bamberg, und
 Horn, Kfm. a. Lobenstein, Stadt Nürnberg.
 Heinz a. Berlin, und
 Hendes a. Callau, Kfle., goldne Sonne.
 Heinau, Kfm. a. Berlin, Reichsstr. 13.
 Hoff, Filzefab. a. Hainichen, Grimm. Str. 7.
 Heyer, Kfm. a. Annaberg, Reichsstr. 55.
 Hormuth, Tuchfabr. a. Forst, Hainstr. 7.
 Heimann, Kfm. a. Berlin, Brühl 76.
 Halle, Kfm. a. Frankfurt a/M., Burgstr. 7.
 Hess, Kfm. a. Frankfurt a/M., gr. Fleischg. 17.
 Hirschberg, Kfm. aus Bahn b. Greifenhagen,
 Katharinenstr. 2.
 Hinkeldey, Goldkettenfabrikant aus Erlangen,
 Nicolaistr. 26.
 Heinrich, Fabr. a. Chemnitz, Sternwartenstr. 1.
 Hepner, Fabr. a. Breslau, Brühl 11.
 Hanke, Tuchfabr. a. Finsterwalde, Centralstr. 13.
 Heinze und
 Heimberger, Tuchfabr. a. Spremberg, Hainstr. 24.
 Hahn, Fabr. a. Döbeln, gr. Fleischg. 19.
 Herzfeld a. Berlin, und
 Hagelberg a. Dessau, Kfle., Theatergasse 5.
 Hagner, Fabr. a. Schluckenau, Markt 10.
 Hesse, Kfm. a. Berlin, Auerbachs Hof.
 Hollerbusch, L. u. M., und
 Helbig a. Fürth, Kfle., Petersstraße 40.
 Hellriegel, Kfm. a. Berlin, Neumarkt 7.
 Heinemann, Kfm. a. Berlin, Katharinenstr. 21.
 Hesse, Hdsm. a. Niedorf, Thomaskirchhof 4.
 Herz, Kfm. a. Frankfurt a/M., Grimmaischer
 Steinweg 61.
 Hempel, Kfm. a. Pulsnitz, Grimm. Str. 10.
 Hanau, Kfm. a. Frankfurt a/M., Brühl 12.
 Heidner, Kfm. a. Glauchau, Reichsstraße 5.
 Hirsch n. Sohn, Kfm. a. Gießen, gr. Fleischer-
 gasse 19.
 Höpner, Tuchfabr. a. Hainichen, Preußberg. 1.
 Harstein a. Eisenach, und
 Höpf a. Salzungen, Lohgerber, Universitätsstr. 10.
 Holzinger a. München, und
 Hellmann a. Altstadt, Kfle., gr. Fleischer-
 gasse 24/25.
 Jahn n. Frau, Stofffabr. a. Bürgel, Grimm.
 Straße 21.
 Jötten, Kfm. a. Mühlheim a. R., Gerberstr. 8.
 Jossford, Kfm. a. Durfeld, Burgstr. 4.
 Jacoby, Kfm. a. Saalfeld, Gerberstr. 64.
 Jähns, Kürscher a. Uelzen, Brühl 65/66.
 Jacobsohn, Kfm. a. Berent b. Danzig, Nicolai-
 kirchhof 1.
 Joenes, Kfm. a. Gladbach, Hotel de Baviere.
 Jacoby a. Berlin, und
 Juhr a. Meerane, Kfle., Hot. de Russie.
 Jbach a. Barmen, und
 Jahn a. Neudam, Kfle., Hotel zum Palmbaum.
 Jülling, Kfm. a. Reichenbach, Münchner Hof.
 Josch a. Dessau, und
 Jugler a. Nordhausen, Kfle., H. z. Palmbaum.
 Jungnitsch, Berl. a. Berlin, Reichsstr. 8/9.
 John, Kfm. a. Berlin, Katharinenstr. 14.
 Jälich, Bijouteriesfabr. a. Pforzheim, Reichsstr. 48.
 Jacobsohn, Kfm. a. Berlin, Stadt Rom.
 Jacoby, Kfm. a. Angerburg, neue Str. 4.
 Juncker, Posamentefab. a. Annaberg, Neum. 42.
 Jacobi, Fabr. a. Sonneberg, Kloster. 3.
 Jubelt, Kfm. a. Zeitz, Katharinenstr. 16.
 Jacobsohn, Kfm. a. Halle, gr. Fleischg. 19.
 Jacobi, Kfm. a. Berlin, Nicolaistr. 5.
 Jacobi, Ledersfabr. a. Weissenfels, Zeitzerstr. 19.
 John, Tuchfabr. a. Cossen, Ranft. Str. 73.
 Javeds, Kfm. a. Posen, Gerberstr. 15.
 Jahn, Kammefab. a. Altenburg, Windmühleng. 11.
 Jahn, Kfm. a. Markneukirchen, gr. Fleischg. 5.
 Just, Fabr., und
 Just, Kfm. a. Mittweida, Markt 3.
 Israel und
 Jacoby a. Berlin, Kfle., Brühl 76.
 Jeschke, Tuchfabr. a. Spremberg, Hainstr. 23.
 Israel, Fabr. a. Ebersbach, Ritterstraße 13.
 John, Kfm. a. Weissenfels, gr. Fleischergasse 20.
 Jäger, Gerber a. Gera, Neukirchhof 8b.
 Knoll, Fabrikbes. a. Carlsbad, und
 Knauth, Productenhdlt. a. Zwicke, gr. Baum.
 Kost a. Barmen,
 Kalusky a. Pesth, und
 Kröckelsberg a. Barmen, Kfle., Hotel de Russie.
 Küderli, Kfm. a. Ulster, braunes Ross.
 v. Kavationye, Graf n. Frau u. Jungf. aus
 Warschau,
 Koch a. Berlin,
 Klein a. Wien, und
 Knorr a. Lützen, Kfle., Hotel de Baviere.
 Klees, Handelsfr. a. Egel, und
 Kühl, Kfm. a. Bleicherode, Stadt Oranienbaum.
 Kühne, Tuchfabr. a. Aschersleben, Hotel de
 Pologne.
 Keller, Rauchwarenhändler aus Weissenfels,
 Brühl 65/66.
 Kahan, Kfm. a. Säb, Brühl 35.
 Kühlwein, Kfm. a. Löbau, Reichsstr. 26.
 Krumholz n. Frau, Strumpffab. aus Bautzen,
 Grimm. Str. 21.
 Kleine, Kfm. a. Magdeburg, Hainstr. 14.
 Knorr, F. u. G., Kfle. a. Clausnitz, Universitäts-
 strasse 1.
 Knapf, Fabr. a. Chemnitz, Schuhmacher. 10.
 Krause, Filzefab. a. Hainichen, Reichsstr. 6.
 Kegel, Kfm. a. Berlin, und
 Krimmey, Kfm. a. Magdeburg, H. St. Dresden.
 Kloz, Dr. med. a. Dresden, Lebe's Hotel.
 Köhne a. Gütersloh, und
 Krause a. Berlin, Kfle., Hotel z. Palmbaum.
 Knebel, Kfm. a. Berlin, Stadt Hamburg.
 Kräuter, Kfm. a. Frankfurt a/M., Hotel zum
 Palmbaum.
 Künzler, Kfm. a. Pasewall, Neukirchhof 9.
 Kunze, Kfm. a. Hettstädt, Neumarkt 1.
 Kämpfer, Kfm. a. Posen, Gerberstr. 15.
 Knaust, Buchhalter a. Ulrichsthal, Grimm. Str. 24.
 Königsberger, Kfm. a. Berlin, Katharinenstr. 19.
 Krieger, Tuchfabr. a. Sommerfeld, gr. Fleischg. 19.
 Krüger, Tuchfabr. a. Halberstadt, Thomaskirch. 8.
 Kirchhof, Kfm. a. Helmstädt, Stadt Gotha.
 Knadisch, Kfm. a. Limbach, Stadt Nürnberg.
 Kohl n. Mutter, Kfm. a. Landsberg,
 Kreßhmar, Fabr. a. Oschatz, und
 Krug, Klempner a. Gotha, weißer Schwan.
 Kullmann, Kfm. a. Berlin, goldne Sonne.
 Krüger, Tuchfabr. a. Spremberg, Löhrs Pl. 5.
 Kühne, Gerber a. Oschatz, Königspl. 1.
 Kresse, Frau, Berl. a. Spremberg, Hainstr. 25.
 Kellner, Tuchfabr. a. Forst, Ranft. Str. 75.
 Kienert n. Sohn, Kfm. a. Pasewall, Neukirchhof 9.
 Kat, Kfm. a. Frankfurt a/M., Hainstr. 4.
 Kanter, Kfm. a. Berlin, Reichsstr. 13.
 Kitzig, Knopffab. a. Frankenhausen, Grimm.
 Straße 7.
 Kühne, Tuchfabr. aus Crimmitschau, Rastädter
 Steinweg 2.
 Knauth, Kfm. a. Vothenburg, Bahnhofstr. 19.
 Krotoschin, Kfm. a. Berlin, Nicolaistr. 21.
 Küstner, Bijoutier a. Hanau, Reichsstr. 32.
 Kaiser, Kfm. a. Lörrach, Brühl 89.
 Krüger, Tuchfabr. a. Spremberg, Hainstr. 24.
 Koch, Kfm. a. Hoy, Katharinenstr. 16.
 Kohn, Kfm. a. Buchau, gr. Fleischg. 24/25.
 Kirbach, Filzefab. a. Hainichen, und
 Kerich, Bijouteriesfabr. a. Prag, Reichsstr. 44.
 Königsberger, Kfm. a. Fürth, Neukirchhof 8b.
 Kieser a. Klein-Weilsdorf, Neumarkt 7.
 Knechtel, Tuchfabr. a. Hainichen, Preußberg. 1.
 Kaiser, Tuchfabr. a. Cottbus, Hainstraße 23.
 Klop, Fabr. a. Meerane, Markt 10.
 Kramer, Tuchfabr. a. Neustadt a. O., Neukirch-
 hof 12/13.
 Kalzli, Kfm. a. Berlin, Theatergasse 5.
 Lichner, Brauer a. Nürnberg, grüner Baum.
 Lintell, Kfm. a. Herren, Hotel zum Magdeburger
 Bahnhof.
 Leyb n. Schwester a. Weimar, und
 Laube a. Schlotheim, Kfle., goldenes Sieb.
 Lange, Kfm. a. Plauen, Hotel de Russie.
 Löwen a. Berlin,
 Lohkampf a. Milnsier, Kfle.,
 Lehner n. Frau, Artilleriroßfijier, und
 Lemke, Fabr. a. Berlin, Hotel de Baviere.
 Lang, Kfm. a. London, Hotel de Prusse.
 Löserug, Kfm. a. Braunschweig, und
 Laskett, Tuchfabr. a. Cottbus, H. Stadt Dresden.
 Levysohn n. Frau, Kfm. a. Kopenhagen, H. Hauffe.
 Lackemann a. Hameln, und
 Lehner a. Nürnberg, Kfle., Lebe's Hotel.
 Langer, Kfm. a. Jöhstadt Rosenkranz.
 Lyon a. St. Johann, und
 Löbenfeld a. Berlin, Kfle., goldner Hahn.
 Leipzig a. Hamburg,
 Liebenow a. Stralsund, und
 Lazarus a. Berlin, Kfle., Stadt Hamburg.
 Lilienfeld, Kfm. a. Aachen, H. z. Palmbaum.
 Lehmann, Tuchfabr. aus Cossen, Ranstädtter
 Steinweg 8/9.
 Lewin a. Neumark i. Westpr., und
 Landsberg a. Kosten, Kfle., Brühl 45.
 Lange, E. u. M., Tuchfabr. a. Cottbus, Hainstr. 5
 Lehmann, Kfm. a. Berlin, II. Fleischg. 4.
 Lehmann, Tuchfabr. a. Neubamm, Hainstr. 22.
 Ludwig n. Frau, Fabr. a. Limbach, Reichsstr. 21.
 Leb, Nagelschmied a. Obersteinbach, Neumarkt 41.
 Leuschner, Handelsfrau a. Deberau, Reichsstr. 6.
 Levy, Kfm. a. Magdeburg, Hall. Straße 6.
 Lehmann, Tuchfabr. a. Forst, Neumarkt 11.
 Loose, Tuchfabr. a. Falkenberg, Thomaskirch. 8.
 Leonhardt, Fabr. a. Hainichen, Katharinenstr. 16.
 Lang, Kfm. a. Zweibrücken, gr. Fleischg. 20.
 Leislow, Tuchfabr. a. Tragnitz, und
 Lipper, Kfm. a. Aachen, Neumarkt 24.
 Lehmann, Tuchfabr. a. Finsterwalde, Katha-
 rinenstraße 26.
 Luckner, Kürscher a. Cottbus, Ritterstr. 44.
 Lewintal, Kfm. a. Colberg, Gerberstr. 7.
 Levy, Kfm. a. Breslau, Neukirchhof 10.
 Liehr, Tuchfabr. a. Guben, Neukirchhof 8b.
 Lomnitz, Kfm. a. Lengenfeld, neue Str. 10.
 Löwenstein, Kfm. a. Lengenfeld, Thomaskirch. 8.
 Landrock, Fabr. a. Spremberg, gr. Fleischg. 20.
 Lahns a. Landsberg, und
 Lämmer a. Königslberg, Kfle., H. St. London.
 Lehmann, Kfm. a. Berlin, Stadt Gotha.
 Levy, Frau, Händlerin a. Frankfurt a. d. O.,
 Ritterstr. 30.
 Lehmann a. Goldap,
 Löb und
 Lewy a. Söbernheim, Einf., Packhof. 7.
 Lücke, Kfm. a. Magdeburg, Hainstr. 5.
 Lesser, J. u. B., Kfle. a. Brotterode, Neum. 30.
 Langner, Fußdeckenfabr. aus Wurzen, an der
 Bürgerschule 1.
 Liebe, Filzefabrik a. Borna, Thalstr. 11.
 Levin, Kfm. a. Franzensthal, Brühl 61.
 Lachmann, Tuchfabr. a. Sorau, Hainstr. 7.
 Laskowitz,
 Levy und
 Landsberger a. Berlin, Kfle., Brühl 76.
 Löwenstein, Kfm. a. Lübeck, gr. Fleischg. 17.
 Löwenstein, Kfm. a. Offenbach, Markt 17.
 Leso, Kfm. a. Ludwigshafen, II. Fleischg. 4.
 Lompp, Kfm. a. Schw.-Gmünd, Reichsstr. 13.
 Loh, Fabr. a. Oberstein, Petersstr. 14.
 Müller, Tuchfabr. a. Görlitz, Hainstr. 7.
 Meier, Kürscher a. Görlitz, Hainstr. 7.
 Mariens, Kfm. a. Wittenburg, alte Burg 9.
 Marx, Gerber a. Lommelsh., Königsplatz 1.
 Mayer, Berl. a. Glauchau, Hainstr. 25.
 Moes, Kfm. a. Königsberg, Packhof. 3.
 Marcuse, Kfm. a. Gumbinnen, Packhof. 7.
 Meyer, Kfm. a. Marienwerder, neue Str. 15.
 Moes, Fabr. a. Perleberg, gr. Fleischergasse 5.
 Mai, Hdsm. a. Parchen,
 Mai jun., Glashdtr. a. Haida, Johanniss. 44.
 Müller, Kfm. a. Meerane, Reichsstr. 36.
 Mayer, und
 Märdlin a. Stuttgart, Kfle., Reichsstr. 50.
 Maßchner, Fabr. a. Chemnitz, Sternwartenstr. 1.
 Müller, Knopffab. a. Oberwiesenthal, Petersstr. 31.
 Müller, Kfm. a. Cassel, Stadt Gotha.
 Meißner, Beamter a. Dresden, und
 Meyer, Leberhdsr. a. Wiesenburg, w. Schwan.
 Mallmann, Kfm. a. Berlin, Hotel de Prusse.
 Morgenstern, und
 Meyer a. Berlin, Kfle., Lebe's Hotel.
 Morand, Fabr. a. Dresden, Moritzstraße 19.
 Matowsky, Geh.-Rath a. Petersburg, H. Hauffe.
 Müller, Soldarbeiter a. Pirna, und
 Möbius, Kfm. a. Pretzien, Stadt Niesa.
 Müller, Kfm. a. Ladenburg, H. St. London.

- Melchior, Kfm. a. Berlin, Hotel zum Berliner Bahnhof.
 Mayer-Heymann, Fabrik-Director a. Berlin, Wolfs Hotel garni.
 Madi, Ing. a. Hamburg, und
 Mathius, Fabr. a. Buchholz, Stadt Nürnberg.
 Müller, Kfm. a. Gallau, goldne Sonne.
 Marx, Kfm. a. Frankfurt a.M., Brühl 12.
 Müller, Fabr. a. Lengenfeld, neue Straße 10.
 Meyner, Tuchm. a. Gera, gr. Fleischg. 24, 25.
 Müller, Kfm. a. Bittau, Brühl 89.
 Marthaus, Filzwafab. a. Oschatz, Dresd. Str. 1.
 Michaelis, Kfm. a. Berlin, Hotel de Baviere.
 Müller, Fabr. a. Großenhain,
 Mehenthin a. Hamburg, und
 Maurau a. Paris, Eslie., Hotel de Pologne.
 Naumann, Gerber a. Döbeln, Ritterstr. 7.
 Neubarth, Tuchfabr. a. Forst, Hainstr. 7.
 Nach, Bijoutier a. Pforzheim, Reichsstr. 32.
 Nachmann, Kfm. a. Berlin, und
 Nathan, Arzt a. Cutan, Lebe's Hotel.
 Merger, Kfm. a. Pirna, Hotel zum Palmbaum.
 Nagel, Oberamtm. a. Osterburg, gr. Baum.
 Nordhof, Kfm. a. Horsum, St. Oranienbaum.
 Neumann, Fabr. a. Güllichen, Spree's H. garni.
 Neumann, Kfm. a. London, g. Elephant.
 Neumann, Kfm. a. Aachen, Hotel de Baviere.
 Ottendorfer n. Fam., Kfm. a. New-York, Hotel de Baviere.
 Oppenheimer, Kfm. a. Berlin, H. de Pologne.
 Otto, Schnittihdr. a. Lunzenau, g. Einhorn.
 Dehring, Weißg. a. Eisenach, Universitätsstr. 10.
 Oppenheim, Kfm. a. Breslau, Reichsstr. 35.
 Oppenheim, Kfm. a. Frankfurt a.M., große Fleischergasse 17.
 Oppenheim, Kfm. a. Würzburg, Burgstr. 7.
 Ortmeyer, Kfm. a. Schwebt a.D., Petersstr. 3.
 Ortmeyer, Tuchfabr. a. Forst, Raust. Swg. 75.
 Oppenei, Kfm. a. Herzberg, Wolfs H. garni.
 Pabst, Drechsler a. Delitsch, Goldhahng. 8.
 Pieper, Lederfabr. a. Altona, Ritterstr. 30.
 Philippson, Eink. a. Düsseldorf, Färberstr. 7.
 Pauser, C. Ch. u. F., Eslie. a. Erfurt, Neukirchhof 10.
 Peter, Kfm. a. Meerane, Reichsstr. 3.
 Pitschler, Harmonikasab. a. Altenburg, kleine Fleischergasse 22.
 Popper, Kfm. a. Meiningen, gr. Fleischg. 17.
 Possel, Glashdr. a. Friedrichswald, Kirchg. 1.
 Pitz, Kfm. a. Sangerhausen, Stadt Gotha.
 Prässer, Kfm. a. Königsberg, H. St. London.
 Perlmutter, Kfm. a. Pest, Lebe's Hotel.
 Pirotte, Kfm. a. Köln, Hotel Stadt Dresden.
 Prinz, Fabr. a. Bonn, Wolfs Hotel garni.
 Pilz, Kfm. a. Berlin, Stadt Nürnberg.
 Pietrich, Posamentirer a. Berlin, Reichsstr. 35.
 Prescher, Kfm. a. Großschönau, Brühl 65.
 Pohle, J. u. F., Tuchfabr. a. Naguhn, an der Pleiße 3.
 Preusse, Tuchfabr. a. Neudamm, Hainstr. 23.
 Perls, Kfm. a. Berlin, Reichsstraße 30.
 Pohle, Tuchfabr. a. Neustadt a. O., Neukirchhof 12/13.
 Pollack, Kfm. a. Hirschberg, Theatergasse 5.
 Buttammer, Kfm. a. Danzig, Hainstraße 5.
 Parlasca, A. u. L., Eink. a. Potsdam, Hotel de Pologne.
 Petersen, Kfm. a. Flensburg, Hotel de Russie.
 Papsin, Kfm. a. Neustrelitz, Hotel de Pologne.
 Perrin, Ing. a. Mailand, und
 Pennrich, Kfm. a. Paderborn, H. de Baviere.
 Pechmann, Kfm. a. Löhnitz, Spreer's H. garni.
 Philippssberg, Kfm. a. Berlin, Stadt Köln.
 Petzold, Schnittihdr. a. Lunzenau, g. Einhorn.
 Reichel, Kfm. a. Überhau i. Sachsen, Petersstraße 41.
 Redlich, Fabr. a. Luckau, gr. Fleischg. 16.
 Reckziegel, Glashdr. a. Johanniskberg, Kirchg. 1.
 Rößler, Kfm. a. Mittel-Gunewalde, große Fleischergasse 5.
 Rath, Kfm. a. Landsberg, Brühl 61.
 Riez, Kfm. a. Berlin, Kupferg. 3.
 Richter, Tuchfabr. a. Kirchberg, Neumarkt 13.
 Rehbach, Fabr. a. Reichenbach, und
 Reuß, Kfm. a. Berlin, Reichsstr. 36.
 Rosenberg, Kfm. a. Essen, Neukirch. 12/13.
 Robisch,
 Rothe, F. u. H., und
 Rüdiger a. Forst, Tuchfabr., Hainstr. 7.
 Rothchild, Kfm. a. Hofgeismar, Reichsstr. 4.
 Rosenöl, Kfm. a. Cottbus, gr. Fleischg. 17.
 Rausch a. Düben, und
 Rüdiger a. Dresden, Eslie., und
 Reichel, Regimentschneider a. Wittenberg, weißer Schwan.
 Rothe n. Frau, Dr. a. Barmen, H. St. Dresden.
 Rebling n. Frau, Landwirth a. Völkershausen, Lebe's Hotel.
- Rumsfeld, Kfm. a. Cincinnati, Hotel de Prusse.
 Reichenheim, Kfm. a. Dessau, Stadt Freiberg.
 Richter, Kfm. a. Berlin, Stadt Hamburg.
 Rosenstein, Kfm. a. Cöln, Hotel z. Palmbaum.
 Reus a. Aachen,
 Reißner a. Saarenberg, und
 Radekys a. Krakau, Eslie., H. St. London.
 Rosenberg, Kfm. a. Finsterwalde, Stadt Gotha.
 Ronenthal, Kfm. a. Magdeburg, St. Hamburg.
 Rothmann, Kfm. a. Montevideo, H. de Russie.
 Rommler, Kfm. a. Breslau, g. Elephant.
 Ritterbrandt, Kfm. a. Aschersleben, Hotel zum Magdeburger Bahnhof.
 Rojisch, Fabr. a. Sebnitz, Nicolaistr. 45.
 Rothe, Kfm. a. Erfurt, Gerberstraße 7.
 Röger, Tuchfabr. a. Hainichen, Preußen. 1.
 Rost, Kfm. a. Apolda, Nicolaistr. 43.
 Rosenthal, Rauchwdr. a. Berlin, Brühl 60.
 Rachel, und
 Reinhardt a. Berlin, Eslie., Reichsstr. 35.
 Rubrecht, Kfm. a. Petersburg, neue Straße 10.
 Richter, Kfm. a. Cöln, Neumarkt 7.
 Richard, Fabr. a. Spremberg, gr. Fleischg. 20.
 Rollfin, Fabr. a. Groitzsch, Reichstraße 5.
 Roser, Kfm. a. Frankfurt a.M., gr. Fleischer-gasse 19.
 Reinisch, Drechslermstr. a. Nürnberg, Thomaskirchhof 4.
 Rosenbaum a. Angerburg, und
 Rosenbaum a. Nössel, Eslie., Nicolaistr. 38.
 Steinhold, Kfm. a. Barol a. d. Zahre, Magazingasse 3.
 Salchow, Kfm. a. Neukalen, Gerberstraße 16.
 Sonntag, Kfm. a. Wallendorf, Petersstr. 41.
 Schmuck, Tuchfabrikant aus Spremberg, große Fleischergasse 21.
 Schiller, Fabr. a. Wiegandthal, Brühl 32.
 Schmidt, Buhlschafab. a. Crimmitschau, Brühl 62.
 Säcker, Tuchmacher a. Cuben, Nicolaistr. 6.
 Sauer, Fabr. a. Görlitz, Theaterpl. 4.
 Stichardt, Kfm. a. Hersfeld, Brühl 13.
 Serber, Kfm. a. Jaworow, Ritterstr. 34.
 Scheinemann, Kfm. a. Olecko, Reichsstr. 35.
 Sachs, Fabr. a. Berlin, Goldhahngässchen 8.
 Schönert, Posamentirfabr. aus Scheibenberg, Brühl 2.
 Stern, Fabr. a. Berlin, Markt 17.
 Spangenberg, Kfm. a. Aschersleben, Hainstr. 5.
 Semmlin, Kfm. a. Rüthenbach (Canton Bern), Reichsstraße 55.
 Schmeibidl, J. u. W., Steinhändler a. Böhmis. Aicha, und
 Schneider, Kfm. a. Meerane, Reichsstraße 21.
 Strauß, Kfm. a. Cronach, gr. Fleischg. 20.
 Sauerland, Fabr. a. Berlin, Reichsstr. 3.
 Singer, Lederhdrt. a. Wien, Brühl 32.
 Stamm, Kfm. a. Iserlohn, Markt 3.
 Schmidt, Tuchfabr. a. Forst, Raust. Swg. 8/9.
 Schäfer, Gerber a. Eschwege, Ritterstr. 14.
 Schuster, R. u. B., Instrumentenm. a. Markt-neukirchen, Dresdner Straße 19.
 Schubert, Tuchfabr. a. Sommerfeld, Rosenthalg. 17.
 Scheer, Handelsm. a. Ernstthal, und
 Simon, Kfm. a. Osnabrück, Reichsstr. 38.
 Sauerbrey a. Oberweißbach, und
 Schönau a. Hüttensteinach, Eslie., Neumarkt 7.
 Silbermann, Kfm. a. Bamberg, gr. Fleischg. 20.
 Stiebel, Gerber a. Lengsfeld, Ritterstr. 13.
 Steier und
 Seidel a. Hainichen, Tuchfabr., Preußen. 1.
 Seckeljohn, Kfm. a. Berlin, Katharinenstr. 21.
 Stift, Fabr. a. Zell, Neumarkt 7.
 Seiring, Hdlsm. a. Cibau, Kupferg. 6/7.
 Seifert, Gerber a. Ronneburg, Petersstr. 43.
 Scheljoh, Mühlenfabr. a. Berlin, Brühl 63.
 Schwarzbach, Fabr. a. Dornhernsdorf, Brühl 30.
 Schädel, J. u. H., Eslie. a. Glauchau, Salzg. 4.
 Schulz,
 Schmidt a. Forst, und
 Struensee a. Straußberg, Tuchfabr., Hainstr. 7.
 Simon, Tuchfabr. a. Crimmitschau, Ransäderer Steinweg 2.
 Simon, Kfm. a. Berlin, II. Fleischg. 12.
 Sachs, Kfm. a. Bad Liebenstein, und
 Stange, Tuchfabr. a. Neustadt b. St., große Fleischergasse 17.
 Sitzkind, Kfm. a. Stuttgart, Grimm. Str. 2.
 Simon, Gebr. Eslie. a. Hildburghausen, Neu-kirchhof 9.
 Stromeyer, Kfm. a. Pforzheim, Reichsstraße 12.
 Schulze n. Sohn, Pelzhdrt. a. Bremen, Nicolai-strasse 26.
 Sternfeld, Fabr. a. Breslau, Brühl 11.
 Steinheuer, Bijoutier a. Hanau, und
 Steinhäuslein, Uhrenfabr. a. Locle, Reichsstr. 32.
 Schwabe, Kfm. a. Barel, Gerberstr. 13.
 Schulze, und
 Schmidt a. Finsterwalde, Tuchfabr., Rathstr. 26.
- Seidel, Kfm. a. Lörrach, Brühl 89.
 Sörgel n. Frau, Kfm. a. Schmölln, Ritterstr. 44.
 Samuelsohn, Kfm. a. Labiau, neue Str. 3.
 Strauß, Kfm. a. Offenbach, Hotel de Prusse.
 v. Schauroth, Frau, Rent. a. Rudolstadt,
 Schmidt, Dir. a. Berlin, und
 Schottly, Fräulein, Rent. u. Begleit. u. Dienerschaft a. Breslau, Hotel Stadt Dresden.
 Szilzer a. Pest, Lebe's Hotel.
 Srauschim, Kfm. a. Stockholm, H. z. Palmb.
 Sattler, Kfm. a. Werda.
 Saupe, Kürschner a. Schmölln, und
 Scheiderer, Fabr. a. Reichenbach, blaues Ross.
 Schrömbens, Kfm. a. Kaltenkirchen, Münchner H.
 Schnevoigt, Kfm. a. Schönebeck, goldner Hahn.
 Schneider u. Tochter, Fabr. a. Mainz,
 Spanier a. Berlin, und
 Stange a. Gera, Eslie., Hotel de Russie.
 Schumann, Eink. a. Potsdam, H. de Pologne.
 Schwetach, und
 Schur a. Spremberg, Tuchfabr., alte Burg 14.
 Schielzel, Fabr. a. Großenhain, H. de Pologne.
 Schade a. Hamburg, und
 Spitz a. Barmen, Eslie., Hotel de Russie.
 Stengel a. Magdeburg, und
 Schmidt a. Odessa, Eslie., braunes Ross.
 Stoll, Tuchm. a. Hof, Bamberger Hof.
 Son, und
 Schaller a. Hamburg, und
 Schattenburg a. Hannover, Eslie., H. de Pol.
 Souchay, Kfm. a. Potsdam, Hotel de Baviere.
 Steingrüber, Hdlsm. a. Hermendorf, und
 Schmidt, Kfm. a. Coswig, Stadt Oranienbaum.
 Schuster, Kfm. a. Überhau, und
 Sowa, Musiker a. Winterberg, grüner Baum.
 Saulmann, Kfm. a. Berlin, Packhofsgasse 7.
 Sandhagen, Kfm. a. Lichow, Gerberstr. 7.
 Schuster, E. u. J., Eslie. a. München, Reichs-strasse 30.
 Schimmel a. Böhmitz, und
 Sellmann a. Nürnberg, Fabr., Markt 10.
 Sukrow a. Sorau, und
 Schulze a. Neustadt a. O., Tuchfabrikanten, Neu-kirchhof 12/13.
 Storch, Kfm. a. Chemnitz, Reichsstraße 43.
 Stock n. Frau, Fabr. a. Plauen, Neumarkt 17.
 Salomonjohn, Kfm. a. Nowraclaw, Packhoig. 3.
 Seimert, Tuchfabr. a. Spremberg, Löhrs Pl. 5.
 Stolle, Schneidermstr. a. Langensalza, Neukirch-hof 7.
 Schröder, Frau, Wollwafab. a. Sagan, Nicolai-kirchhof 1.
 Schmidt, und
 Schulze a. Wittstock, Tuchfabr., gr. Fleischg. 3.
 Steinmann, Kfm. a. Hildburghausen, Neu-kirchhof 27.
 Schmiedehausen, A. u. F., Perlmuttersfabr. a. Frankenhausen, Petersstraße 36.
 Schneider, Kfm. a. Osnabrück, Nicolaistr. 45.
 Schulz, Verk. a. Berlin, und
 Schur, Frau, Verk. a. Spremberg, Hainstr. 25.
 Seinemann a. Kelbra,
 Schröder a. Margardt,
 v. Sieckind a. Ballenstädt,
 Schoch a. Dresden, und
 Salomon a. Berlin, Eslie., Stadt Hamburg.
 Stern, Kfm. a. Berlin, goldne Sonne.
 Schulze, und
 Strohbach a. Düben,
 Schreyer a. Wittenberg, Eslie., und
 Schmidt, Frau u. Tochter a. Burg, w. Schwan.
 Schlüter, Kfm. a. Cassel, Stadt Gotha.
 Tobias, Kfm. a. Coswig, Hainstraße 5.
 Trierer, Fabr. a. Meerane, Stadt Nürnberg.
 Tiez, Bang. a. Berlin, Hotel de Prusse.
 Tricobat, Fräulein, a. Berlin, H. St. Dresden.
 Tobias, Kfm. a. Görlitz, H. z. Palmbaum.
 Tiez a. Luckenwalde, und
 Trillmig a. Sorau, Tuchfabr., Hainstr. 7.
 Treuherz, Kfm. a. Berlin, Stadt Cöln.
 Treplin, Kfm. a. Berlin, Stadt Hamburg.
 Trautmann a. Wittenberg, und
 Trautmann a. Cöthen, Eslie., braunes Ross.
 Trülichler, Wollhdrt. a. Crimmitschau, grüner Baum.
 Töbler, Kfm. a. Hirschberg, Stadt Gotha.
 Uhlig, Kfm. a. Annaberg, Reichsstr. 55.
 Udermann, Fabr. a. Hamburg, St. Nürnberg.
 Voigt, Fräulein, a. Berlin, Hotel Stadt Dresden.
 Voigt, Kfm. a. Berlin, Stadt Gotha.
 Voss, Kfm. a. Barmen, H. z. Palmbaum.
 Voigt, Kfm. a. Chemnitz, Stadt Nürnberg.
 Vollmann, Privatm. a. Sebnitz, Nicolaistr. 45.
 Vopel, Kfm. a. Bernburg, Stadt Cöln.
 Völler, Maschinenbauer a. Werda, Bamb. Hof.
 Vogel, Tuchfabr. a. Aschersleben, Hainstr. 7.
 Wernerke, Fabr. a. Nienburg, und
 Weiß, Kfm. a. Pest, Lebe's Hotel.

- Wolf, Kfm. a. Halberstadt, goldner Hahn.
 Weber, Beamter a. Köln, Hotel Stadt London.
 Wertheim, Kfm. a. Berlin, goldne Sonne.
 Warnecke, Mühlenbes. a. Borche, und
 Wiegand, Kfm. a. Altenfeld, weißer Schwan.
 Winkler, Kfm. a. Bittau, Brühl 89.
 Wild, Tuchfabr. a. Forst, Raust. Steinweg 75.
 Wöller, Strumpfwafab. a. Stollberg, Reichstr. 16.
 Wedel, Kfm. a. Stargard, Nicolaistr. 11.
 Wappeler, Blüftensfabr. a. Schönhaida, Neum. 35.
 Wolf, Tuchfabr., und
 Wolf, Ledehdfr. a. Kirchberg, Neumarkt 13.
- Winkler, Schirmsfabrikant, und
 Winkler, Kfm. a. Chemnitz, Kupferg. 6/7.
 Wilms, Kfm. a. Wittenberg, alte Burg 9.
 Wolff, Kfm. a. Mannheim, II. Flüchrg. 4.
 Wissmann, Kfm. a. Lörrach, Brühl 89.
 Weinberg, Kfm. a. Lyck, neue Straße 4.
 Weber, Fabr. a. Spitzcunnersdorf, Brühl 30.
 Wiener a. Berlin, und
 Wilsdorff a. Hamburg, Kfste., Hotel z. Magdeburger Bahnhof.
 Weil, Kfm. a. Wien, Hotel de Baviere.
 Wenzel, Kfm. a. Magdeburg, St. Hamburg.
- Wolff a. Elberfeld,
 Wagner a. Barmen, und
 Wittmann a. London, Kfste., Hotel de Russie.
 Wickbold, Einl. a. Potsdam, H. de Pologne.
 Wolff, Tuchm. a. Spremberg, alte Burg 14.
 Westlau, Fabr. a. Güterbogk, braunes Ross.
 Wertheimer, Kfm. a. Bibra, goldner Elephant.
 Zoll, Kfm. a. Berlin, Hotel de Russie.
 Zeyische, Fabr. a. Chemnitz, Stadt Nürnberg.
 Zimmermann a. Eibenstein, Münchner Hof.
 Zeuler n. Frau, Banq. a. Moskau, Hotel
 Stadt Dresden.

Nachtrag.

* Leipzig, 24. September. Einer statistischen Zusammenstellung zufolge haben in der II. Schwurgerichtsperiode folgende Schwurgerichtsverhandlungen stattgefunden: in Bayreuth 11 Untersuchungen an 11 Tagen gegen 17 Angeklagte, in Dresden 15 an 12 Tagen gegen 19 Angeklagte, in Leipzig 8 an 7 Tagen gegen 8 Angeklagte, in Chemnitz 12 in 14 Tagen gegen 15 Angeklagte, in Zwickau 8 an 9 Tagen gegen 11 Angeklagte und in Glauchau 3 an 3 Tagen gegen 6 Angeklagte, zusammen 57 Untersuchungen an 56 Tagen gegen 76 Angeklagte; von diesen 76 Angeklagten sind 64 verurtheilt, 12 dagegen freigesprochen worden. Nach der Strafhöhe ist überhaupt gegen diese 64 Personen auf 171 Jahre 10 Monate Zuchthaus, 30 Jahre 1 Monat Arbeitshaus und 1 Jahr 8 Monate Gefängnis, sowie auf 20 Thaler Geldstrafe erkannt worden.

Telegraphischer Coursbericht.

Berlin, 24. September. (Anfangs-Course.) Lombard. 132; Franzosen 202; Österreich. Creditactien 105; do. 60er Loose 76 $\frac{1}{2}$; do. Nationalanl. 56; Amerik. 86 $\frac{1}{8}$; Italiener 52 $\frac{3}{8}$; Galizische Eisenbahn-Actien —; Berlin-Görlitzer do. 67 $\frac{1}{2}$; Sächs. Bank-Actien 116; Türk. Anl. 40 $\frac{1}{2}$; Rhein-Naheb. —; Bad. Prämien-Untleihe 101; Rumänen —. — Stimmung: unentschieden, sehr still.
 Berlin, 24. Septbr., Nachm. 1 Uhr 27 Min. Österr.-Franz. Staatsbahn 202 $\frac{1}{2}$; Südbahn (Lombarden) 132 $\frac{1}{4}$; Österreich. Creditactien 104 $\frac{1}{2}$; Amerikaner 86 $\frac{3}{8}$; Italien. 5% Anl. 52 $\frac{1}{8}$; 1860r Loose 76; Galizier —; Böh. Westbahn —; Reichenb.-Pardubitz —. Tendenz: matt.
 Berlin, 24. September. Bergisch-Märkische Eisenb.-Actien 133 $\frac{1}{2}$; Berlin-Anhalt. 183; Berlin-Görlitzer 67 $\frac{3}{4}$; Berlin-Potsdam-Magdeb. 192 $\frac{1}{2}$; Berlin-Stettiner 126 $\frac{1}{2}$; Breslau-Schweidn.-Freiburger 112; Köln-Mindener 117 $\frac{1}{8}$; Cosel-Oderberger 110; Galiz. Carl-Ludwigsbahn 101; Löbau-Bittauer 50; Mainz-Ludwigshafen 135 $\frac{3}{4}$; Mecklenburger 74 $\frac{3}{8}$; Oberschlesische Lit. A. 182 $\frac{1}{8}$; Öst.-Franz. Staatsb. 204; Rheinische 113 $\frac{1}{8}$; Reichenb.-Pard. 66; Südbahn (Lomb.) 132 $\frac{7}{8}$; Thüringer 135; Warschau-Wien 56; Preuß. Untleihe 5% 100 $\frac{7}{8}$; do. 4 $\frac{1}{2}$ % 93; do. St.-Sch.-Scheine 3 $\frac{1}{2}$ % 79; do. Prämien-Untleihe 114; Bayer. 4% Prämien-Anl. 103; Neue Sächs. 5% Untleihe 102 $\frac{7}{8}$; Österreich. Metalliques 5% 49; Österreich. National-Untleihe 54 $\frac{1}{2}$; do. Cred.-Loose 87 $\frac{1}{2}$; do. Loose von 1860 76 $\frac{1}{4}$; do. von 1864 61; Österreich. Silberanleihe 60; Österreich. Bank-Noten 83 $\frac{1}{8}$; Russische Präm.-Untleihe 124 $\frac{1}{2}$; Russ.-Poln. Bank-Noten 83 $\frac{1}{8}$; Russische Präm.-Untleihe 124 $\frac{1}{2}$; Russ.-Poln. Schatzoblig. 4% 66; Russ. Bank-Noten 76 $\frac{1}{8}$; Amerik. 86 $\frac{3}{8}$; Darmstädter do. 124 $\frac{1}{8}$; Discont-Comm.-Anth. 136; Genfer Credit-Actien 20 $\frac{1}{8}$; Geraer Bank-Actien 92; Gothaer Bank-Actien 94 $\frac{3}{4}$; Leipzig. Credit-Actien 112 $\frac{1}{4}$; Meiningen do. 112 $\frac{1}{2}$; Norddeutsche Bank do. 129 $\frac{1}{4}$; Preuß. Bank-Unttheile 139; Österr. Credit-Act. 105; Sächs. Bank-Act. 116; Weimar. Bank-Actien 85; Wien 2 Monate 82 $\frac{1}{8}$; Ital. 5% Untleihe 52 $\frac{1}{4}$; Russische Boden-Credit 79 $\frac{3}{4}$. Still.
 Frankfurt a. M., 24. Septbr. (Schluß.) Preuß. Cassen-Anw. 104 $\frac{7}{8}$; Berliner Wechsel 104 $\frac{7}{8}$; Hamburger Wechsel 88 $\frac{3}{8}$; Londoner Wechsel 119 $\frac{3}{4}$; Pariser Wechsel 95 $\frac{1}{4}$; Wiener Wechsel 97 $\frac{5}{8}$; 6% Verein.-St.-Untleihe pro 1882 86 $\frac{1}{4}$; Österreich. Credit-Actien 245 $\frac{1}{4}$; 1860r Loose 77 $\frac{3}{4}$; 1864r Loose 110; Österreich. Rat.-Anl. 54 $\frac{1}{2}$; 5% Metall. —; Bayr. 4% Präm.-Anl. 103 $\frac{1}{2}$; Sächs. 5% Anl. —; Steuerfr. Untleihe —; Staatsb. 358; Bad. Präm.-Untleihe 102 $\frac{1}{4}$; Darmst. Bankactien 308; Lomb. 233; Goldcoupons —. Tendenz: Schluss fest.
 Hamburg, 24. September. (Schlußcourse.) Österr. Credit 104 $\frac{1}{2}$; Staatsbahn 750; Lombarden 488; 60er Loose —; Amerik. 6% Untleihe pr. 1882 80 $\frac{3}{8}$; Disconto 4 $\frac{1}{2}$; Preuß. Cassen-

anweisungen 151 $\frac{15}{16}$; Wechsel auf London f. S. 13.7 $\frac{3}{4}$; do. 3 M. 13.6 $\frac{1}{2}$. Tendenz: fest.

Wien, 24. September. (Eröffnung.) Credit 249.50; Staatsb. —; Galizier —; Lombarden 239.—; Napoleonsd'or —.

Wien, 24. Septbr. Amtliche Notirungen. (Geldcourse.) Einheitl. Staatsb. in Banknoten à 57.80; in Silber do. 66.75; 1860r Loose 90.25; Bankactien 697.—; Creditactien 245.—; London 122.80; Silberagio 120.75; f. f. Münzducaten 5.86.

— Börsen-Notirungen vom 23. Septbr. Metalliques à 5% —; Nationalanl. —; 1860r Loose 92.—; 1864r Loose 110.50; Bankactien 705.—; Creditactien 253.—; Credit-Loose 157.—; Böh. Westbahn 215.—; Galiz. Eisenb. 243.50; Lombard. Eisenb. 242.—; Nordbahn 208.—; Staats-Eisenbahn 373.—; London 122.55; Paris 48.65; Napoleonsd'or 9.80.

Wien, 24. Septbr. (Schluß-Notirungen.) Staatsanlehen von 1860 90.50; do. von 1864 108.—; Bankactien 698.—; Actien der Credit-Anstalt 245.—; London 122.80; Silberagio 120.75; f. f. Münzducaten 5.86; Napoleonsd'or 9.81; Galizier 237.50; Staatsbahn 363.—; Lomb. 237.50; Ungar. Ostbahn 81.—; Pavier-Rente 57.75; Silber-Rente 66.75; Nordbahn —; Elisabethbahn —; Böh. Westbahn —. Tendenz: Sehr flau, Panique.

London, 24. September. Mittags-Consols 92 $\frac{11}{16}$; Amerikaner 82 $\frac{1}{8}$.

Paris, 24. September, 1 Uhr — Min. 3% Rente 70.35; Ital. 5% Rente 52.20; Österr. Staatsb. 753.75; Credit-mob.-Actien —; Lomb. Eisenb.-Actien 496.25; 6% Ver.-St. pr. 1882 92 $\frac{3}{4}$; Türken 41. Tendenz: Matt.

New-York, 23. Sept., Abends. Schlufzcourse. *Gold-Agio 143 $\frac{1}{4}$; Wechselcours auf London in Gold —; 6% Amerik. Anl. pr. 1882 122 $\frac{1}{4}$, nom.; do. pr. 1885 121; 1865r Bonds 118 $\frac{3}{4}$; 10/40r Bonds 109 $\frac{1}{4}$; Illinois 137 $\frac{1}{2}$; Eriebahn 36; Baumw. Middl. Upland 29; Petroleum raff. 32; Mais 1.14; Mehl (extra state) 6.20 bis 6.80. *Goldagio höchster Cours 144, niedrigster Cours 141 $\frac{1}{8}$, schwankte während der Börse bis um 2 $\frac{3}{8}$. Gold per 30 Tage zu 135 angeboten, Goldfluctuationen veranlassen theilweise Geschäftssuspension.

Philadelphia, 24. September. Petroleum raff. 32.

Liverpool, 24. Septbr. (Baumwollenmarkt.) Erstes Telegramm. Der heutige Markt eröffnete in fester Stimmung. Ruthmaßlicher Umsatz 8000 Ballen. Preise fest, behauptet. Heutiger Import 5875 Ballen. — Zweites Telegramm. Umsatz 7000 Ballen. Stimmung: ruhig. Middl. Upland 12 $\frac{1}{4}$, Middl. Orleans 12 $\frac{1}{2}$, Middl. Fair Dhollerah —, Middl. Dhollerah —, Fair Egypt. 12 $\frac{3}{4}$, Fair Dhollerah 9 $\frac{1}{2}$, Fair Broach 9 $\frac{1}{2}$, Fair Omra 9 $\frac{3}{4}$, Fair Madras 9 $\frac{1}{4}$, Fair Bengal 8 $\frac{1}{4}$, Fair Smyrna 10 $\frac{3}{8}$, Fair Bernam 13. Für Speculation und Export 3000 Ballen verkauft.

Berliner Productenbörse, 24. Septbr. Weizen pr. d. M. 63 $\frac{3}{4}$ G.; pr. Frühj. 65 $\frac{1}{4}$ G.; pr. Herbst 63 $\frac{3}{4}$ G. R. 8000. — Roggen Loco 50 G.; pr. d. M. 49 $\frac{1}{4}$ G.; pr. Septbr.-October 49 $\frac{1}{4}$ G.; October-Novbr. 49 G.; pr. Nov.-Decbr. 48 $\frac{1}{2}$ G.; Frühj. 48 G.; flau. R. 12,000. — Spiritus Loco 16 $\frac{11}{16}$ G.; pr. d. M. 16 $\frac{3}{8}$ G.; pr. Sept.-Oct. 16 $\frac{5}{8}$ G.; pr. Oct.-Nov. 15 $\frac{1}{2}$ G.; pr. Novbr.-Decbr. 15 $\frac{7}{8}$ G.; pr. Frühjahr 15 $\frac{17}{24}$ G.; fest. R. —. — Rüböl Loco 12 $\frac{1}{2}$ G.; pr. d. M. 12 $\frac{1}{3}$ G.; pr. Herbst 12 $\frac{1}{3}$ G.; pr. Oct.-Novbr. 12 $\frac{1}{3}$ G.; pr. Frühjahr 12 $\frac{5}{8}$ G.; matt. R. 1600. — Hafer pr. September 28 $\frac{3}{4}$ G. R. —.

Telegraphische Depesche.

München, 23. September, Nachmittags. Der österreichische Reichskanzler Graf Beust ist heute Vormittag hier angelangt und Nachmittags nach Salzburg abgereist; derselbe war im Bayerischen Hofe abgestiegen und hatte Vormittags einen Besuch im auswärtigen Ministerium abgestattet. (W. T.-B.)

Gothisches Bad in der Partie. Temperatur des Wassers 15°.
Sophienbad, Schwimm- und Badebassin. Temperatur des Wassers 18°.
Schwimm-Anstalt. Temp. d. Wassers am 24. Sept. Mittags 12 Uhr 12 $\frac{1}{2}$ °.

Verantwortlicher Redakteur: Friedrich Hüttner. (In Angelegenheiten des Tageblattes zu sprechen täglich Vormittags von 1/11 — 1/12 Uhr und Nachmittags von 4 — 5 Uhr im Redaktionslokal: Johannisgasse Nr. 4 und 5.)
 Druck und Verlag von C. Volz. Ausgegeben durch die Expedition des Leipziger Tageblattes, Johannisgasse Nr. 4 u. 5.